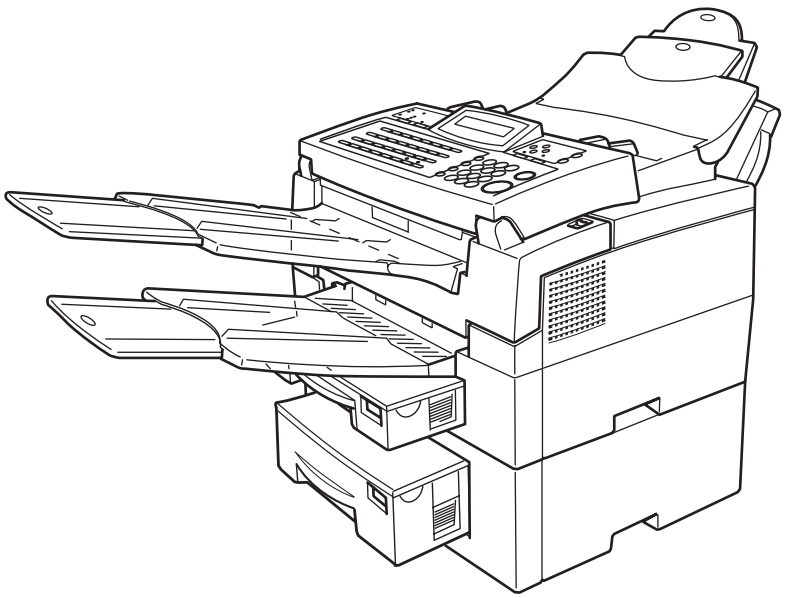
RICOH

FAX2000L

Bedienungsanleitung



TSTH120E

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, ehe Sie dieses Gerät in Einsatz bringen; halten Sie die Anleitung griffbereit, um in Zukunft bei Bedarf leicht nachschlagen zu können. Zum sicheren Umgang mit dem Gerät befolgen Sie bitte die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung.

Optionales Zubehör

❖ PAPER FEED UNIT TYPE 180 (Zweite Papierkassette)

Das Grundgerät kann mit einer zweiten Papiereinzugseinheit ausgestattet werden.

❖ BYPASS FEEDER TYPE 180 (Zusatzkassett)

Das Grundgerät kann mit einer dritten Papiereinzugseinheit ausgestattet werden.

❖ FAX EXPANSION CARD TYPE10

Es kann eine 1-MB-Speicherkarte eingebaut werden.

❖ FAX EXPANSION CARD TYPE20

Es kann eine 2-MB-Speicherkarte eingebaut werden.

❖ PC INTERFACE KIT TYPE 180

Dadurch kann das Gerät als PC-Drucker oder PC-Scanner für IBM oder -kompatible Personalcomputer verwendet werden. Das Betrachten bzw. Editieren verschiedener Fax-Einstellungen vom PC aus ist ebenfalls möglich.

Diese Information basiert auf unserem heutigen Kenntnisstand und soll allgemeine Hinweise über unsere Produkte und ihr Gebrauch geben.
Es sollte daher nicht als Garantie spezifischer Fähigkeiten der beschriebenen Produkte oder als ihre Eignung für bestimmte Applikationen aufgefaßt werden.
Alle Industrie-Eigentumsrechte müssen beachtet werden. Die Qualität unserer Produkte wird von unseren Generalverkaufsbedingungen garantiert.

CE

Konformitätserklärung

“Das Produkt entspricht den Anforderungen der EMV—Richtlinie 89/336/EEC und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC.”

Hinweis

⚠ *ACHTUNG:*

Die Verwendung von Bedienelementen, Einstellungen oder Verfahren, die nicht in der vorliegenden Bedienungsanleitung behandelt werden, kann gefährliche Strahlung freisetzen.

Abgeschirmte Verbindungskabel müssen für dieses Gerät verwendet werden, um die Übereinstimmung mit den geltenden HF-Emissionsgrenzwerten sicherzustellen.

Zwar kann dieses Gerät sowohl mit dem Impulswahl- als auch mit dem Tonwahlverfahren verwendet werden, jedoch nur das Tonwahlverfahren erfüllt die Auflagen für einwandfreien Betrieb. Es wird daher dringend empfohlen, das Gerät auf das Tonwahlverfahren einzustellen, um Verbindungen mit öffentlichen oder privaten Notdiensten herzustellen. Das Tonwahlverfahren ermöglicht darüber hinaus einen schnelleren Rufaufbau.

Direkter (oder indirekt reflektierter) Augenkontakt mit dem Laserstrahl kann zu ernsthaften Augenschäden führen. Sicherheitsvorkehrungen und spezielle Verriegelungsmechanismen wurden entwickelt, um jeden nur möglichen Kontakt des Laserstrahls mit dem Bediener zu vermeiden.

Hinweis

- ❒ Ihr Gerät kann sich in manchen Details von den Abbildungen unterscheiden.
- ❒ Bestimmte Optionen sind in einigen Ländern möglicherweise nicht erhältlich. Nähere Informationen erfahren Sie bei Ihrem Händler.

In Übereinstimmung mit der ISO-Norm 7001 werden bei diesem Gerät folgende Symbole für den Hauptschalter verwendet:

- | bedeutet STROMVERSORGUNG EINGESCHALTET.
- ○ bedeutet STROMVERSORGUNG AUSGESCHALTET.

Warnhinweis:

Änderungen oder Modifikationen, die von den für die Einhaltung von Bestimmungen zuständigen Institutionen nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können zu einem Entzug der Betriebserlaubnis des betreffenden Geräts führen.

Beispiele für Hinweissymbole

	Das Symbol ⚠ weist auf eine Situation hin, die besondere Vorsicht erfordert.
	Das Symbol ⚠ bedeutet “heiße Oberfläche ”.
	Das Symbol ⃠ bedeutet “nicht berühren ”.

ENERGY STAR-Programm

Als ENERGY STAR-Partner haben wir dieses Modell entsprechend den ENERGY STAR-Richtlinien zur Einsparung von Energie ausgelegt.

Die ENERGY STAR-Richtlinien zielen darauf ab, ein internationales Energiesparsystem zur Entwicklung und Einführung von energiesparenden Bürogeräten zu schaffen, um einen Beitrag zur Lösung von Umweltproblemen wie beispielsweise der Erwärmung der Erdatmosphäre zu leisten. Zur Reduzierung der mit Faxgeräten verbundenen Umweltbeeinträchtigungen wurde dieses Modell mit Energiesparfunktionen wie beispielsweise dem Energiesparmodus ausgestattet.

Dieses Faxgerät reduziert standardmäßig 5 Minuten nach dem letzten Betriebsvorgang automatisch den Stromverbrauch. Zum Verlassen des Energiesparmodus drücken Sie die **【Spartaste】**. Im Energiesparmodus beginnt das Gerät den Druckvorgang in etwa 40 Sekunden, im Standby-Modus in etwa 30 Sekunden. Näheres entnehmen Sie bitte der entsprechenden Seite. ⇒ S.75 *"Energie sparen"*

Spezifikation

Energiesparmodus		Fax-Standby-Modus	
Leistungsaufnahme	2 W	Leistungsaufnahme	25 W
Reaktivierungszeit	5 Minuten	Reaktivierungszeit	5 Minuten
Druck-Startzeit	Innerhalb von ca. 40 Sekunden	Druck-Startzeit	Innerhalb von ca. 30 Sekunden

Recyclingpapier

Welche Arten von Recyclingpapier für Ihr Gerät geeignet sind, erfahren Sie bei Ihrem Händler bzw. Kundendienst-Techniker.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Sicherheit

Wichtige Sicherheitshinweise 1

Wann der Kundendienst anzurufen ist 3

Stromversorgung und Erdung 4

Stromversorgung 4

Erdung 4

Weitere wichtige Informationen 5

Allgemeines 5

Einschalten des Geräts bei niedrigen Temperaturen 5

Gewitter 5

Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb 5

Kopierpapier 6

Symbole & Konventionen in dieser Bedienungsanleitung 6

2. Bauteile-Übersicht

Geräteteile 7

Bedienfeld 9

3. Faxbetrieb

Empfohlene Dokumente 11

Korrektes Format für den Dokumenteneinzug 11

Zustand der Seiten 12

Speicherübertragung und Sofort Senden 13

Speicherübertragung (Anzeige "Speicherbetrieb" leuchtet) 13

Sofort Senden 15

Wählen mit dem Telefonverzeichnis 16

Entgegennahme von Anrufen & Faxnachrichten (Faxnachrichten/ Telefonanrufe) 18

Umschalten zwischen Anruferkennungsmodus, Faxmodus und Manuellem Empfang 18

Entgegennahme von Faxnachrichten im Modus "Manueller Empfang" 19

Einstellen der Rufzeichenanzahl 19

Ausdruck der gespeicherten Empfangsnachrichten (Ersatzempfang) .. 20

Faxen von Seiten mit sehr feinen Details 21

Auflösung & Schattierung 21

Optionale Übertragungsfunktionen 22

Senden zu einem bestimmten Zeitpunkt (Später Senden) 22

Drucken der Seitenzahl (Seitenanzahl) 22

TTI (Senderkennung) 23

Abteilungscodes 23

Neuwahl **25**
Automatische Neuwahl 25
Verwendung der Taste "Pause/Neuwahl" 25
Speichern & Editieren von Faxnummern (Funktionen 31 & 32) **27**
Speichern, Editieren & Löschen von Zielwahlnummern (Funktion 31) 27
Speichern, Editieren & Löschen von Kurzwahlnummern (Funktion 32) 28
Speichern & Editieren einer Gruppe von Faxnummern (Funktion 33) **30**
Löschen von Gruppen 31
Programmieren der Gruppentaste 32
Wahloptionen **33**
Programmieren der Wahloptionstaste 33
Verwendung der Wahloptionen 33
Kettenwahl **35**
Löschen einer gespeicherten Nachricht vor dem Senden (Funktionen 21 & 22) **36**
Ausdrucken einer gespeicherten Nachricht (Funktion 51) **37**
Vertraulicher Empfang **38**
Speichern & Editieren des vertraulichen Codes (ID) 38
Ausdrucken von vertraulichen Dateien (Funktion 52) 39
Senden einer Faxnachricht mit Hilfe des externen Telefons **40**
Entgegennahme von Telefonanrufen **41**
Wenn kontinuierlich Rufzeichen ertönen 41
Telefonieren und Faxen über dieselbe Verbindung **42**
Telefonieren vor Versenden einer Faxnachricht 42

4. Sonstige Merkmale

Überprüfen von Kommunikationsvorgängen, Fehlern, Zählern usw. **43**
Automatisch ausgedruckte Berichte 43
Berichtformate 45
Zähler (Funktion 94) 46
Programme auf Tastendruck **47**
Speichern eines Programms auf Tastendruck 47
Benennung eines Programms 48
Verwendung eines Programms 48
Löschen eines Programms/Ändern des Programmnamens 49
Sammelübertragung **50**
Ein- bzw. Ausschalten der Sammelübertragung 50
Programmieren von Abteilungscodes **51**
Speichern eines Abteilungscodes **52**
Editieren oder Löschen eines Abteilungscodes **54**
Tonsignale **56**
Verwendung der Tontaste 56

Ablehnung des Empfangs von nicht identifizierbaren Sendestationen... 57

Ablehnung oder Annahme des Empfangs von speziellen Sendestationen (Autorisierter Empfang) 58

Hinweise zum autorisierten Empfang..... 58

Erstellen einer Liste der autorisierten bzw. nicht autorisierten Sendestationen (Funktion 81) 58

Ein- bzw. Ausschalten des autorisierten Empfangs (Funktion 62)..... 58

Kassettenauswahl 60

Hinweise zur Kassettenauswahl 60

Erstellen einer Liste autorisierter bzw. nicht autorisierter Sendestationen (Funktion 81) 60

Auswahl der über die Standardkassette auszudruckenden Nachrichten.... 60

Auswählen der Kassette (Funktion 62) 61

Erstellen einer Liste autorisierter bzw. nicht autorisierter Sendestationen (Funktion 81) 62

Programmieren einer Liste spezieller Sendestationen..... 62

Editieren der RTI/CSI für spezielle Sendestationen..... 63

Löschen einer speziellen Sendestation..... 64

Nachsenden 65

Programmieren der Nachsendefunktion 65

Editieren der Nachsendefunktion..... 67

Ein- bzw. Ausschalten der Nachsendefunktion (Funktion 62) 69

Auswählen der nachzusendenden Nachrichten..... 69

Ein- bzw. Ausschalten der Funktion "Lokale Kopie beim Nachsenden" 69

Ein- und Ausschalten der Nachsendemarkierung..... 70

Joker 71

Empfangsoptionen 72

Ausdruck in umgekehrter Reihenfolge 72

Mittenmarkierung 72

Vom Anwender angeforderte Berichte 73

Journal (Funktion 41) 73

Dateiliste (Funktion 42) 73

Rufnummernliste (Funktion 43) 73

Programmliste (Funktion 44)..... 74

Energie sparen..... 75

Starten des Energiesparmodus..... 75

Beenden des Energiesparmodus..... 75

Welcher Energiesparmodus ist für Ihre Zwecke am besten geeignet?..... 76

Energie sparen mit Hilfe der Nachtzeitschaltung..... 77

Programmieren der Nachtzeitschaltung (Funktion 71) 77

Ein- bzw. Ausschalten der Nachtzeitschaltung (Funktion 62) 78

Kopieren **79**

Abrufempfang **80**
Abrufen von Nachrichten aus anderen Geräten (Abrufempfang) 80
Bedienungsablauf 80
Eingeben eines Abteilungscodes 80

Anwenderfunktionstasten **82**
Programmieren eines Anwenderfunktionscodes 82
Verwendung eines Funktionsprogramms 83
Editieren eines Funktionsprogramms 83
Löschen eines Funktionsprogramms 83

Doppelzugriff **84**

5. Pflege des Geräts

Einlegen von Papier in die Standardkassette **85**

Einlegen von Papier in die Zusatzkassette **88**

Einlegen von Papier in den optionalen Universaleinzug **91**

Auswechseln von Tonerkassette und Reinigungsfilz **92**

Tonerkassette **96**

Reinigung von Rollen und Scanner **97**

Ändern des Papierformats in der Standardkassette **98**

Ändern des Papierformats in der Zusatzkassette **103**

Ändern des Papierformats im optionalen Universaleinzug **108**

Ändern der Papierformateinstellungen **110**

6. Störungsbeseitigung

Wenn auf dem Bedienfeld eine Anzeige aufleuchtet **111**

Sonstige mögliche Störungen **112**
Sie wollen das Dokument aus dem Einzug entfernen. 112

Beseitigung von Dokumentenstaus **113**

Beseitigung von Kopien-, Fax- oder Ausdruckstaus **114**
Beseitigung eines Staus im Gerät 114
Beseitigung eines Staus im Kassetteneinzugsbereich 116
Beseitigung eines Staus in der Zusatzkassette 117
Beseitigung eines Staus im hinteren Oberteil 118
Beseitigung eines Staus im hinteren Unterteil 120

Falls die Faxnachricht nicht auf das Papier paßt **121**
Teilung von Empfangsnachrichten mit Überlänge 121
Verkleinerung in Längsrichtung 121

Kommunikationsstörungen **122**

Randeinstellung (Funktion 95) **123**

Betriebsstörungen **124**
Angezeigte Fehlermeldungen **129**
Verständigung des Service-Centers **131**
Übertragung eines Serviceberichts 131

7. Technische Referenz

Zugriffscode für die Funktionen 61 bis 95 ..... **133**
Anwenderparameter **134**
Hinweise zu den Anwenderparametern 138
Lautstärkeregelung für verschiedene Funktionen (Funktion 92) **139**
Wählen der Display-Sprache (Funktion 93) **141**
Eingabe von Zeichen **142**
Eingabe von Symbolen 142
Eingabe von Ziffern 142
Spezifikationen für Dokumente & Papier **143**
Dokumente (bei Verwendung des Automatischen Dokumenteneinzugs) ... 143
Empfohlene Dokumententypen 143
Empfohlenes Papier 143
Kapazität **144**
Maximale Anzahl von gespeicherten Rufnummern/Kennungen 144
Maximale Anzahl von Zielstationen 144
Maximale Anzahl an Dateien 144
Technische Daten **145**
Basisgerät 145
Optionale Zusatzkassette 145
Universaleinzug 145

8. Installation

Vor der Installation **147**
Umgebungsbedingungen **148**
Aufstellungsort 148
Einsetzen der Tonerkassette **149**
Einsetzen der Standardkassette **152**
Einsetzen der Zusatzkassette **154**
Anbringen der Ablagen und des Dokumenteneinzugstisches **157**
Belüftungsgitter 158
Anbringen des optionalen Universaleinzugs **159**
Installieren der optionalen Speicherkarte **161**
Anschluß des externen Telefons **162**
Anschluß des Geräts **163**

Anschluß an die Telefonleitung 164
Netzanschluß und Einschalten des Geräts 165
Erste Programmierungen & Einstellungen 166
Erste Einstellungen (Funktion 61) 166
Programmieren der Amtsholungskennziffer 168
Einstellen des Wählverfahrens (Funktion 62) 169
Einstellen von Datum & Uhrzeit (Funktion 91) 169
Einstellen der Sommerzeit (Funktion 62) 170

9. Funktionsliste

Funktionsliste 171

10. Laseretikett

Position des Laseretiketts 175
INDEX 177

Wichtige Sicherheitshinweise

Alle Sicherheitsmitteilungen im Haupttext dieses Handbuchs sind mit WARNUNG oder VORSICHT versehen. Diese bedeuten das folgende:

WARNUNG: Wichtige Information, um Sie vor einer Situation zu warnen, die Sie ernsthaft verletzen und einen Geräteschaden verursachen kann, wenn die Anleitungen nicht richtig befolgt werden.

VORSICHT: Wichtige Information, die Ihnen anzeigt, wie ein Geräteschaden verhindert oder eine Situation vermieden werden kann, die kleine Verletzungen verursachen können.

Zusätzlich zu den im Text dieses Handbuches befindlichen Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen diese Sicherheitshinweise lesen und beachten.

① Alle Anleitungen lesen.

② Bewahren Sie diese Anleitung als Referenz auf.

③ Folgen Sie den auf dem Produkt markierten Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen.

④ Vor der Reinigung dieses Produkt von der Steckdose trennen. Keine Flüssigreiniger oder Aerosolreiniger verwenden. Für die Reinigung ein feuchtes Tuch verwenden.

⑤ Dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser, z. B. Badewanne, Waschbecken, Spüle oder Wäschetrommel, in nassen Kellern oder in der Nähe eines Schwimmbeckens betreiben.

⑥ Während eines Gewitters möglichst nicht telefonieren (ausgenommen schnurloses Telefon); es besteht Stromschlaggefahr durch entfernt einschlagende Blitze.

⑦ Im Fall eines Gaslecks, ein Telefon nicht in der Nähe benutzen, um dieses Leck zu melden.

⑧ Dieses Produkt nicht auf einem instabilen Handwagen, Platz oder Tisch stellen. Das Produkt kann herunterfallen und einen schweren Geräteschaden verursachen oder den Benutzer verletzen.

⑨ Schlitze und Öffnungen im Gehäuse und die Rück- oder Unterseite dient der Belüftung; um einen zuverlässigen Betrieb des Geräts sicherzustellen und um es vor Überhitzung zu schützen, dürfen diese Öffnungen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Die Öffnungen dürfen nicht blockiert werden, indem das Produkt auf einem Bett, Sofa, Teppich oder auf eine ähnliche Oberfläche gestellt wird. Dieses Produkt sollte nicht fest eingebaut werden, bevor für ausreichend Lüftung gesorgt wurde.

⑩ Das Gerät nur an einem dem Typenschild entsprechenden Netzanschluß betreiben. Sind Sie sich nicht sicher was für einen Netzanschluß Ihnen zur Verfügung steht, wenden Sie sich bitte an ihren Händler oder das zuständige Elektrizitätswerk.

⑪ Das Gerät ist mit einem Schutzkontaktstecker ausgestattet, der einen dritten (Masse-) Kontakt

besitzt. Dieser Stecker eignet sich nur für Schutzkontakt-Steckdosen. Dies ist eine Sicherheitsmaßnahme. Paßt der Stecker nicht in die Steckdose (z.B. bei veralteten Steckdosen), die Steckdose von einem Elektriker auswechseln lassen. (Dies gilt nicht für Länder, in denen 2polige Stecker ohne Schutzkontakt verwendet werden.)

⑫ Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen. Das Gerät so aufstellen, daß niemand auf das Kabel treten kann.

⑬ Wird ein Verlängerungskabel verwendet, muß sichergestellt werden, daß die Summe der Nennleistungen der an das Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die Nennleistung der Verlängerungskabel nicht überschreitet. Stellen Sie auch sicher, daß der Gesamtwert aller an der Steckdose angeschlossenen Geräte 15 Ampere nicht übersteigt.

⑭ Keine Gegenstände durch die Gehäuseschlitze in das Gerät einführen, da diese spannungsführende Teile berühren oder Kurzschlüsse verursachen können. Dies wiederum kann zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen. Darauf achten, daß auf dem Gerät keine Flüssigkeiten verschüttet werden.

⑮ Wartungsarbeiten nicht selbst durchfuhren, da Sie beim Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen unter Umständen mit spannungsführenden Teilen in Berührung kommen oder anderen Gefahren ausgesetzt werden.
Sämtliche Wartungsarbeiten von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchführen lassen.

⑯ Das Gerät nicht auseinanderbauen oder auf irgendeine Art und Weise verändern; es besteht Brand-, Stromschlag-, Explosions- bzw. Erblindungsgefahr.

⑰ Gebrauchten Toner oder Tonerbehälter nicht verbrennen. Toner kann sich bei Kontakt mit offener Flamme explosionsartig entzünden. Alte Tonerbehälter gemäß den amtlichen Vorschriften für Kunststoffe entsorgen.

⑱ Unter folgenden Bedingungen den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose ziehen und den Kundendienst verständigen:

- Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt oder durchgescheuert.
- Eine Flüssigkeit wurde auf dem Gerät verschüttet.
- Das Gerät war Feuchtigkeit (z.B. Regen) ausgesetzt.
- Das Gerät funktioniert trotz Beachtung der Bedienungsanleitung nicht einwandfrei. Nur die in der Bedienungsanleitung erwähnten Bedienelemente einstellen, da eine falsche Einstellung anderer Bedienelemente möglicherweise zu Beschädigungen führt; solche Schäden müssen dann häufig vom Kundendienst unter hohem Zeitaufwand repariert werden.
- Das Gerät ist zu Boden gefallen, oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Es kommt zu einem deutlichen Leistungsabfall, der eine Wartung erforderlich macht.

Wann der Kundendienst anzurufen ist

WARNUNG: Versuchen Sie nicht, andere als die in dieser Bedienungsanleitung erläuterten Wartungsarbeiten oder Fehlersuchen auszuführen. Dieses Gerät enthält ein Laserstrahl-Generator und eine direkte Laserstrahlexponierung kann dauerhafte Augenschäden verursachen.

Das Gerät von der Steckdose trennen und wenden Sie sich unter folgenden Bedingungen an ihren qualifizierten Kundendienst:

① Wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt oder abgenutzt ist.

② Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist.

③ Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war.

④ Falls das Gerät nicht normal arbeitet, wenn die Bedienungsanleitungen befolgt wurden. Nur die Steuerungen einstellen, die in der Bedienungsanleitung erläutert sind, da eine falsche Einstellung anderer Steuerungen einen Schaden verursacht und demzufolge oft einer umfassenden Arbeit eines qualifizierten Technikers bedarf, um das Gerät wieder für den Normalbetrieb herzustellen.

⑤ Wenn das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt worden ist.

⑥ Wenn das Gerät sich in der Leistung eindeutig geändert hat, ist ein Service erforderlich.

⑦ Wenn Rauch aus dem Gerät entweicht, ein seltsamer Geruch auftritt oder irgend etwas unnormal erscheint.

⑧ Kein gebrauchtes geheftetes Papier verwenden. Keine Aluminiumfolie, kohlehaltiges oder anderes leitfähiges Papier verwenden. Anderenfalls kann ein Feuer verursacht werden.

⑨ Nachdem das Gerät umgestellt worden ist, die Rollenarretierung betätigen. Anderenfalls könnte sich das Gerät bewegen oder herunterfallen und jemanden verletzen.

⑩ Wenn gestautes Papier entfernt wird, nicht die Fixiereinheit berühren, da sie sehr heiß sein könnte.

Stromversorgung und Erdung

Stromversorgung

① Netzanschluß: 220 - 240 V, 50/60 Hz

② Den Netzstecker fest in die Steckdose stecken.

③ Sicherstellen, daß sich die Steckdose leicht zugänglich in der Nähe des Geräts befindet.

④ Keine anderen Geräte an dieselbe Steckdose anschließen.

⑤ Nicht auf das Netzkabel treten oder Gegenstände darauf stellen.

⑥ Keine anderen Geräte an dasselbe Verlängerungskabel anschließen.

⑦ Das Netzkabel so verlegen, daß niemand darüber stolpern kann.

⑧ Die Steckdose muß leicht zugänglich sein.

⑨ Das Netzkabel nicht beschädigen bzw. keine Änderungen daran vornehmen. Weder schwere Gegenstände auf das Netzkabel stellen, noch zu stark daran ziehen oder übermäßig stark biegen; Stromschlag- und Brandgefahr.

⑩ Den Netzstecker nicht mit nassen Händen einstecken oder abziehen; Stromschlaggefahr.

⑪ Bei einem Standortwechsel des Geräts den Netzstecker ziehen, um Brand oder Stromschlag zu vermeiden.

⑫ Den Netzstecker beim Herausziehen nicht am Kabel, sondern am Stecker anfassen, damit das Kabel nicht beschädigt und Brand bzw. Stromschlag vermieden wird.

Erdung

Das Gerät und die Blitzschutzeinrichtung vorschriftsmäßig erden. Die Erdung nicht über Gas- oder Wasserleitungen oder einen Telefonerdungsstecker vornehmen. Eine ordnungsgemäße Erdung erfolgt über die Masseklemme des Netzanschlusses. Sicherstellen, daß die Masseklemme des Netzanschlusses richtig geerdet ist.

Damit die Blitzschutzeinrichtung des Geräts einwandfrei funktioniert, muß das Gerät richtig geerdet sein. Bei ordnungsgemäßer Erdung lassen sich ca. 90 % der auf Blitzeinschlag zurückzuführenden Schäden vermeiden. Aus Sicherheitsgründen sollte das Gerät an eine geerdete Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Weitere wichtige Informationen

Allgemeines

① Da einige Teile des Geräts mit Hochspannung versorgt werden, auf keinen Fall versuchen, Geräteteile zu reparieren bzw. zu berühren, die in der vorliegenden Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich genannt oder dargestellt sind.

② Nur die in dieser Anleitung bezeichneten Teile ändern oder auswechseln.

③ Wird das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, den Netzstecker ziehen.

④ Das Gerät nicht in feuchter oder staubiger Umgebung benutzen; es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

⑤ Geheftetes Papier nicht wiederverwenden. Keine Aluminiumfolie bzw. kohlehaltiges oder anderes leitendes Papier verwenden; Brandgefahr.

⑥ Dieses Gerät wurde mit den Teilen und Verbrauchsmaterialien des Herstellers auf Sicherheit geprüft. Wir empfehlen, nur die ausdrücklich angegebenen Teile und Verbrauchsmaterialien zu verwenden.

⑦ Bei langen Kopierläufen bzw. Druckvorgängen den Raum alle halbe Stunde lüften.

Ozon

Das Gerät erzeugt im Betrieb Ozon. Normalerweise sind die Ozonwerte für den Bediener ungefährlich. Bei langen Kopierläufen bzw. Druckvorgängen kann sich jedoch ein Ozongeruch bemerkbar machen; in diesem Fall den Raum lüften.

Einschalten des Geräts bei niedrigen Temperaturen

Die Raumtemperatur nicht abrupt erhöhen, wenn sie unter 14°C abgesunken ist. Andernfalls bildet sich Kondenswasser im Gerät.

① Die Raumtemperatur in Schritten von weniger als 10°C pro Stunde auf 20°C erhöhen.

② 30 bis 60 Minuten warten.

③ Das Gerät einschalten.

④ Das Gerät nicht in der Nähe eines Luftbefeuchters aufstellen.

Gewitter

Bei einer einwandfreien Erdung, kann 90 % der Blitzschäden verhindert werden. Bei schweren Blitzgewittern, wenn möglich, den Netzschalter ausschalten und das Netzkabel und Telefonkabel ziehen.

Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb

- Während des Gerätebetriebs nicht den Hauptschalter ausschalten oder den Netzstecker ziehen.
- Korrosive Flüssigkeiten, wie z.B. Säure, vom Gerät fernhalten.
- Darauf achten, daß keine Büro-/ Heftklammern oder andere kleine Metallgegenstände in das Gerät gelangen.
- Vorsicht beim Umgang mit der Fixiereinheit; sie kann sehr heiß sein.

Kopierpapier

- Wir empfehlen Kopierpapier mit einem Gewicht zwischen 60 und 90g/m^2.
- Kein feuchtes Papier verwenden, da sonst schadhafte Kopien entstehen.
- Kopierpapier nicht mit feuchten oder fettigen Händen berühren, da auf den Kopien sonst möglicherweise Fingerabdrücke zu sehen sind.
- Angebrochenes Papier in einem Kunststoffbeutel aufbewahren, wenn es vorläufig nicht verwendet werden soll.
- Papier kühl und trocken lagern.
- Papier auf einer ebenen Fläche lagern. Nicht aufrecht stellen.
- Folgende Materialien sind für die Papierkassetten ungeeignet: Postkarten, Transparentpapier, OHP-Folien und Klebeetiketten.
- Die Papierkassetten nicht überladen.
- Werden bei Verwendung von Recyclingpapier mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen oder Kopien mit "Eselsohren" erstellt, das Papier auffächern und wieder in die Kassette einlegen.

Symbole & Konventionen in dieser Bedienungsanleitung

❖ **Dokumente:**
Ein Dokument ist eine Vorlage, die Sie auf den Einzugstisch des Geräts legen, um sie zu kopieren oder als Fax zu versenden.

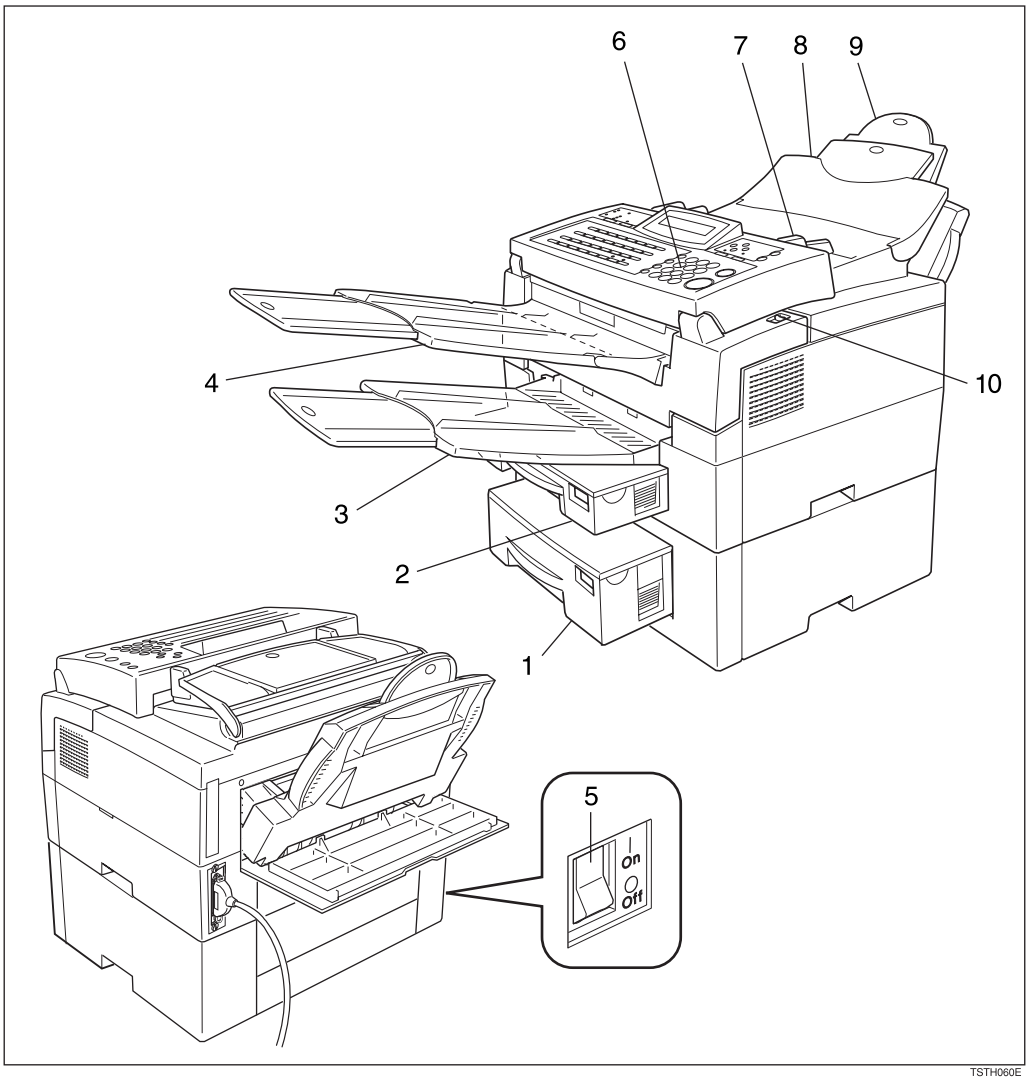
❖ **Ausdrucke:**
Unter einem Ausdruck ist all das zu verstehen, was aus dem Gerät ausgegeben wird, z.B. eine empfangene Faxnachricht oder eine erstellte Kopie.

❖ **Abläufe:**
Abläufe werden Schritt für Schritt erläutert und sind in der beschriebenen Reihenfolge auszuführen. Eine Display-Anzeige zeigt stets den Zustand nach Ausführung des beschriebenen Ablaufs an. Die anderen Abbildungen sollen helfen, die richtigen Tasten oder Griffe zu finden, oder sie erläutern, wie der jeweilige Schritt ausgeführt werden soll.
1 Dies ist ein Schritt in einem Ablauf.

```
DIES ENTSPRICHT
EINEM LCD DISPLAY.
```

2. Bauteile-Übersicht

Geräteteile



1. Untere Papierkassette

Die untere Papierkassette (Option) vergrößert den Papiervorrat.

2. Standardkassette

Die Standardkassette enthält das Kopierpapier.

3. Kopienablage

Kopien, eingehende Faxe und mit Hilfe des optionalen PC-Schnittstellenkits erstellte Ausdrucke werden hier ausgegeben.

4. Dokumentenablage

Abgetastete Dokumente werden auf der Dokumentenablage gestapelt.

5. Hauptschalter

Der Hauptschalter schaltet das Gerät ein und aus.

6. Bedienfeld

Tastenfeld zur Bedienung des Geräts.

7. Dokumentenführung

Die Dokumentenführung entsprechend dem Dokumentenformat positionieren.

8. Dokumenteneinzugstisch

Der Dokumenteneinzugstisch kann bis zu 30 Blatt aufnehmen, die dann nacheinander eingezogen werden. Die Dokumente hier auflegen.

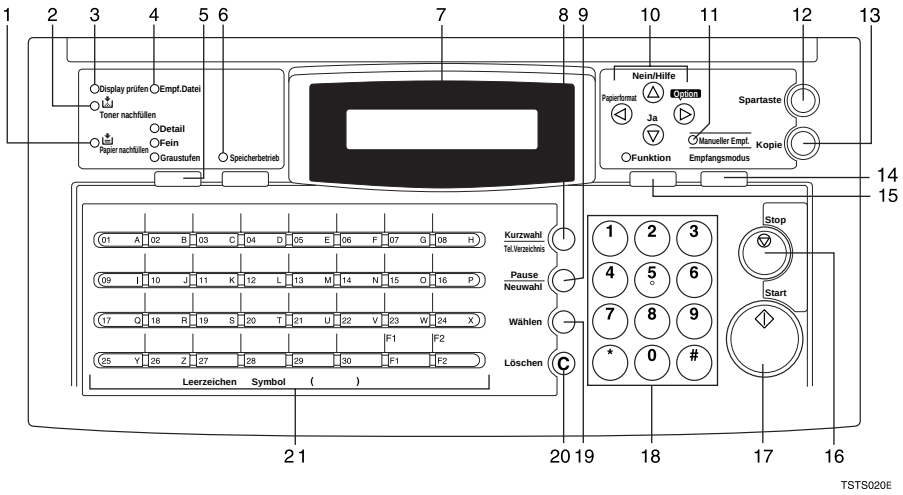
9. Universaleinzug

Der Universaleinzug kann verschiedene Arten kopierfähiger Medien aufnehmen.

10. Entriegelungsknopf der oberen Abdeckung

Diesen Knopf nach unten ziehen, um die obere Abdeckung zu öffnen.

Bedienfeld



1. Anzeige Papier nachfüllen

Leuchtet, wenn eine Kassette leer ist.

2. Anzeige Toner nachfüllen

Blinkt, wenn der Toner zur Neige geht, und leuchtet, wenn der Toner vollständig aufgebraucht ist.

3. Anzeige Display prüfen

Die Anzeige **Display prüfen** leuchtet, um Sie auf das Display aufmerksam zu machen.

4. Anzeige Empf. Datei

Die Anzeige **Empf. Datei** leuchtet, wenn eine Nachricht in den Speicher eingegangen ist. Handelt es sich um eine vertrauliche Nachricht, blinkt die Anzeige. (Siehe S.111 *"Wenn auf dem Bedienfeld eine Anzeige aufleuchtet"*).

5. Taste【Auflösungen/Graustufen】

Die Auflösungen/Graustufen werden durch diese drei Anzeigen angegeben und können mit der Taste "Auflösungen/Graustufen" geändert werden.

6. Speicherbetrieb Anzeige

Wenn die Anzeige **Speicherbetrieb** leuchtet, ist die Speicherübertragung aktiviert. Leuchtet sie nicht, ist die Funktion "Sofort Senden" aktiviert. Die Taste【**Speicherbetrieb**】ermöglicht die Umschaltung zwischen den beiden Funktionen.

7. Display Bedienfeld

Das Display (Flüssigkristallanzeige) zeigt Bedienerführungen, den Gerätestatus und Meldungen an. Es besteht aus zwei Zeilen a 20 Zeichen.

8. Taste【Kurzwahl/Tel. Verzeichnis】

Die Taste【**Kurzwahl/Tel. Verzeichnis**】drükken, um die Funktion Kurzwahl oder Tel. Verzeichnis zu verwenden.

9. Taste【Pause/Neuwahl】

Die Taste【**Pause/Neuwahl**】fügt eine Pause in die zu wählende oder zu speichernde Faxnummer ein. Darüber hinaus ermöglicht diese Taste die Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer. (Die Automatische Wahlwiederholung wird aufgehoben, sobald eine neue Rufnummer eingegeben wird.)

10. Pfeiltasten

▼【**Ja**】Bestätigung

▲【**Nein**】Ablehnung/Drucken der Hilfeliste

◄nach links

►nach rechts

11. Manueller Empf. Anzeige

Leuchtet, wenn das Gerät auf manuellen Empfang geschaltet ist.

12. Taste【Spartaste】

Diese Taste ein paar Sekunden lang drücken, um den Energiesparmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren.

13. Taste【Kopie】

Diese Taste drücken, um das im Einzug befindliche Dokument zu kopieren.

14. Taste【Empfangsmodus】

Diese Taste drücken, um den Empfangsmodus auszuwählen (manueller Empfang, Anruferkennung oder Faxmodus).

15. Taste【Funktion】

Die Taste【Funktion】drücken und einen 2stelligen Code eingeben, um auf die Funktionen 11 bis 52 zuzugreifen. (Für die Funktionen 61 bis 95 die Ziffer 6, den Zugriffscode auf S.133 *"Zugriffscode für die Funktionen 61 bis 95"* und die Funktionsnummer eingeben.)

16. Taste【Stop】

Die Taste【Stop】drücken, um eine Übertragung, eine Dokumentenabtastung, einen Empfangsvorgang oder einen langen Kopierlauf zu beenden. Bevor das Gerät stoppt, wird die gerade im Druck befindliche Seite fertiggestellt.

17. Taste【Start】

Zum Starten sämtlicher Vorgänge die Taste【Start】drücken.

18. Zifferntasten

Die Zifferntasten (mitunter als Zehnertastatur bezeichnet) verwenden, um Faxnummern, die Kopienanzahl usw. einzugeben.

19. Taste【Wählen】

Die Taste【Wählen】drücken, um ohne Abnehmen des Hörers bzw. Handapparats direkt über die Zehnertastatur zu wählen (optionaler Hörer bzw. Handapparat erforderlich).

20. Taste【Löschen】

Die Taste【Löschen】drücken, um das zuletzt eingegebene Zeichen zu löschen, oder den Cursor mit der linken oder rechten Pfeiltaste zu positionieren, um anschließend mit der Taste "Löschen" das an dieser Stelle befindliche Zeichen zu entfernen.

21. Tasten【Zielwahl】/Tasten【Anwenderfunktion】

Es gibt 30 Zielwahltasten zum Speichern einzelner Faxnummern (siehe S.27 *"Speichern & Editieren von Faxnummern (Funktionen 31 & 32)"*) oder Gruppen von Faxnummern (siehe S.30 *"Speichern & Editieren einer Gruppe von Faxnummern (Funktion 33)"*). Außerdem können mit diesen Tasten Zeichen eingegeben werden (siehe S.142 *"Eingabe von Zeichen"*). Zielwahltaste 29 kann als Wahloptionstaste verwendet werden (siehe S.33 *"Programmieren der Wahloptionstaste"*.) Zielwahltaste 30 kann als Gruppentaste eingesetzt werden (siehe S.32 *"Programmieren der Gruppentaste"*).

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, häufig verwendete Einstellungskombinationen in den beiden Anwenderfunktionstasten (F1, F2) zu speichern. Bei Drücken einer Anwenderfunktionstaste leuchtet diese auf, um anzuzeigen, daß sie gewählt wurde.

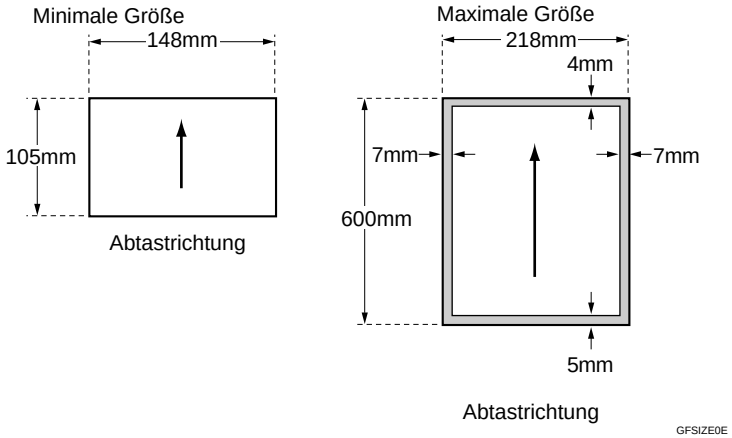
Empfohlene Dokumente

Vor der Übertragung eines Dokuments ist sicherzustellen, daß es die folgenden Anforderungen erfüllt.

Wichtig

❒ Dokumente, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, können einen Stau verursachen oder Geräteteile beschädigen bzw. verschmutzen.

❖ **Abtastbereich**



Der schattierte Bereich wird nicht abgetastet, weil er außerhalb der maximale Abtastbreite liegt.

Korrektes Format für den Dokumenteneinzug

- Papierstärke: 0,05 bis 0,2 mm (50 ~ 90 g / m^2)
- Länge und Breite: siehe Abbildung oben.
  Ist die Seite zu kurz, eine Dokumentenhülle verwenden oder die Seite mit einem Kopiergerät vergrößern.
  Zu lange Seiten sind in zwei oder mehrere Blätter aufzuteilen.

Deutlich geschrieben

- Kleine undeutliche Zeichen werden unter Umständen nicht gut übertragen.

Einheitliches Dokumentenformat

- Bei ein und demselben Übertragungsvorgang dürfen keine unterschiedlichen Formate verwendet werden.

Zustand der Seiten

Keine beschädigten Seiten in den Automatischen Dokumenteneinzug einlegen.

- Gewellte oder geknickte Seiten vor dem Einlegen glattstreichen.
- Aneinanderhaftende Seiten vor dem Einlegen auflockern.
- Von gefalteten, eingerissenen oder beklebten Seiten Kopien erstellen.
- Bei bereits gelochten Seiten die Kanten abschneiden oder von diesen Seiten Kopien erstellen.

Wichtig

❒ Dokumente, die die folgenden Materialien enthalten, nicht in den Vorlageneinzug einlegen;

- Wachsmalkreide
- Farbe
- Kohlestift, weicher Bleistift
- Kleber
- Thermopapier
- Büro- und Heftklammern
- OHP-Folien, vinylbeschichtetes Papier
- Wachspapier
- Kohlepapier
- Silikonöl

Hinweis

❒ Kopien aus einem Kopiergerät, das mit Silikonöl arbeitet, können Papierstaus verursachen. Um dies zu vermeiden, derartige Kopien erst 5 bis 10 Minuten nach dem Kopieren faxen.

Speicherübertragung und Sofort Senden

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Faxnachricht zu versenden.

- Sofort Senden
- Speicherübertragung

Speicherübertragung (Anzeige "Speicherbetrieb" leuchtet)

Die Speicherübertragung bietet folgende Vorteile:

- Die Faxnachrichten können wesentlich schneller abgetastet werden (Sie können Ihre Dokumente ohne lange Wartezeit sofort wieder mitnehmen).
- Während die erste Faxnachricht gesendet wird, kann das Gerät bereits von weiteren Anwendern benutzt werden (keine langen Wartezeiten vor dem Faxgerät).
- Eine Faxnachricht kann innerhalb eines Bedienvorgangs an mehrere Gegenstellen gesendet werden.
- Nach Drücken der Taste 【Start】 wählt das Gerät die Gegenstelle erst an, wenn alle Seiten Ihrer Faxnachricht gespeichert sind.

Hinweis

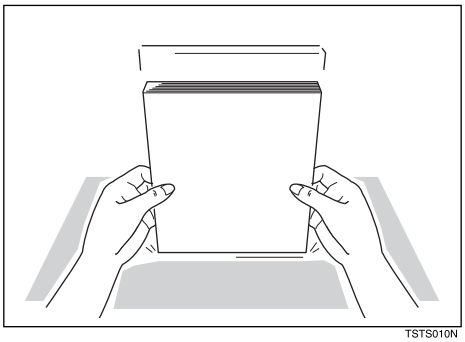
❒ Tritt während der Verarbeitung ein Dokumentenstau auf, die Taste 【Stop】 drücken und im Abschnitt S.113 *"Beseitigung von Dokumentenstaus"* nachschlagen, wie ein gestautes Dokument ohne Beschädigung entfernt werden kann.

1 Sicherstellen, daß sich das Gerät im Fax-Bereitschaftsmodus befindet.

Im Display sollte folgende Anzeige erscheinen:

```
BEREIT    100% 10:00
DOK. EIN ODER WÄHLEN
```

2 Den Dokumentenstapel auffächern (maximal 30 Seiten: 80 g / m^2) um sicherzustellen, daß alle Seiten lose sind. Danach den Stapel geraderichten.

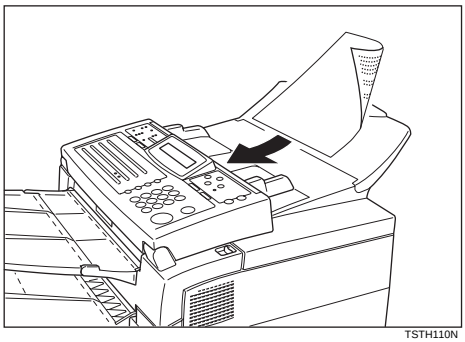


TSTS010N

Hinweis

❒ Alle Seiten des Dokuments müssen dasselbe Format haben und dürfen nur auf einer Seite beschrieben sein.

3 Das Dokument mit der beschrifteten Seiten nach unten in den Einzug legen, bis ein Signalton zu hören ist. Anschließend die Dokumentenführungen auf die Breite des Dokuments einstellen.



TSTH110N

Hinweis

❒ Die Gegenstation kann bereits vor Einlegen des Dokuments angewählt werden. Nach Wählen der Nummer das Dokument einlegen und mit Schritt **7** fortfahren.

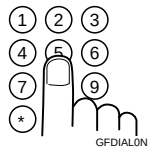
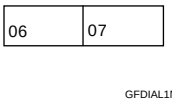
4 Im Display wird folgendes angezeigt:

```
SENDEN          OPTION▶
FAX-NUMMER EINGEBEN
```

5 Falls die Speicheranzeige nicht leuchtet, die Taste 【Speicherbetrieb】 drücken.

6 Auf eine der folgenden Arten wählen.

```
SENDEN          J/START
5551234▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓
```

Zehnertastatur	Zielwahl
	
Kurzwahl	Gruppe
	Beispiel: Methode *1 Zielwahltaste 08. Methode *2 Zielwahltaste 30 und 1 auf der Zehnertastatur.

*1 In diesem Beispiel ist auf Zielwahltaste 08 eine Gruppe programmiert.

*2 In diesem Beispiel ist die Zielwahltaste 30 als Gruppentaste programmiert, und Gruppe 1 soll aufgerufen werden.

Hinweis

❒ Falls ein Handapparat oder ein externes Telefon vorhanden ist, kann die Faxnachricht manuell versendet werden. Den Handapparat abheben und wählen.

❒ Um eine Ziffer der Rufnummer zu löschen, die Taste 【Löschen】 drücken. Zum Löschen der gesamten Rufnummer die Taste 【Nein】 drücken.

❒ Es können maximal 49 Rufnummern über die Zehnertastatur eingegeben werden. Dieser Grenzwert hängt jedoch auch von der Speicherkapazität ab.

Referenz

Programmieren von Zielwahlnummern, siehe S.27 *"Speichern & Editieren von Faxnummern (Funktionen 31 & 32)"*.

Programmieren von Kurzwahlnummern, siehe S.27 *"Speichern & Editieren von Faxnummern (Funktionen 31 & 32)"*.

Programmieren von Gruppen, siehe S.30 *"Speichern & Editieren einer Gruppe von Faxnummern (Funktion 33)"*.

Programmieren der Gruppentaste, siehe S.32 *"Programmieren der Gruppentaste"*.

7 Die Taste 【Ja】 drücken, um eine weitere Rufnummer einzugeben.

```
SENDEN  WÄHLEN/START
NÄCHSTE FAX-NR EING.
```

Hinweis

❒ Die Schritte **6** und **7** wiederholen, bis alle gewünschten Rufnummern eingegeben sind.

❒ Wenn nur eine Rufnummer angewählt werden soll, die Taste 【**Start**】 drücken.

❒ Das Gerät speichert die Faxnachricht und wählt die erste Rufnummer (oder kehrt zum Bereitschaftsmodus zurück, wenn die Funktion "Später Senden" gewählt wurde. In diesem Fall wird die Faxnachricht zu der voreingestellten Zeit gesendet).

Referenz

"Später Senden", siehe S.22 *"Senden zu einem bestimmten Zeitpunkt (Später Senden)"*.

8 Die Taste 【Start】 drücken und warten.

Das Gerät wählt die Rufnummer der Empfangsstation.

```
5551234
DOK. EIN ODER WÄHLEN
```

Hinweis

❒ Ist die Gegenstation besetzt, w ählt das Gerät die Station nach einer gewissen Wartezeit erneut an. S.25 *"Neuwahl"*

```
BEREIT   100% 10:04
DOK. EIN ODER WÄHLEN
```

❒ Wird der Anruf von der Gegenstation angenommen, so wird die Verbindung hergestellt und die Faxnachricht übermittelt. In der oberen Zeile des Displays erscheint ein Name oder eine Kennung.

❒ Ist Ihr Faxgerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen, denken Sie bitte daran, die Amtsholungskennziffer einzugeben. Unmittelbar nach Eingabe dieser Kennziffer die Taste 【**Pause**】 drücken. Beim Wählen einer internationalen Rufnummer nach der Landesvorwahl ebenfalls die Taste 【**Pause**】 drücken. Anschließend die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Abbrechen der Übertragung

❶ Während des Übertragungsvorgangs die Taste 【Stop】 drücken.

```
5551234
DATEI LöSCHEN?   J/N
```

❷ Anschließend die Taste 【Ja】 drücken, um die Übertragung abzubrechen.

Sofort Senden

Die Funktion "Sofort Senden" bietet folgende Vorteile:

- Die Faxnachricht wird sofort gesendet.
- Es kann sofort festgestellt werden, ob die Verbindung zu der Gegenstation erfolgreich aufgebaut wurde.
- Trotz eines nahezu vollen Speichers kann eine Faxnachricht versendet werden.

Das Gerät wählt unmittelbar nach Drücken der Taste 【**Start**】 die Rufnummer der Gegenstation (oder zu

einem späteren Zeitpunkt, wenn eine Funktion wie beispielsweise "Später Senden" gewählt wurde). Die Nachricht wird Seite für Seite abgetastet und ohne Zwischenspeicherung übertragen.

1 Sicherstellen, daß sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

Im Display sollte folgende Anzeige erscheinen:

```
BEREIT    100% 10:00
DOK. EIN ODER WÄHLEN
```

Hinweis

❒ Die Speicheranzeige sollte nicht leuchten. Andernfalls die Taste 【Speicherbetrieb】 drücken.

2 Das gesamte Dokument mit der beschrifteten Seite nach unten in den Dokumenteneinzug legen.

```
SENDEN          OPTION▶
FAX-NUMMER EINGEBEN
```

Hinweis

❒ Maximal 30 Seiten.

❒ Die Gegenstation kann bereits vor Einlegen des Dokuments gewählt werden. Nach Wählen der Nummer das Dokument einlegen und mit Schritt 4 fortfahren.

Referenz

Hinweise zum Einlegen der Dokumente siehe S.13 *"Speicherübertragung (Anzeige "Speicherbetrieb" leuchtet)"*.

3 Wählen.

```
SENDEN          J/START
5551234▒▒▒▒▒▒▒▒▒▒▒▒▒▒
```

Referenz

Hinweise zum Wählen, siehe S.13 *"Speicherübertragung (Anzeige "Speicherbetrieb" leuchtet)"*.

4 Die Taste 【Start】 drücken.

```
5551234
GERÄT WÄHLT
```

Das Gerät wählt die Rufnummer und stellt die Verbindung zur Gegenstation her. Im Display erscheinen die eingegebene Rufnummer und die RTI oder CSI der Gegenstation.

Referenz

Näheres zu RTI und CSI, siehe S.166 *"Erste Programmierungen & Einstellungen"*.

Wählen mit dem Telefonverzeichnis

Diese Funktion steht für jede Nummer zur Verfügung, die als Kurzwahl in Verbindung mit einer Kennung programmiert wurde.

Beispiel: Sie möchten "XYZ CO. NEWYORK" wählen.

1 Sicherstellen, daß sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

```
BEREIT    100% 10:00
DOK. EIN ODER WÄHLEN
```

2 Die Faxnachricht vorsichtig in den Automatischen Dokumenteneinzug legen.

```
SENDEN          OPTION▶
FAX-NUMMER EINGEBEN
```

3 **Die Taste【Kurzwahl/Tel. Verzeichnis】drücken.**

```
KURZWAHL          0-4
NR. ODER ABC EING.
```

4 **Den ersten Buchstaben des Namens eingeben.**

```
TEL.VERZEICHNIS J/◆▶
■01 XA COMPANY
```

5 **Falls die gewünschte Kennung nicht erscheint, durchlaufen Sie die Kennungen mit Hilfe von ◄ and ►, bis Sie die Kennung finden.**

```
TEL.VERZEICHNIS J/◆▶
■12 XYZ CO.NEW YORK
```

6 **Die Taste【Ja】drücken, um die gewünschte Nummer zu wählen.**

7 **Entweder:**

- weitere Rufnummern wählen.
- Die Taste【**Start**】drücken.

Entgegennahme von Anrufen & Faxnachrichten (Faxnachrichten/ Telefonanrufe)

Eingehende Faxnachrichten und Telefonanrufe können vom Gerät auf dreierlei Weise entgegengenommen werden.

❖ **Anruferkennungsmodus**
Diesen Modus verwenden, wenn Faxgerät und Telefon an derselben Leitung betrieben werden. Erkennt das Gerät einen ankommenden Ruf, wird dies durch Rufzeichen signalisiert. Während die Rufzeichen ertönen, haben Sie die Möglichkeit, den Ruf entgegenzunehmen. Wird der Ruf von Ihnen nicht entgegengenommen und handelt es sich um eine Faxnachricht, schaltet das Gerät in den Faxmodus und empfängt die Nachricht. Die Anzahl der Rufzeichen, bevor das Gerät den Anruf übernimmt, kann eingestellt werden (siehe S.19 *"Einstellen der Rufzeichenanzahl"*).

❖ **Faxmodus**
Diesen Modus verwenden, wenn das Faxgerät an einer ausschließlich zum Faxen eingerichteten Leitung angeschlossen ist. Das Gerät geht davon aus, daß es sich bei sämtlichen Anrufen um Faxnachrichten handelt. Es läßt ein Rufzeichen ertönen, um Sie auf die eintreffende Faxnachricht aufmerksam zu machen, und startet dann den Empfangsvorgang.

❖ **Manueller Empfang**
Diesen Modus verwenden, wenn Faxgerät und Telefon an derselben Leitung betrieben werden und Sie alle Anrufe manuell entgegennehmen möchten. Handelt es sich bei einem Anruf um eine Faxnachricht, müssen Sie die Taste "Start" drücken, um die Nachricht empfangen zu können.
Das Gerät ruft so lange, bis der Anruf entgegengenommen wird. Aus diesem Grund müssen Sie sich ständig in der Nähe des Gerätes aufhalten.
Befindet sich das Gerät in diesem Modus, leuchtet die Anzeige Manueller Empf.

Umschalten zwischen Anruferkennungsmodus, Faxmodus und Manuellem Empfang

Befindet sich das Gerät im Modus "Manueller Empfang", leuchtet die Anzeige Manueller Empf. Um den Modus zu wechseln, die nachstehenden Schritte durchführen.

1 Die Taste [Empfangsmodus] drükken.

```
EMPFANGSMODUS    J/◆▶
 ▶FAX  TEL  AUTO
```

2 Die Taste ◀ und ▶ drücken, um den gewünschten Modus auszuwählen.

```
EMPFANGSMODUS    J/◆▶
  FAX  TEL  ▶AUTO
```

3 **Die Taste [Ja] drücken.**

```
BEREIT    100% 10:00
DOK. EIN ODER WÄHLEN
```

Entgegennahme von Faxnachrichten im Modus "Manueller Empfang"

Dieser Modus ist aktiviert, wenn die Anzeige Manueller Empf. leuchtet. In diesem Modus müssen Sie die ankommenden Rufe selbst entgegennehmen und dann entscheiden, ob es sich um eine Faxnachricht oder um einen Telefonanruf handelt. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

1 **Den Handapparat abnehmen.**

2 **Auf die Signale der Gegenstation achten.**

Wenn Sie eine Stimme hören

❶ **Wie gewohnt ein Gespräch führen.**

Wenn Sie ein Faxsignal hören

❶ **Alle Dokumente aus dem Dokumenteneinzug entfernen, die Taste [Start] drücken und dann den Handapparat wieder auflegen.**

Das Gerät startet nun den Empfang der Faxnachricht.

Einstellen der Rufzeichenanzahl

Im Anruferkennungsmodus gibt das Gerät Rufzeichen aus, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, den Handapparat abzuheben und den Ruf anzunehmen, bevor das Gerät dies automatisch tut. Die Anzahl der Rufzeichen kann verändert werden.

1 **Die Taste [Funktion] und [6] und dann den Zugriffscode [2] [2] [2] [2] drücken. Anschließend [6] [1] und die Taste [Ja] drücken.**

```
                  J/WEITER▶
EIGENE TEL-RUFNUMMER
```

2 **Die Taste ▶ drücken, bis im Display folgende Anzeige erscheint:**

```
                  J/WEITER▶
RUFANZAHL EING.
```

3 **Die Taste [Ja] drücken.**

Im Display erscheint die Werkseinstellung.

```
RUFANZAHL              J/N
08 RUFZEICHEN
```

Hinweis

❒ Soll diese Einstellung beibehalten werden, mit Schritt **5** fortfahren.

4 **Die Taste [Nein] drücken und dann mit Hilfe der Zehnertastatur den neuen Wert eingeben.**

5 **Die Taste [Ja] und dann die Taste [Funktion] drücken.**

Ausdruck der gespeicherten Empfangsnachrichten (Ersatzempfang)

Leuchtet die Anzeige "Empf. Datei" so wurde mit Hilfe der Funktion "Ersatzempfang" eine Nachricht gespeichert. Dies kann vorkommen, wenn dem Gerät kein Papier oder Toner mehr zur Verfügung steht oder wenn die Energiesparfunktion den Drucker ausgeschaltet hat.

Überprüfen Sie folgende Punkte und beseitigen Sie das Problem, damit das Gerät den Betrieb wieder aufnehmen kann.

- Hat die Energiesparfunktion (siehe S.77 *"Energie sparen mit Hilfe der Nachtzeitschaltung"*) die Heizung ausgeschaltet, eine beliebige Taste drücken. Das Gerät nimmt den Betrieb dann wieder auf.
- Wird im Display die Meldung `PAPIER NACHFÜLLEN` angezeigt, ist im Gerät kein Papier mehr vorhanden. Papier nachfüllen (siehe S.85 *"Einlegen von Papier in die Standardkassette"*).
- Wird im Display die Meldung `TONER NACHFÜLLEN` angezeigt, ist im Gerät kein Toner mehr vorhanden. Die Tonerkartusche auswechseln (siehe S.92 *"Auswechseln von Tonerkassette und Reinigungsfilz"*).
- Weitere Gründe für Ersatzempfang sind ein Papierstau (siehe S.114 *"Beseitigung von Kopien-, Fax- oder Ausdruckstaus"*) oder eine offene Abdeckung.

Sobald der normale Betriebszustand wiederhergestellt ist, werden die gespeicherten Nachrichten ausgedruckt. Die Anzeige "Empf. Datei" erlischt, und die Nachrichten im Speicher werden gelöscht.

Hinweis

❒ Trifft während des Kopierens eine Faxnachricht ein, wird sie im Speicher hinterlegt, und die Anzeige "Empf. Datei" leuchtet auf. Die Nachricht wird im Anschluß an den Kopiervorgang ausgedruckt.

❒ Die Funktion "Ersatzempfang" kann über Bit 0 des Anwenderparameterschalters 05 aus- und wieder eingeschaltet werden. Siehe S.134 *"Anwenderparameter"*.

Faxen von Seiten mit sehr feinen Details

Damit Text, Diagramme und Bilder klar und deutlich übertragen werden, stellt das Gerät die Bilddichte (den Kontrast) fest und nimmt automatisch eine Kompensation vor.

Soll jedoch ein Dokument mit optimaler Schärfe übertragen werden, empfiehlt es sich, die Auflösung manuell einzustellen.

Für jede Seite Ihrer Nachricht kann eine individuelle Einstellung gewählt werden. Wenn Sie z.B. eine besondere Auflösung für Seite 2 benötigen, ändern Sie die Einstellung der Auflösung, während Seite 1 abgetastet wird.

Auflösung & Schattierung

Mit Hilfe der Auflösungstaste kann die Bildqualität eines Dokuments beeinflußt werden. Die Anzeigen oberhalb der Taste zeigen die aktuelle Einstellung an. Wählen Sie eine für das Dokument geeignete Einstellung aus.

❖ **Standard:**
Standardqualität. Für fast alle gedruckten oder maschinegeschriebenen Dokumente geeignet. Dieser Modus ist aktiviert, wenn keine der Auflösungsanzeigen leuchtet.

❖ **Detail:**
Hohe Qualität. Für Dokumente mit Kleingedrucktem oder feinen Details geeignet.

❖ **Fein:**
Sehr hohe Qualität. Für eine besonders hochwertige Wiedergabe geeignet.

❖ **Graustufen:**
Für Dokumente mit Fotografien/ Diagrammen verwenden, die komplexe Schattierungen oder Graustufen enthalten, um eine optimale Wiedergabequalität zu erzielen. Bei Wählen dieser Einstellung schaltet das Gerät automatisch auf Detailauflösung.

Hinweis

❒ Das Faxen mit einer höheren Auflösung erfordert mehr Zeit. Die häufige Verwendung hoher Auflösungen kann Ihre Telefonrechnung erhöhen, besonders bei Fern- oder internationalen Verbindungen.

Optionale Übertragungsfunktionen

Senden zu einem bestimmten Zeitpunkt (Später Senden)

Diese Funktion trägt die Bezeichnung "Später Senden".

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Übertragung Ihrer Faxnachricht bis zu einem bestimmten Zeitpunkt hinauszögern. Auf diese Weise können Sie günstige Telefontarife nutzen, ohne zu diesem Zeitpunkt anwesend zu sein.

Hinweis

❒ Ist der Speicher Ihres Gerätes voll, müssen Sie die Nachricht über den Dokumenteneinzug versenden. Dies bedeutet jedoch, daß der Vorgang automatisch abgebrochen wird, wenn jemand das Dokument aus dem Einzug herausnimmt.

1 Wie bei einer normalen Faxübertragung vorgehen, jedoch nicht die Taste [Start] drücken.

2 Die Taste ▶ zweimal drücken.

```
OPTION EINGEBEN  J/▶
SPÄTER SENDEN?
```

Hinweis

❒ ▶ ist unter anderem auch die Taste [Option].

3 Die Taste [Ja] drücken.

4 Eine Sendezeit eingeben, die innerhalb der nächsten 24 Stunden liegt.

```
OPTION EING.  ZAHL/J
ZEIT 23:30    10:00
```

Hinweis

❒ Beispiel: Um eine Nachricht um 23.30 Uhr zu versenden, über die Zehnertastatur [2] [3] [3] und [0] eingeben.

❒ Um die Zeitangabe zu korrigieren, die Taste [Nein] drücken und eine neue Zeit eingeben.

5 Die Taste [Ja] drücken.

Hinweis

❒ Mit Funktion 21 kann eine gespeicherte Faxnachricht noch vor dem Versenden gelöscht werden (siehe S.36 *"Löschen einer gespeicherten Nachricht vor dem Senden (Funktionen 21 & 22)"*).

Drucken der Seitenzahl (Seitenanzahl)

Diese Funktion trägt die Bezeichnung "Seitenanzahl".

Beim Ausdrucken der Faxnachricht an der Gegenstation werden die Seiten am oberen Rand numeriert. Die Funktion "Seitenanzahl" erlaubt eine serienweise Seitennumerierung.

Bei Aktivierung der Funktion "Seitenanzahl" werden die Seiten serienweise numeriert (z.B. S. 1/3, S. 2/3 und S. 3/3 bei einem 3-seitigen Dokument). Die Gegenstation kann also mühelos erkennen, wieviele Seiten gesendet wurden und ob eine Seite fehlt. Sie müssen jedoch vor der Übertragung mit Hilfe der Zehnertastatur die Anzahl der Seiten eingeben.

Ist die Funktion "Seitenanzahl" nicht aktiviert, werden die Seiten einfach

fortlaufend numeriert (z.B. S. 1, S. 2, S. 3). Bei dieser Form der Numerierung läßt sich nicht auf einen Blick feststellen, ob eine Seite fehlt (z.B. aufgrund eines Doppeleinzugs im Dokumenteneinzug Ihres Geräts).

Einschränkung

❒ Diese Funktion steht nur im Rahmen des Modus "Sofort Senden" zur Verfügung.

Hinweis

❒ Bei Speicherübertragungen wird die Funktion "Seitenanzahl" automatisch eingeschaltet und die Seitenzählung automatisch durchgeführt.

❒ Wenn Ihnen die Seitennumerierung merkwürdig vorkommt, überprüfen Sie, ob die eingegebene Seitenzahl mit der Anzahl der gesendeten Seiten übereinstimmt.

1 Die Taste ▶ drücken, bis im Display folgende Anzeige erscheint.

```
OPTION EINGEBEN  J/▶
SEITENZAHL?
```

2 Die Taste [Ja] drücken.

```
OPTION EINGEBEN ZAHL
SEITEN: ▮▮
```

3 Mit Hilfe der Zehnertastatur [1] und [0] eingeben.

```
OPTION EINGEBEN  J/N
SEITEN: 10
```

Hinweis

❒ Beispiel: 10 Seiten

4 Die Taste [Ja] drücken.

TTI (Senderkennung)

Normalerweise wird die in Ihrem Gerät programmierte TTI bei der Gegenstation am oberen Rand der gesendeten Seiten ausgedruckt. Ist auf den gesendeten Seiten oben kein Rand vorhanden, wird die erste Zeile bzw. der obere Rand des Kopierbilds überschrieben.

Mitunter möchten Sie der Gegenstation vielleicht eine Kopie Ihres Dokuments ohne Kennungsaufdruck zukommen lassen. In diesem Fall können Sie die TTI ausschalten.

1 Die Taste ▶ drücken, bis im Display folgende Anzeige erscheint.

```
OPTION EINGEBEN  J/▶
TTI-AUSDRUCK EIN/AUS
```

2 Die Taste [Ja] drücken.

```
OPTION EINGEBEN J/◀▶
▶EIN      AUS
```

3 Die Taste ◀ oder ▶ drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

```
OPTION EINGEBEN J/◀▶
 EIN      ▶AUS
```

4 Zum Beenden die Taste [Ja] drücken.

Abteilungscodes

Abteilungscodes bieten die folgenden Vorteile:

- Sie ermöglichen Ihnen, die Verwendung des Faxgeräts zu überwachen. Wenn jeder Anwender

vor Benutzung des Geräts einen Abteilungscode eingibt, werden die Codes bzw. die zusammen mit den Codes programmierten Namen im sog. Journal ausgedruckt. Auf diese Weise können Sie überprüfen, wer das Gerät wie oft verwendet hat.

- Sie ermöglichen den Ausdruck von Namen auf Dokumenten und Berichten. Wenn Sie beispielsweise die Funktion "Kennung einfügen" verwenden und mit Ihrem Abteilungscode Ihren Namen abspeichern, erscheint Ihr Name am oberen Rand der bei der Gegenstation ausgedruckten Seiten. Dadurch erübrigt sich das Deckblatt.

Wenn Sie Ihren Abteilungscode eingeben, erscheint Ihr Name im Journal und im Sendebericht.

Referenz

Siehe S.51 *"Programmieren von Abteilungscodes"*.

Siehe S.73 *"Journal (Funktion 41)"*.

Kennung einfügen: Siehe S.142 *"Eingabe von Zeichen"*.

1 Die Taste ▶ drücken und sicherstellen, daß im Display folgende Anzeige erscheint.

```
OPTION EINGEBEN  J/▶
ABTEILUNGSCODE?
```

2 Die Taste [Ja] drücken.

```
OPTION EINGEBEN ZAHL
ABTEILUNGSCODE:▒▒▒▒
```

3 Den Abteilungscode eingeben.

Hinweis

❒ Beispiel: **[7][3][6][2]**

```
OPTION EINGEBEN  J/N
ABTEILUNGSCODE:7362
```

4 Die Taste [Ja] drücken.

Neuwahl

Nach einer fehlerhaften Übertragung muß die Rufnummer nicht unbedingt noch einmal eingegeben werden. In vielen Fällen wählt das Gerät die Empfangsstation automatisch noch einmal an. Außerdem kann mit der Taste "Pause/Neuwahl" eine Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer veranlaßt werden.

Automatische Neuwahl

Tritt eine der folgenden Bedingungen ein, wählt das Gerät die Gegenstation automatisch noch einmal an.

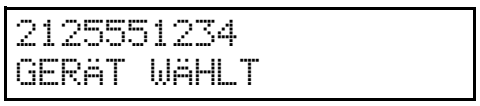
- Die Gegenstation war besetzt.
- Die Gegenstation hat nicht geantwortet.
- Die Nachricht wurde von der Gegenstation nicht angenommen, weil zuviele Fehler aufgetreten sind (eine Neuwahl erfolgt in diesem Fall nur bei Speicherübertragungen).

Hinweis

❒ Alle 5 Minuten wird ein neuer Wählversuch unternommen.

❒ Die Anzahl der Wählversuche und das Wiederholungsintervall können von einem Service-Techniker eingestellt werden.

❒ Während der Neuwahl wird die gewählte Nummer im Display angezeigt (siehe nachstehende Abbildung).



Verwendung der Taste "Pause/Neuwahl"

Das Gerät speichert die 10 zuletzt eingegebenen Rufnummern. Soll eine dieser Nummern erneut angewählt werden, einfach die Taste 【Neuwahl】 drücken, bis die gewünschte Rufnummer bzw. der gewünschte Name im Display erscheint. Daraufhin die Taste 【Start】 drücken.

Diese Funktion bietet folgende Vorteile:

- Sie brauchen nicht zu warten, bis das Wiederholungsintervall abgelaufen ist. Drücken Sie einfach die Taste 【Neuwahl】, bis die gewünschte Rufnummer oder der gewünschte Name im Display erscheint, und dann die Taste 【Start】.
- Wenn Sie eine weitere Nachricht an eine kürzlich angewählte Station senden möchten, brauchen Sie nicht noch einmal die gesamte Nummer einzugeben. Legen Sie die Nachricht einfach in den Dokumenteneinzug und drücken Sie die Taste 【Start】.

1 Die Taste 【Pause/Neuwahl】 drükken, bis im Display die gewünschte Nummer erscheint. Anschließend zweimal die Taste 【Ja】 drücken.

2 **Die Faxnachricht vorsichtig in den Dokumenteneinzug legen.**

```
SENDEN  WÄHLEN/START
NÄCHSTE FAX-NR EING.
```

Wenn Sie eine weitere Station anwählen möchten

❶ **Eine weitere Nummer wählen (Rundsenden)**

Wenn Sie keine weitere Station anwählen möchten

❶ **Die Taste【Start】drücken, um die Übertragung zu starten.**

Speichern & Editieren von Faxnummern (Funktionen 31 & 32)

Häufig verwendete Rufnummern können im Gerätespeicher hinterlegt werden. Gespeicherte Rufnummern bleiben auch bei Ausschalten des Geräts erhalten.

Rufnummern können auf zweierlei Weise gespeichert werden.

❖ **Zielwahl**
Die Nummer wird einer bestimmten Taste zugeordnet. Zum Wählen der Nummer drücken Sie einfach die Taste. Auf diese Weise können insgesamt 30 Rufnummern gespeichert werden.

❖ **Kurzwahl**
Der Nummer wird ein 2-stelliger Code zugeordnet. Zum Wählen der Nummer drücken Sie die Taste **【Kurzwahl】** und geben den Code ein. Insgesamt stehen 50 Kurzwahlcodes (00 bis 49) zur Verfügung.

Speichern, Editieren & Löschen von Zielwahlnummern (Funktion 31)

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Faxnummern in Zielwahltasten gespeichert und editiert werden können.

1 Die Tasten 【Funktion】【3】【1】 und dann die Taste 【Ja】 drücken.

2 Auf eine der folgenden Weisen eine Zielwahl auswählen:

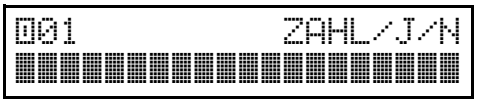
•Eine Zielwahltaste drücken (z.B. die Zielwahltaste 01).

• Die Taste ▶ drücken, bis im Display die gewünschte Zielwahl erscheint.

Hinweis

❒ Um eine Liste sämtlicher Zielwahlen einschließlich Inhalt auszudrucken, die Tasten ◀ **【Ja】** und dann die Taste **【Start】** drücken.

3 Die Taste 【Ja】 drücken.



4 Einen der folgenden Schritte durchführen:

•Mit Hilfe der Zehnertastatur die in dieser Zielwahltaste zu speichernde Faxnummer eingeben. Anschließend die Taste **【Ja】** drükken.

•Zum Löschen der Nummer die Tasten **【Nein】**, **【Ja】** drücken und dann mit Schritt **10** fortfahren.

5 **Einen der folgenden Schritte durchführen:**

•Soll für diese Zielwahl eine Kennung eingegeben oder geändert werden, die Taste 【Ja】 drücken.

•Soll für diese Nummer keine Kennung eingegeben werden, die Taste 【Nein】 drücken und dann mit Schritt **8** fortfahren.

6 **Die Kennung mit Hilfe der Zielwahltasten und der Zehnertastatur eingeben oder editieren. Siehe S.142 *"Eingabe von Zeichen"***

7 **Die Taste 【Ja】 drücken.**

8 **Die Taste ◀ oder ▶ drücken, um festzulegen, ob die Kennung für diese Zielwahl am oberen Rand der zu dieser Station gesendeten Nachrichten erscheinen soll.**

9 **Die Taste 【Ja】 drücken.**

10 **Sie haben jetzt zwei Möglichkeiten:**

•Zum Speichern, Editieren oder Löschen einer weiteren Zielwahlnummer mit Schritt **2** fortfahren.

•Zum Beenden die Taste 【Funktion】 drücken.

Speichern, Editieren & Löschen von Kurzwahlnummern (Funktion 32)

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Faxnummern als Kurzwahlen gespeichert und editiert werden können.

1 **Die Tasten 【Funktion】【3】【2】 und die Taste 【Ja】 drücken.**

2 **Auf eine der folgenden Weisen eine Kurzwahl auswählen:**

•Mit Hilfe der Zehnertastatur den Kurzwahlcode eingeben (z.B. 01).

• Die Taste ▶ drücken, bis die gewünschte Kurzwahl im Display erscheint.

Hinweis

❒ Um eine Liste sämtlicher Kurzwahlen einschließlich Inhalt auszudrucken, die Taste ◀ und dann die Taste 【Start】 drücken.

3 **Die Taste 【Ja】 drücken.**

4 Einen der folgenden Schritte durchführen:

•Mit Hilfe der Zehnertastatur die als Kurzwahl zu speichernde Faxnummer eingeben. Anschließend die Taste【Ja】drücken.

•Zum Löschen der Nummer die Tasten【Nein】,【Ja】und dann mit Schritt 10 fortfahren.

5 Eine der folgenden Schritte durchführen:

•Soll für diese Kurzwahl eine Kennung eingegeben oder geändert werden, die Taste【Ja】drücken.

•Soll für diese Nummer keine Kennung eingegeben werden, die Taste【Nein】drücken und dann mit Schritt 8 fortfahren.

6 Mit Hilfe der Zielwahltasten die Kennung eingeben oder editieren.

7 Die Taste【Ja】drücken.

8 Die Taste ◀ oder ▶ drücken, um festzulegen, ob die Kennung für diese Kurzwahl am oberen Rand der zu dieser Station gesendeten Nachrichten erscheinen soll.

9 Die Taste【Ja】drücken.

10 Sie haben jetzt zwei Möglichkeiten:

•Zum Speichern, Editieren oder Löschen einer weiteren Kurzwahlnummer mit Schritt 2 fortfahren.

•Zum Beenden die Taste【Funktion】drücken.

Speichern & Editieren einer Gruppe von Faxnummern (Funktion 33)

❖ **Gruppen**

Wenn Sie mit Hilfe der Rundsendefunktion regelmäßig Nachrichten an dieselben Empfangsstationen senden, können Sie die Nummern dieser Stationen in einer Gruppe zusammenfassen. Zur Übertragung einer Nachricht wählen Sie dann einfach die Gruppe, und die einzelnen Nummern werden automatisch nacheinander angewählt. Insgesamt können bis zu 5 Gruppen mit jeweils 100 Nummern programmiert werden.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie eine Gruppe programmiert oder editiert werden kann. Sie können sich auch eine Liste der bereits gespeicherten Nummern ausdrucken lassen. In diesem Beispiel werden wir die Zielwahltaste 01 mit der Gruppe 1 programmieren.

Sie können bis zu 5 Gruppen (1 bis 5) speichern.

Pro Gruppe können Sie bis zu 100 Nummern programmieren.

1 Die Tasten 【Funktion】【3】【3】und 【Ja】drücken.

```
GRUPPE▒          1-5/◀▶
LISTEN DRCK◀/SUCHEN▶
```

2 Die Nummer der zu programmierenden oder editierenden Gruppe eingeben.

Hinweis

❒ z.B. Gruppe 1: Die Taste 【1】 drücken.

❒ Zum Drucken einer Liste die Taste ◀ und dann die Taste 【Start】 drücken.

3 Die Taste 【Ja】 drücken.

```
GRUPPE1              J/N
ZIELWAHL PROG.?
```

4 Um für diese Gruppe eine Zielwahltaste zu programmieren oder editieren, die Taste 【Ja】 drücken.

Hinweis

❒ Soll keine Programmierung oder Editierung vorgenommen werden, die Taste 【Nein】 drükken und mit Schritt 6 fortfahren.

5 Die für diese Gruppe zu verwendende Zielwahltaste drücken, z.B. 【01】, und dann die Taste 【Ja】 betätigen.

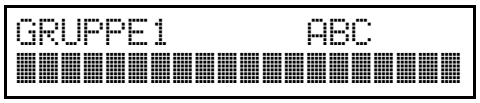
Hinweis

❒ Soll die auf dieser Zielwahltaste bereits gespeicherte Nummer gelöscht werden, erst die Taste 【Nein】 und dann die Taste 【Ja】 drücken.

```
GRUPPE1              J/N
NAME EINGEBEN?
```

❒ Erscheint im Display eine Meldung wie "MIT.. BELEGT", ist die Taste bereits belegt. Eine andere Taste wählen.

6 Soll für diese Gruppe ein Name programmiert werden, die Taste [Ja] drücken.



Hinweis

❒ Soll kein Name programmiert werden, die Taste [Nein] drükken und mit Schritt 8 fortfahren.

7 Den Namen eingeben oder editieren und danach die Taste [Ja] drücken.

Hinweise zur Eingabe von Zeichen siehe S.142 *"Eingabe von Zeichen"*

8 Eine Faxnummer eingeben.

Hinweis

❒ Die Eingabe kann auf dreierlei Weise erfolgen.

- Eine Zielwahltaste drücken.
- Die Kurzwahltaste drücken und anschließend den 2-stelligen Kurzwahlcode eingeben.
- Die vollständige Rufnummer über die Zehnertastatur eingeben.

9 Die Taste [Ja] drücken.

Hinweis

❒ Erscheint im Display kurzzeitig die Meldung BEREITS PROGRAMMIERT, entweder die Taste [Nein] drücken, um die Nummer aufrechtzuerhalten und eine andere Nummer auszuwählen, oder die Taste [Ja] drücken, um die Nummer zu überschreiben.

10 Die Taste [Nein] drücken, um die Rufnummerneingabe für diese Gruppe zu beenden.

Hinweis

❒ Um weitere Rufnummern einzugeben, zu Schritt 8 zurückkehren.

11 Die Taste [Funktion] drücken.

Hinweis

❒ Um eine weitere Gruppe zu programmieren, zu Schritt 2 zurückkehren.

Löschen von Gruppen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie einzelne Rufnummern aus einer Gruppe gelöscht werden können.

1 Die Tasten [Funktion] [3] [3] und [Ja] drücken.

2 Mit Hilfe der Zehnertastatur die Gruppennummer eingeben und dann die Taste [Ja] drücken.

3 Die Taste [Nein] drücken.

4 **Die Taste [Nein] drücken.**

```
GRUPPE1                 J/N
LöSCHEN?
```

5 **Die Taste [Ja] drücken.**

```
GRUPPE1                 J/N
      GELöSCHT
```

6 **Die Taste [Funktion] drücken.**

Hinweis

❒ Zum Löschen einer weiteren Rufnummer zu Schritt **2** zurückkehren.

Programmieren der Gruppentaste

Sie können 5 Gruppen programmieren. Sind jedoch sämtliche Zielwahltasten belegt, bietet die Gruppentaste Hilfe. Sie müssen lediglich Zielwahltaste 30 als Gruppentaste programmieren. Näheres zur Übertragung mit Hilfe der Gruppentaste siehe S.13 *"Speicherübertragung (Anzeige "Speicherbetrieb" leuchtet)"*.

1 **Die Tasten [Funktion] [3] [1] und [Ja] drücken.**

```
▯▓▓              ZIELW./◀▶
LISTEN DRCK◀/SUCHEN▶
```

2 **Die Zielwahltaste [30] drücken.**

```
▯30 PROGRAMM?    J/◀▶
```

3 **Die Taste [Ja] drücken.**

```
▯30                     J/N
GRUPPEN-TASTE PROG.?
```

4 **Die Taste [Ja] drücken.**

```
▯▓▓              ZIELW./◀▶
LISTEN DRCK◀/SUCHEN▶
```

5 **Die Taste [Funktion] drücken.**

Wahloptionen

Die Wahloptionen bieten Zugriff auf verschiedene F-Code-Funktionen, die eine vertrauliche Übertragung und einen Abrufempfang zwischen den Geräten unterschiedlicher Hersteller erlauben. Verwenden Sie die Wahloptionen, wenn das Gerät der Gegenstation von einem anderen Hersteller stammt und die F-Code-Funktionen unterstützt. Bevor Sie jedoch die Wahloptionen verwenden können, müssen Sie Zielwahltaste 29 als Wahloptionstaste programmieren (falls nicht bereits geschehen) (Einzelheiten siehe unten).

Programmieren der Wahloptionstaste

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Zielwahltaste 29 als Wahloptionstaste programmiert werden kann.

1 **Die Tasten 【Funktion】【3】【1】 und dann die Taste 【Ja】 drücken.**

```
▯▓                    ZIELW/◀▶
LISTEN DRCK◀/SUCHEN▶
```

2 **Die Zielwahltaste 【29】 drücken.**

```
▯29 PROGRAMM?    J/◀▶
```

3 **Die Taste 【Ja】 drücken.**

```
▯29                      J/N
PROGR. WAHL OPTION ?
```

4 **Die Taste 【Ja】 drücken.**

```
▯▓                    ZIELW/◀▶
LISTEN DRCK◀/SUCHEN▶
```

5 **Die Taste 【Funktion】 drücken.**

Verwendung der Wahloptionen

Um die Wahloptionen zu verwenden, sind nach Anwählen der Gegenstation und vor dem drücken der Taste 【Start】 die folgenden Schritte durchzuführen.

1 **Die Wahloptionstaste (Zielwahltaste 29) drücken.**

```
                         J/N
SUB? (S)
```

2 **Einen der folgenden Schritte durchführen:**

• Soll der SUB-Code für die vertrauliche Übertragung an Geräte anderer Hersteller eingegeben werden, die Taste 【Ja】 drücken.

```
SENDEN              J/START
5551234
```

• Um den SUB-Code auszulassen, die Taste 【Nein】 drücken und mit Schritt **4** für den Abrufempfang von Geräten anderer Hersteller fortfahren.

3 **Mit Hilfe der Zehnertastatur den SUB-Code eingeben und dann die Taste 【Ja】 drücken.**

```
                         J/N
SEP? (P)
```

4 **Einen der folgenden Schritte durchführen:**

• Soll der SEP-Code eingegeben werden, die Taste【Ja】drücken.

```
SENDEN          J/START
5555123455999P
```

• Um den SEP-Code zu überspringen, die Taste【Nein】drücken und mit Schritt **6** fortfahren.

5 **Mit Hilfe der Zehnertastatur den SEP-Code eingeben und dann die Taste【Ja】drücken.**

```
                    J/N
SID? (I)
```

6 **Einen der folgenden Schritte durchführen:**

• Soll der SID-Code eingegeben werden, die Taste【Ja】drücken.

```
SENDEN          J/START
2345S9999P1234I▒▒▒▒W
```

• Um den SID-Code zu überspringen, die Taste【Nein】drücken und dann mit Schritt **8** fortfahren.

7 **Mit Hilfe der Zehnertastatur den SID-Code eingeben und dann die Taste【Ja】drücken.**

```
                    J/N
PWD? (W)
```

8 **Einen der folgenden Schritte durchführen:**

• Soll der PWD-Code eingegeben werden, die Taste【Ja】drücken.

```
SENDEN          J/START
345S9999P1234I▒▒▒▒W▒
```

• Um den PWD-Code zu überspringen, die Taste【Nein】drücken und dann mit Schritt **10** fortfahren.

9 **Mit Hilfe der Zehnertastatur den PWD-Code eingeben und dann die Taste【Ja】drücken.**

```
                    J/N
LEERZEICHEN?
```

10 **Einen der folgenden Schritte durchführen:**

• Soll ein Leerschritt eingegeben werden, die Taste【Ja】drücken.

```
SENDEN          J/START
345S9999P1234I1234W
```

• Die Taste【Nein】drücken.

11 **Die Taste【Start】drücken.**

Kettenwahl

Diese Funktion ermöglicht die Zusammensetzung einer Rufnummer aus verschiedenen Teilen. Dabei sind einige Teile unter Umständen bereits als Zielwahl oder Kurzwahl gespeichert, andere können direkt über die Zehnertastatur eingegeben werden.

So können z.B. häufig verwendete Ortsnetzkennzahlen oder Landesvorwahlen als Kurz- oder Zielwahl gespeichert werden.

Beispiel: 01133-1-5553333 (von den USA nach Paris).

Gehen wir davon aus, daß die folgenden Ziel- und Kurzwahlnummern bereits programmiert sind.

- Zielwahl 01 = 01133 (von den USA nach Frankreich)
- Zielwahl 02 = 1 (Paris)
- Kurzwahl 10 = 555

Das Gerät fordert Sie zur Eingabe der Rufnummer auf.

❖ **Wählen bei aufliegendem Hörer oder Handapparatmodus:**
Die Tasten **【01】【02】**, **【Kurzwahl】**, **【1】【0】** und danach **【3】【3】【3】【3】** drücken.

❖ **Alternativ:**
Die Tasten **【01】【Pause】**, **【02】【Pause】**, **【Kurzwahl】**, **【1】【0】**, und danach **【3】【3】【3】【3】** drücken.

Löschen einer gespeicherten Nachricht vor dem Senden (Funktionen 21 & 22)

Jedesmal wenn Sie in Ihrem Gerät eine Faxnachricht speichern, wird eine neue Datei erstellt. Ebenso wird eine Datei angelegt, wenn das Gerät für den Abruf einer Faxnachricht programmiert wird (Abruf siehe S.80 *"Abrufempfang"*). Jede Datei erhält eine Nummer. Diese Nummer erscheint im Speicherbericht, Journal und im Sendebericht. Um festzustellen, welche Dateien sich momentan im Speicher befinden, können Sie sich eine Dateiliste ausdrucken lassen.

1 Sie haben folgende Möglichkeiten:

Löschen einer gespeicherten Faxnachricht

❶ Um eine im Speicher hinterlegte Faxnachricht zu löschen, die Tasten 【Funktion】【2】【1】 und 【Ja】 drücken.

```
DATEI-NR.▓▓▓ ZAHL/◀▶
LISTEN DRCK◀/SUCHEN▶
```

Löschen von Anweisungen zum Abruf einer Nachricht (Abruf)

❶ Die Tasten 【Funktion】【2】【2】 und 【Ja】 drücken.

2 Die Taste ▶ drücken, um die Nachrichten zu durchlaufen.

Schauen Sie auf das Display. In der unteren Zeile erscheint eine Rufnummer oder eine Kennung.

```
DATEI-NR.027     J/◀▶
5551234
```

Hinweis

❒ Die Taste ◀ drücken, um eine Liste mit allen gespeicherten Dateien und den zugehörigen Nummern zu erhalten. Ist Ihnen die Nummer der zu löschenden Datei bekannt, kann sie direkt über die Zehnertastatur eingegeben werden.

3 Die Taste 【Ja】 drücken.

```
DATEI-NR.027      J/N
LÖSCHEN?
```

4 Zum Löschen der Datei die Taste 【Ja】 noch einmal drücken.

5 Die Taste 【Funktion】 drücken.

Hinweis

❒ Zum Löschen einer weiteren Datei zu Schritt **2** zurückkehren.

Ausdrucken einer gespeicherten Nachricht (Funktion 51)

Wenn Sie den Inhalt einer gespeicherten Faxnachricht einsehen wollen, so verwenden Sie diese Funktion.

1 **Die Tasten [Funktion] [5] [1] und [Ja] drücken.**

```
DATEI-NR.▓▓▓ ZAHL/◀▶
LISTEN DRCK◀/SUCHEN▶
```

2 **Die Taste ▶ drücken, um die Nachrichten zu durchlaufen.**

Schauen Sie auf das Display. In der oberen Zeile erscheint eine Dateinummer oder eine Kennung.

```
DATEI-NR.115     J/◀▶
5551234
```

Hinweis

❒ Die Taste ◀ drücken, um eine Liste mit allen gespeicherten Dateien und den zugehörigen Nummern zu erhalten. Ist die Nummer der zu druckenden Datei bekannt, kann sie direkt über die Zehnertastatur eingegeben werden. Anschließend fahren Sie mit Schritt **4** fort.

3 **Die Taste [Ja] drücken.**

In der oberen Zeile erscheint eine Dateinummer oder eine Kennung.

```
DATEI-NR.115 START/N
6661234
```

4 **Zum Ausdrucken der Nachricht die Taste [Start] drücken.**

Vertraulicher Empfang

Speichern & Editieren des vertraulichen Codes (ID)

Programmieren des vertraulichen Codes (ID)

Für den vertraulichen Code kann eine beliebige vierstellige Zahlenkombination außer "0000" gewählt werden. Diesen Code müssen Sie eingeben, um Nachrichten auszudrucken, die Ihnen mit Hilfe der Funktion "Vertrauliche Übertragung" übermittelt wurden.

1 **Die Tasten [Funktion] [6] drücken und dann den Zugriffscode [2] [2] [2] [2] eingeben. Anschließend die Ziffern [6] [1] eingeben und die Taste [Ja] drücken.**

```
                J/WEITER▶
EIGENE TEL-RUFNUMMER
```

2 **Die Taste ▶ drücken, bis im Display nachstehende Anzeige erscheint.**

```
                J/WEITER▶
VERTRAUL.ID EINGEBEN
```

3 **Die Taste [Ja] drücken.**

```
VERTRAUL. ID     ZAHL
▓▓▓▓
```

4 **Den gewünschten vertraulichen Code (ID) eingeben.**

Hinweis

❒ Beispiel: Mit Hilfe der Zehnertastatur [6] [7] [5] [4] eingeben.

```
VERTRAUL. ID      J/N
6754
```

5 **Erst die Taste [Ja] und dann die Taste [Funktion] drücken.**

Editieren des vertraulichen Codes (ID)

1 **Die Tasten [Funktion] [6] drücken und dann den Zugriffscode [2] [2] [2] [2] eingeben. Anschließend die Ziffern [6] [1] eingeben und die Taste [Ja] drücken.**

```
                J/WEITER▶
EIGENE TEL-RUFNUMMER
```

2 **Die Taste ▶ drücken, bis im Display nachstehende Anzeige erscheint.**

```
                J/WEITER▶
VERTRAUL.ID EINGEBEN
```

3 **Die Taste [Ja] drücken.**

```
VERTR.ID ÄNDERN? J/N
6754
```

4 **Die Taste [Ja] drücken.**

```
VERTRAUL. ID      J/N
6754
```

5 **Die Taste [Nein] drücken und dann über die Zehnertastatur einen neuen vertraulichen Code (ID) eingeben.**

Hinweis

❒ Beispiel: [8] [3] [5] [2]

```
VERTRAUL. ID      J/N
8352
```

6 **Erst die Taste [Ja] und dann die Taste [Funktion] drücken.**

Ausdrucken von vertraulichen Dateien (Funktion 52)

Sendet Ihnen jemand eine Nachricht mit Hilfe der Funktion "Vertrauliche Übertragung", druckt Ihr Gerät die Nachricht nicht aus, sondern hinterlegt sie im Speicher. Auf dem Bedienfeld blinkt die Anzeige "Empf. Datei", um Ihnen mitzuteilen, daß eine vertrauliche Nachricht eingetroffen ist. Zum Ausdrucken der Nachricht müssen nachstehende Schritte durchgeführt werden.

Hinweis

❒ Um diese Schritte durchführen zu können, müssen Sie den vertraulichen Code (ID) kennen.

1 **Die Tasten [Funktion] [5] [2] und dann die Taste [Ja] drücken.**

```
VERTRAUL. ID     ZAHL
▓▓▓▓
```

2 **Mit Hilfe der Zehnertastatur den vertraulichen Code (ID) eingeben (z.B. 1234).**

```
VERTRAUL. ID START/N
▓▓▓▓
```

Hinweis

❒ Sind unter diesem Code keine Nachrichten gespeichert, fordert das Display Sie erneut zur Eingabe eines vertraulichen Codes (ID) auf. In diesem Fall mit Schritt **4** fortfahren.

3 **Zum Ausdrucken der Faxnachricht die Taste [Start] drücken.**

```
VERTRAUL. ID START/N
     CODE UNGÜLTIG
```

Hinweis

❒ Sind unter diesem Code weitere Nachrichten gespeichert, diesen Schritt so oft wie nötig wiederholen.

4 **Um zu überprüfen, ob Nachrichten mit anderen vertraulichen Codes übermittelt wurden, mit Schritt 2 fortfahren. Alternativ erst die Taste [Nein] und dann die Taste [Funktion] drücken, um diese Funktion zu beenden.**

```
BEREIT    100% 10:00
DOK. EIN ODER WÄHLEN
```

Senden einer Faxnachricht mit Hilfe des externen Telefons

Sie können Ihre Faxnachricht auch mit Hilfe des Handapparats versenden (externes Telefon erforderlich).

1 Das Dokument einlegen und den Handapparat abheben.

2 Die Gegenstation anwählen.

Wenn Sie eine Stimme hören

❶ **Sprechen Sie mit der Gegenstation.**

Wenn Sie anstelle einer Stimme einen hochfrequenten Ton hören

❶ **Die Taste [Start] drücken.**

3 Wenn Sie zum Versenden Ihrer Faxnachricht bereit sind, bitten Sie die Gegenstation, die Taste [Start] zu drücken.

4 Sobald Sie einen hochfrequenten Ton hören, drücken Sie die Taste [Start].

5 Den Handapparat auflegen.

Entgegennahme von Telefonanrufen

Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn ein externes Telefon angeschlossen ist.

Hinweis

❒ Wenn nur ein Rufzeichen ertönt, kommt eine Faxnachricht an. In diesem Fall den Handapparat nicht abnehmen.

Wenn kontinuierlich Rufzeichen ertönen

1 Den Handapparat abnehmen und mit der Gegenstation sprechen.

Wenn Sie einen hochfrequenten Ton hören

❶ **Eine Faxnachricht trifft ein. Die Taste【Start】drücken und dann auflegen.**

Wenn der Anrufer Ihnen eine Faxnachricht senden möchte

❶ **Nach dem Sprechen die Taste【Start】drücken. Anschließend den Handapparat auflegen.**

Hinweis

❒ Trifft die Faxnachricht nach Drücken der Taste【Start】nicht ein, ist das Telefon möglicherweise nicht richtig angeschlossen.

Telefonieren und Faxen über dieselbe Verbindung

Telefonieren vor Versenden einer Faxnachricht

1 **Den Handapparat abnehmen.**

2 **Wählen.**

Hinweis

❒ Nicht die Taste【Start】drücken.

3 **Ist eine Stimme zu hören, wie gewohnt telefonieren.**

Wenn Sie anstelle einer Stimme einen hochfrequenten Ton hören

❶ **Die Faxnachricht in den Dokumenteneinzug legen und dann die Taste【Start】drücken.**

4 **Wenn Sie zum Versenden Ihrer Faxnachricht bereit sind, legen Sie die Nachricht in den Dokumenteneinzug und bitten die Gegenstation, die Taste【Start】zu drücken.**

5 **Wenn Sie einen hochfrequenten Ton hören, drücken Sie die Taste【Start】.**

6 **Den Handapparat wieder auflegen.**

Überprüfen von Kommunikationsvorgängen, Fehlern, Zählern usw.

Sie können sich von Ihrem Gerät Berichte ausdrucken lassen, und zwar entweder automatisch oder manuell.

Automatisch ausgedruckte Berichte

Sofern nichts anderes angegeben ist, läßt sich der automatische Ausdruck dieser Berichte durch Einstellen des entsprechenden Bits des Anwenderparameterschalters ein- bzw. ausschalten (siehe S.134 *"Anwenderparameter"*).

❖ **Journal (Schalter 03, Bit 7)**
Dieser Bericht liefert Details über die von Ihrem Gerät durchgeführten Kommunikationsvorgänge. Er wird nach 35 Kommunikationsvorgängen automatisch ausgegeben.

❖ **Speicherbericht (Schalter 03, Bit 2)**
Ist der Ausdruck dieses Berichts eingeschaltet, erfolgt die Ausgabe unmittelbar nach Speichern eines Dokuments für die Speicherübertragung. Der Bericht führt die Dateinummer auf, den Zeitpunkt der Speicherung und die Empfangsstationen (einschließlich eventuell gewählter Gruppennummern).

❖ **Netzausfallbericht (bleibt eingeschaltet)**
Dieser Bericht wird ausgedruckt, wenn das Gerät so lange ausgeschaltet war, das gespeicherte Dateien gelöscht wurden. Der Bericht liefert Details über verlorengegangene Dateien. Anhand dieser Informationen können Sie zu übertragende Nachrichten erneut speichern und die Absender von verlorengegangenen Empfangsdateien verständigen.

Hinweis

❒ Als Ziel-, Kurz- oder Gruppenwahl gespeicherte Rufnummern gehen nicht verloren.

❖ **Sendebericht (Speicherübertragung) (Schalter 03, Bit 0)**
Dieser Bericht wird im Anschluß an eine Speicherübertragung ausgedruckt und gibt Auskunft darüber, ob die Übertragung erfolgreich war. Wurde der Ausdruck dieses Berichts ausgeschaltet, wird bei Fehlschlagen der Übertragung ein endgültiger Fehlerbericht ausgedruckt.

❖ **Sendebericht Sofort Senden (Schalter 03, Bit 5)**
Dieser Bericht wird im Anschluß an eine Sofortübertragung ausgedruckt und gibt Auskunft darüber, ob die Übertragung erfolgreich war.

❖ **Abrufergebnisbericht (Schalter 03, Bit 4)**
Dieser Bericht wird nach Abruf einer Nachricht von einem anderen Gerät ausgedruckt.

❖ **Endgültiger Fehlerbericht (eingeschaltet, wenn der Sendebericht (Speicherübertragung) ausgeschaltet ist)**
Dieser Bericht wird bei einer fehlgeschlagenen Speicherübertragung nach Abschluß des Funktionsablaufs ausgedruckt. Der Ausdruck erfolgt jedoch nur, wenn der Sendebericht (Speicherübertragung) ausgeschaltet ist.

❖ **Fehlerbericht (wird vom Service-Techniker ein- bzw. ausgeschaltet)**
Dieser Bericht wird nach jedem fehlgeschlagenen Kommunikationsvorgang ausgedruckt. Der Ausdruck des endgültigen Fehlerberichts erfolgt nach Abschluß eines Funktionsablaufs. So gibt Ihr Gerät während des Rundsendens unter Umständen eine Reihe von Fehlerberichten aus, am Ende jedoch wird ein endgültiger Fehler- oder Sendebericht (Sofort senden) ausgedruckt. Überprüfen Sie ihn und senden Sie nicht übertragene Seiten noch einmal. Tritt ein bestimmtes Problem immer wieder auf oder verstärkt sich dieses Problem, bewahren Sie die Fehlerberichte für den Service-Techniker auf.

❖ **Abrufergebnisbericht**
Dieser Bericht wird nach Abruf einer Nachricht von einem anderen Gerät ausgedruckt.

❖ **Einfügen von Dokumentenabschnitten in Berichte (Schalter 04, Bit 7)**
Für Referenzzwecke werden die ersten paar Zeilen einer Faxnachricht in folgende Berichte aufgenommen:

- Sendebericht (Speicherübertragung)
- Speicherbericht
- Endgültiger Fehlerbericht

Berichtformate

```
            * * * SENDEBERICHT (24. NOV. 1998 9:19) * *
                                                    TTI  FIRMA XYZ
DAT. MODUS    OPTION         ADRESSE (GRUPPE)     ERGEBNIS      SEITE
-------------------------------------------------------------------------------
                          Hier erscheinen die Berichtsdaten.
```

```
              * * * JOURNAL (24. NOV. 1998 11:10)* * *
                                                     TTI FIRMA XYZ

<TX>
DATUM  ZEIT ADRESSE MODUS ZEIT   SEITE ERGEBNIS  ABTEILUNGSNAME DAT.
-------------------------------------------------------------------------------
                        Hier erscheinen die Sendedaten.
<RX>
DATUM  ZEIT ADRESSE MODUS ZEIT   SEITE ERGEBNIS  ABTEILUNGSNAME DAT.
-------------------------------------------------------------------------------
                       Hier erscheinen die Empfangsdaten.
```

GFLIST0E

❖ **Spalte "Modus"**
Die Fußzeile des Journals enthält eine vollständige Auflistung der im Journal verwendeten Symbole. Auf anderen Berichten wird ein Code aufgeführt, der über die Art der Kommunikation informiert. Diese Codes werden nachfolgend erläutert.

❖ **Spalte "Ergebnis"**
OK: Kommunikation war erfolgreich
E: Ein Fehler ist aufgetreten.

❖ **Fußnote im Journal**
SEND-Zähler: Gesamtzahl der gesendeten Seiten
EMPF.-Zähler: Gesamtzahl der empfangenen Seiten

Zähler (Funktion 94)

Anhand dieser Zähler können Sie jederzeit überprüfen, wieviele Seiten Ihr Gerät gesendet, empfangen und kopiert hat. Das Gerät verfügt über folgende Zähler:

- **Sendezähler:**
  Anzahl der vom Gerät gesendeten Seiten
- **Empfangszähler:**
  Anzahl der vom Gerät empfangenen Seiten
- **Lesezähler:**
  Anzahl der vom Gerät abgetasteten Seiten (einschließlich Kopien)
- **Druckzähler:**
  Anzahl der vom Gerät ausgedruckten Seiten (einschließlich Kopien, Berichten und Listen)

1 Die Taste 【Funktion】【6】 drücken und dann den Zugriffscode 【2】【2】【2】【2】 eingeben. Anschließend die Tasten 【9】【4】 und 【Ja】 drücken.

```
   SENDEN :003256
EMPFANGEN :002648
```

2 Die Taste 【Ja】 drücken, um Lese- und Druckzähler zu überprüfen.

```
  LESEN : 003287
DRUCKEN : 002703
```

3 Zum Beenden die Taste 【Funktion】 drücken.

Programme auf Tastendruck

Wenn Sie mit Hilfe derselben Funktionen regelmäßig Nachrichten an eine bestimmte Station oder Gruppe von Stationen senden, können Sie sich einen Großteil der Bedienungsvorgänge sparen, indem Sie die Funktionen und Empfangsstationen in einem Programm auf Tastendruck speichern.

Programme auf Tastendruck werden in Zielwahltasten gespeichert.

- Wird eine Zielwahltaste mit einem Programm auf Tastendruck belegt, steht diese Zielwahltaste für andere Zwecke nicht mehr zur Verfügung.
- Ein Programm auf Tastendruck muß auf einer freien Zielwahltaste gespeichert werden.

Beispiel: Nehmen wir an, Sie senden (mit Hilfe der Funktion "Später Senden") jeden Tag um 23.00 Uhr einen Bericht an die Stationen A, B und C. Speichern Sie diese Anweisungen als Programm auf Tastendruck. Sie brauchen dann jeden Tag nur noch den Bericht in den Dokumenteneinzug zu legen, die mit dem Programm belegte Taste zu drücken und schon wird der Bericht übertragen.

Referenz

Später Senden, siehe S.22 *"Senden zu einem bestimmten Zeitpunkt (Später Senden)"*.

Speichern eines Programms auf Tastendruck

1 Sicherstellen, daß sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

```
BEREIT    100% 10:00
DOK. EIN ODER WÄHLEN
```

2 Ein Blatt Papier in den Dokumenteneinzug legen.

```
SENDEN          OPTION▶
FAX-NUMMER EINGEBEN
```

Hinweis

❒ Schritt 2 überspringen, wenn Sie ein Abrufempfangsprogramm erstellen.

3 Alle gewünschten Funktionen und Rufnummern in der gewohnten Weise wählen.

Hinweis

❒ Auflösungen und Graustufen lassen sich nicht in einem Programm auf Tastendruck speichern.

4 Die 【Zielwahl】-Taste drücken, in der das Programm gespeichert werden soll.

```
PROGRAMM              J/N
PROGRAMMIEREN?
```

Hinweis

❒ Beispiel: Zielwahltaste 01

❒ Sicherstellen, daß diese Taste nicht belegt ist.

5 Die Taste 【Ja】 drücken.

Jetzt beginnt der Funktionsablauf, den Sie gerade gespeichert haben.

6 **Die Zielwahltaste drücken, in der dieses Programm gespeichert wird. In unserem Beispiel ist dies die Zielwahltaste [01].**

```
ZUM PROG. ZIELWAHL01
ZUM LöSCHEN NEIN
```

Wenn das Programm jetzt nicht ablaufen soll

❶ **Unverzüglich die Taste [Stop] drücken.**

Benennung eines Programms

Wird für ein Programm auf Tastendruck ein Name gespeichert, erscheint dieser Name bei Verwendung des Programms im Display.

1 **Die Tasten [Funktion] [3] [4] und [Ja] drücken.**

```
▯▓                  ZIELW/◆▶
LISTEN DRCK◀/SUCHEN▶
```

Hinweis

❒ Wenn Sie die Taste ◀ und [Start] drücken, wird eine Programmliste ausgedruckt.

2 **Erst die Zielwahltaste drücken, in der das zu benennende Programm gespeichert ist, und dann die Taste [Ja].**

```
▯ 01                    J/N
NAME EINGEBEN?
```

Hinweis

❒ Beispiel: Zielwahltaste [01] und die Taste [Ja].

3 **Die Taste [Ja] drücken, um für dieses Programm einen Namen zu speichern.**

```
▯ 01                ABC
▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓
```

4 **Den Namen mit Hilfe der Zielwahltasten eingeben.**

```
▯ 01                ABC J/N
DAILY REPORT▓▓▓▓▓▓▓▓
```

Referenz

Hinweise zur Eingabe des Namens siehe S.142 *"Eingabe von Zeichen"*.

5 **Die Taste [Ja] drücken.**

```
▯▓                  ZIELW/◆▶
LISTEN DRCK◀/SUCHEN▶
```

Benennung eines weiteren Programms

❶ **Zu Schritt 2 zurückkehren.**

Rückkehr zum Bereitschaftsmodus

❶ **Die Taste [Funktion] drücken.**

Verwendung eines Programms

Vor Verwendung eines Programms sicherstellen, daß sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

Sendeprogramm

1 Das Dokument in den Dokumenteneinzug legen.

2 Die programmierte [Zielwahl]-Taste drücken.

Hinweis

❒ Das Programm wird sofort gestartet.

Programm für freien Abrufempfang

1 Die programmierte [Zielwahl]-Taste drücken.

Hinweis

❒ Das Programm wird sofort gestartet.

Referenz

Nachrichten von anderen Geräten abrufen (Abrufempfang) siehe S.80 *"Abrufempfang"*.

Löschen eines Programms/ Ändern des Programmnamens

Zum Löschen eines Programms auf Tastendruck sind die nachstehend beschriebenen Schritte durchzuführen.

1 Die Tasten [Funktion] [3] [4] und [Ja] drücken.

2 Die Zielwahltaste drücken, die das zu löschende Programm enthält, oder mit Hilfe der Tasten ◄ und ► die Zielwahlen durchlaufen.

Hinweis

❒ Beispiel: Zielwahltaste [08].

3 Die Taste [Ja] drücken.

Löschen dieses Programms

❶ **Die Taste [Nein] drücken.**

❷ **Die Taste [Ja] drücken.**

Editieren des Programmnamens

❶ **Die Taste [Ja] drücken.**

❷ **Den Programmnamen editieren.**

❸ **Die Taste [Ja] drücken.**

4 Sie haben zwei Möglichkeiten:

Editieren oder Löschen eines weiteren Programms

❶ **Zu Schritt 2 zurückkehren.**

Rückkehr zum Bereitschaftsmodus

❶ **Die Taste [Funktion] drücken.**

Sammelübertragung

Mit dieser Funktion können Sie Kommunikationskosten sparen, wenn Sie häufig mehrere Nachrichten an dieselbe Station senden.

Wenn beispielsweise mehrere Mitarbeiter Ihres Unternehmens Nachrichten an die Niederlassung in Tokio senden, so kann dies recht teuer werden, wenn all diese Nachrichten über separate Verbindungen gesendet werden. Es ist günstiger, sie alle zusammen mit derselben Verbindung zu übertragen. Eine weitere Kosteneinsparung läßt sich erzielen, wenn Sie die Sammelübertragung dann vornehmen, wenn die Telefontarife niedriger sind. Zu diesem Zweck erstellen Sie einfach ein Programm auf Tastendruck, das die Funktion "Später Senden" beinhaltet.

Fordern Sie die Mitarbeiter Ihres Unternehmens auf, sämtliche Faxnachrichten für die Niederlassung in Tokio mit Hilfe der Funktion "Später Senden" im Speicher zu hinterlegen. Dabei muß für alle in die Sammelübertragung einzubeziehenden Nachrichten derselbe Sendezeitpunkt gewählt werden. Zum gegebenen Zeitpunkt werden die Nachrichten dann alle zusammen über dieselbe Verbindung gesendet.

Sie können mehrere Sammelübertragungen programmieren, beispielsweise eine Nachricht nach Tokio um 1.00 Uhr morgens, eine nach Hongkong um 2.00 Uhr morgens, eine nach London um 3.00 Uhr morgens, usw.

Ein weiterer Vorteil dieser Funktion: Wenn Sie eine Faxnachricht versenden möchten und im Speicher wartet eine Nachricht auf Übertragung zu derselben Station, wird diese zusammen mit Ihrer Nachricht übermittelt. Dies geschieht jedoch nur, wenn die bereits gespeicherte Nachricht auf eine erneute Übertragung wartet (beispielsweise weil die Leitung beim ersten Versuch besetzt war).

Hinweis

❒ Im Rahmen einer Sammelübertragung können bis zu 35 Faxnachrichten versendet werden.

Referenz

Später Senden, siehe S.22 *"Senden zu einem bestimmten Zeitpunkt (Später Senden)"*.

Ein- bzw. Ausschalten der Sammelübertragung

Die Funktion "Sammelübertragung" läßt sich über Bit 4 des Anwenderparameterschalters 6 ein- bzw. ausschalten. S.134 *"Anwenderparameter"*).

Programmieren von Abteilungscodes

Der Hauptvorteil von Abteilungscodes besteht darin, daß sie Ihnen ermöglichen, die Verwendung des Geräts zu überwachen. Darüber hinaus erlauben die Abteilungscodes den Aufdruck Ihres Namens auf Ihre Faxnachrichten (mit Hilfe der Funktion "Kennung einfügen").

Jedem Anwender kann ein Abteilungscode zugeordnet werden. Bei der Programmierung können Sie für die einzelnen Abteilungscodes folgende Angaben speichern:

❖ **Einen Namen:**
Dieser Name erscheint in Berichten wie beispielsweise dem JOURNAL, damit ersichtlich ist, wer das Gerät verwendet hat.

❖ **Ein vertraulicher Code (ID):**
Für jeden Abteilungscode ist ein individueller vertraulicher Code zu wählen, der sich vom vertraulichen Code Ihres Geräts unterscheiden muß. Sendet Ihnen jemand eine vertrauliche Nachricht, so kann er den vertraulichen Code Ihres Geräts mit dem in Verbindung mit Ihrem Abteilungscode gespeicherten vertraulichen Code aufheben, sofern ihm dieser Code mitgeteilt wurde. In diesem Fall druckt das Gerät einen Bericht über vertrauliche Dateien aus, der Sie über das Eintreffen einer Nachricht informiert. Zum Ausdrucken der Nachricht müssen Sie dann den vertraulichen Code eingeben.

Hinweis

❒ Der Abteilungscode ist eine vierstellige Zahlenkombination. Sie können einen beliebigen Wert zwischen 0001 und 9999 wählen.

❒ Dieses Gerät erlaubt die Programmierung von bis zu 30 Abteilungscodes (mit Namen und vertraulichen Codes).

Referenz

Verwendung von Abteilungscodes, siehe S.23 *"Abteilungscodes"*.

Journal: siehe S.73 *"Journal (Funktion 41)"*.

Bericht über vertrauliche Dateien, siehe S.39 *"Ausdrucken von vertraulichen Dateien (Funktion 52)"*.

Vertraulicher Code (ID), siehe S.38 *"Speichern & Editieren des vertraulichen Codes (ID)"*.

Empfang vertraulicher Nachrichten, siehe S.39 *"Ausdrucken von vertraulichen Dateien (Funktion 52)"*.

Speichern eines Abteilungscodes

1 Die Tasten [Funktion] [6] drücken und dann den Zugriffscode [2] [2] [2] [2] eingeben. Anschließend die Tasten [7] [2] und [Ja] drücken.

```
EINGEBEN?          J/◆▶
LISTEN DRCK◆/SUCHEN▶
```

Hinweis

❒ Bei Drücken der Tasten ◄ und [Start] wird eine Abteilungscodeliste ausgedruckt.

2 Die Taste [Ja] drücken.

```
ABT.-CODE      ZAHL/◆▶
■■■■■
```

3 Einen Abteilungscode eingeben, den Sie für den späteren Gebrauch speichern möchten.

```
ABTEILUNGSCODE     J/N
5477
```

Hinweis

❒ Beispiel: Mit Hilfe der Zehnertastatur die Zahlen [5] [4] [7] [7] eingeben.

Wenn der falsche Code eingegeben wurde

❶ **Die Taste [Nein] drücken und einen neuen Code eingeben.**

4 Die Taste [Ja] drücken, um den Code zu speichern.

```
ABTEILUNGSCODE     J/N
NAME EINGEBEN?
```

Speichern eines Namens für diesen Abteilungscode

❶ **Die Taste [Ja] drücken und mit Schritt 5 fortfahren.**

Wenn kein Name für diesen Abteilungscode gespeichert werden soll

❶ **Die Taste [Nein] drücken und mit Schritt 7 fortfahren.**

5 Mit Hilfe der Zielwahltasten oder der Zehnertastatur einen Namen für diesen Abteilungscode eingeben.

```
ABTEILUNG      ABC J/N
JOHNSON■■■■■■■■■■■■■■
```

Hinweis

❒ Beispiel: JOHNSON

Referenz

Hinweise zur Eingabe des Namens siehe S.142 *"Eingabe von Zeichen"*.

Wenn kein Code gespeichert werden soll

❶ **Die Taste [Nein] drücken und mit Schritt 7 fortfahren.**

6 Die Taste [Ja] drücken, um den Namen zu speichern.

```
ABTEILUNGSCODE     J/N
VERTRAUL.ID EINGEBEN
```

Wenn für diesen Anwender ein vertraulicher Code programmiert werden soll

❶ **Die Taste【Ja】drücken.**

❷ **Einen vertraulichen Code für den Abteilungscode dieses Anwenders eingeben.**

❸ **Die Taste【Ja】drücken.**

Zur Eingabe weiterer Codes

❶ **Zu Schritt 3 zurückkehren.**

7 **Zum Beenden die Taste【Funktion】drücken.**

Editieren oder Löschen eines Abteilungscodes

1 **Die Tasten [Funktion] [6] drücken und dann den Zugriffscode [2] [2] [2] [2] eingeben. Anschließend die Tasten [7] [2] und [Ja] drücken.**

```
EINGEBEN?          J/◀▶
LISTEN DRCK◀/SUCHEN▶
```


2 **Die Abteilungscodes mit Hilfe der Taste ▶ durchlaufen.**

```
ABT.-CODE ÄNDERN?J/N
5474
```

3 **Die Taste [Ja] drücken.**

```
ABTEILUNGSCODE     J/N
5474
```

Zum Löschen dieses Abteilungscodes

❶ **Die Taste [Nein] drücken.**

❷ **Die Taste [Ja] drücken und zu Schritt 2 zurückkehren, um einen weiteren Abteilungscode zu editieren. Zum Beenden die Taste [Funktion] drücken.**

Zum Editieren des Inhalts dieses Codes

❶ **Die Taste [Ja] drücken und mit Schritt 4 fortfahren.**

```
ABTEILUNGSCODE     J/N
NAME EINGEBEN?
```

4

Zum Editieren des Namens

❶ **Die Taste [Ja] drücken und mit Schritt 5 fortfahren.**

```
ABTEILUNGSCODE     J/N
NAME EINGEBEN?
```

Wenn der Name nicht editiert werden soll

❶ **Die Taste [Nein] drücken und zu Schritt 2 zurückkehren, um einen weiteren Abteilungscode zu editieren. Zum Beenden die Taste [Funktion] drücken.**

5 **Den in Verbindung mit diesem Code gespeicherten Namen editieren. Ist der Name korrekt, die Taste [Ja] drücken.**

```
ABTEILUNGSCODE     J/N
VERTRAUL.ID EINGEBEN
```

Zum Editieren des zusammen mit diesem Code gespeicherten vertraulichen Codes

❶ **Die Tasten [Ja] und [Nein] drücken und dann den Code eingeben.**

Wenn der Code korrekt ist

❶ **Die Taste [Ja] zweimal drükken.**

Zum Eingeben oder Editieren eines weiteren Codes

❶ **Die Taste [Nein] drücken und zu Schritt ❷ zurückkehren.**

6 **Die Taste [Funktion] drücken.**

Tonsignale

Bei diesem Modell wird die Taste【*】auf der Zehnertastatur als Tontaste verwendet.

Einige Unternehmen bieten über Telefon spezielle Serviceleistungen an, die durch Tonsignale abgerufen werden können. Wenn Ihr Telefonnetz nur Impulswahl bietet oder wenn Sie über ein digitales Netz wählen, ermöglicht Ihnen die Funktion "Tonsignale" den Zugang zu diesen Serviceleistungen.

Zunächst wählen Sie den anderen Teilnehmer an. Ist die Verbindung hergestellt, drücken Sie die Tontaste und geben den zum Abruf der gewünschten Information erforderlichen Code ein. Ist Ihr Gerät auf Mehrfrequenzwahl (MFV) eingestellt, braucht die Tontaste nicht gedrückt zu werden.

Verwendung der Tontaste

1 Sicherstellen, daß sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet und im Einzug kein Dokument liegt.

2 Den Handapparat abnehmen oder die Taste【Wählen】drücken.

3 Die Gegenstation anwählen. Nicht die Taste【Start】drücken.

Hinweis

❒ Ist Ihr Gerät an eine Telefonleitung mit Mehrfrequenzwahl (Tonwahl) angeschlossen, mit Schritt 5 fortfahren.

4 Ist die Verbindung zur Gegenstation hergestellt und Ihr Gerät an eine Telefonleitung mit Impulswahl angeschlossen, die Taste【*】auf der Zehnertastatur drücken.

Im Display erscheint ein Punkt.

5 Die zur Benutzung der Gegenstation erforderlichen Ziffern eingeben. Nach Abschluß des Kommunikationsaustausches mit der Gegenstation den Hörer auflegen.

Hinweis

❒ Nicht die Taste【Start】drücken.

Ablehnung des Empfangs von nicht identifizierbaren Sendestationen

Sie können Ihr Gerät so einstellen, daß es ankommende Nachrichten, die von Stationen ohne Kennung gesendet werden, ablehnt. Führen Sie die Anwenderparameter-Prozedur durch, um diese Funktion einzustellen.

Schalter 05, Bit 1

- 0: Nachrichten nicht ablehnen
- 1: Nachrichten ablehnen

Ablehnung oder Annahme des Empfangs von speziellen Sendestationen (Autorisierter Empfang)

Diese Funktion wird als "Autorisierter Empfang" bezeichnet. Mit ihr läßt sich der Empfang von unerwünschten Nachrichten verhindern.

Sie können festlegen, von welchen Stationen Sie Nachrichten empfangen möchten. Alle anderen Stationen werden ausgeschlossen.

Hinweise zum autorisierten Empfang

① Erstellen Sie eine Liste spezieller Sendestationen (Funktion 81). Siehe S.62 *"Erstellen einer Liste autorisierter bzw. nicht autorisierter Sendestationen (Funktion 81)"*.

② Schalten Sie die Funktion "Autorisierter Empfang" ein (Funktion 62). Siehe S.58 *"Ein- bzw. Ausschalten des autorisierten Empfangs (Funktion 62)"*.

③ Stellen Sie Ihr Gerät so ein, daß es die Nachrichten von den aufgelisteten Sendestationen entweder annimmt oder ablehnt (Anwenderparameterschalter 08, Bits 2 und 3; siehe S.134 *"Anwenderparameter"*).

Falls Sie sich für annehmen entscheiden, hat die Allgemeinheit keinen Zugang zu Ihrem Faxgerät. Ihr Gerät akzeptiert ausschließlich Nachrichten von den aufgelisteten Teilnehmern.

Falls Sie sich für ablehnen entscheiden, hat jeder Zugang zu Ihrem Faxgerät, außer die in der Liste eingetragenen Teilnehmer. Auf diese Weise können unerwünschte Faxnachrichten ausgeschlossen werden.

Sie können insgesamt 30 Kennungen für diese Funktion speichern. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, nur einen Teil einer Kennung zu programmieren und Faxnachrichten von Stationen, deren Kennung diesen Teil enthält, anzunehmen (oder abzulehnen). Siehe S.71 *"Joker"*.

Erstellen einer Liste der autorisierten bzw. nicht autorisierten Sendestationen (Funktion 81)

Näheres zur Erstellung einer Liste der autorisierten bzw. nicht autorisierten Sendestationen siehe S.62 *"Erstellen einer Liste autorisierter bzw. nicht autorisierter Sendestationen (Funktion 81)"*

Ein- bzw. Ausschalten des autorisierten Empfangs (Funktion 62)

Bevor Sie die Funktion "Autorisierter Empfang" verwenden können, muß sie eingeschaltet werden.

1 **Die Tasten [Funktion] [6] drücken und dann den Zugriffscode [2] [2] [2] [2] eingeben. Anschließend die Tasten [6] [2] und [Ja] drücken.**

```
              J/WEITER▶
WÄHLVERFAHREN
```

2 **Die Taste ▶ drücken, bis im Display folgende Anzeige erscheint.**

```
              J/WEITER▶
AUTORISIERT. EIN/AUS
```

3 **Die Taste [Ja] drücken.**

```
AUTORIS.EMPFANG J/◀▶
▶EIN      AUS
```

4 **Die Taste ◀ oder ▶ drücken, um die Einstellung EIN oder AUS zu wählen.**

5 **Die Taste [Ja] und [Funktion] drücken.**

Kassettenauswahl

Hinweise zur Kassettenauswahl

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Ihr Gerät mit einer Zusatzkassette ausgestattet ist. Sie können Ihr Gerät so einstellen, daß die Nachrichten bestimmter Sendestationen über die Standardkassette ausgedruckt werden.

Hinweis

❒ Beispiel: Legen Sie in die Standardkassette gelbes Papier. Von der Hauptverwaltung eintreffende Nachrichten können dann auf diesem gelben Papier ausgedruckt werden. Sie sehen dann auf einen Blick, wenn eine Nachricht von der Hauptverwaltung angekommen ist.

① Erstellen Sie eine Liste spezieller Sendestationen (Funktion 81). Siehe S.62 *"Erstellen einer Liste autorisierter bzw. nicht autorisierter Sendestationen (Funktion 81)"*.

② Schalten Sie die Funktion "Kassettenauswahl" ein (Funktion 62). Siehe S.58 *"Ein- bzw. Ausschalten des autorisierten Empfangs (Funktion 62)"*.

③ Legen Sie fest, welche Nachrichten über die Standardkassette auszudrucken sind.
a) Alle Nachrichten spezieller Sendestationen
b) Alle Nachrichten, außer denen von bestimmten Sendestationen.
(Anwenderparameterschalter 08, Bits 2 und 3; siehe S.134 *"Anwenderparameter"*).

Erstellen einer Liste autorisierter bzw. nicht autorisierter Sendestationen (Funktion 81)

Näheres zum Erstellen einer Liste autorisierter bzw. nicht autorisierter Sendestationen siehe S.62 *"Erstellen einer Liste autorisierter bzw. nicht autorisierter Sendestationen (Funktion 81)"*

Auswahl der über die Standardkassette auszudruckenden Nachrichten

Sie können festlegen, welche Nachrichten über die Standardkassette ausgedruckt werden sollen (siehe S.134 *"Anwenderparameter"*), indem Sie folgende Einstellungen vornehmen:

❖ **Schalter 08, Bit 4**
Ist auf "1" einzustellen.

❖ **Schalter 08, Bit 5**

- 0: Nur die Nachrichten der aufgelisteten Sendestationen sind über die Standardkassette auszudrucken.
- 1: Die Nachrichten sämtlicher Sendestationen, außer die der aufgelisteten Stationen, sind über die Standardkassette auszudrucken.

Auswählen der Kassette (Funktion 62)

Bevor Sie die Funktion "Kassettenauswahl" verwenden können, müssen Sie sie einschalten.

Wenn Sie die Zusatzkassette entfernen, wird der Kassettenauswahlmodus automatisch ausgeschaltet.

1 Die Tasten 【Funktion】【6】 drücken und dann den Zugriffscode 【2】【2】【2】【2】 eingeben. Anschließend die Tasten 【6】【2】 und 【Ja】 drücken.

```
              J/WEITER▶
WÄHLVERFAHREN
```

2 Die Taste ▶ drücken, bis im Display nachstehende Anzeige erscheint.

```
              J/WEITER▶
MAGAZIN EIN/AUS
```

3 Die Taste 【Ja】 drücken.

```
MAGAZINAUSWAHL  J/◀▶
▶EIN      AUS
```

4 Die Taste ◀ oder ▶ drücken, um die Einstellung EIN oder AUS zu wählen.

5 Die Taste 【Ja】 und 【Funktion】 drücken.

Erstellen einer Liste autorisierter bzw. nicht autorisierter Sendestationen (Funktion 81)

Sie können eine Liste mit insgesamt 30 Kennungen (RTI, CSI und Joker) für Sendestationen erstellen, die anders behandelt werden sollen. Für jede in der Liste aufgeführte Kennung können Sie beispielsweise folgendes festlegen:

- Autorisierter Empfang: Über die Einstellung "Autorisierter Empfang" können Sie die Nachrichten dieser Stationen annehmen und alle anderen ablehnen (oder umgekehrt) (siehe S.58 *"Ablehnung oder Annahme des Empfangs von speziellen Sendestationen (Autorisierter Empfang)"*).
- Kassettenauswahl: Sie können die Nachrichten dieser Stationen über eine bestimmte Kassette ausdrukken lassen.

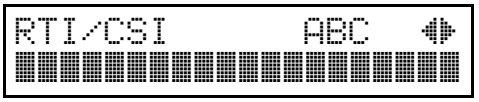
Programmieren einer Liste spezieller Sendestationen

1 Die Tasten [Funktion] [6] drücken und dann den Zugriffscode [2] [2] [2] [2] eingeben. Anschließend die Tasten [8] [1] und [Ja] drücken.

Hinweis

❒ An dieser Stelle können Sie durch Drücken der Tasten ◀ und [Start] eine Liste programmierter Spezialnummern ausdrucken.

2 Die Taste [Ja] drücken.



3 Mit Hilfe der Zielwahltasten und der Zehnertastatur die RTI oder CSI eingeben.

Hinweis

❒ Beispiel: XYZ COMPANY

Referenz

Hinweise zur Eingabe von Zeichen, siehe S.142 *"Eingabe von Zeichen"*.

4 Die Taste [Ja] drücken.

5 Sie haben zwei Möglichkeiten:

Speichern dieser RTI als Joker

❶ **Die Taste [Ja] drücken.**

Ansonsten

❶ **Die Taste [Nein] drücken.**

6 Legen Sie fest, ob diese RTI/CSI in die Liste der speziellen Sendestationen für die Funktion "Autorisierter Empfang" aufgenommen werden soll, und zwar durch Drücken der Taste ▶ oder ◀. (Wenn ja: EIN, wenn nicht: AUS)

7 Die Taste【Ja】drücken.

8 Legen Sie fest, ob diese RTI/CSI in die Liste der speziellen Sendestationen für die Funktion "Kassettenauswahl" aufgenommen werden soll, und zwar durch Drücken der Taste ▶ oder ◀. (Wenn ja: EIN, wenn nicht: AUS)

9 Die Taste【Ja】drücken.

10 Sie haben zwei Möglichkeiten:

Programmieren einer weiteren speziellen Sendestation

❶ Zu Schritt 3 zurückkehren.

Beenden

❶ Die Taste【Funktion】drücken.

Hinweise zur Programmierung spezieller Sendestationen

Sie müssen die Kennung der Sendestation (Ihre CSI oder RTI, siehe S.166 *"Erste Programmierungen & Einstellungen"*) programmieren. Diese Kennung kann sich von der Rufnummer der Sendestation leicht unterscheiden.

Um die Kennung der Gegenstation in Erfahrung zu bringen, rufen Sie sie an und fragen nach ihrer CSI oder RTI.

Erläutern Sie, daß Sie zu Identifizierungszwecken die in das Gerät der Gegenstation einprogrammierte Nummer benötigen. Eine andere Möglichkeit besteht darin, eine Faxnachricht an die Gegenstation zu senden und anschließend das Journal auszudrucken (Funktion 41, siehe S.73 *"Journal (Funktion 41)"*). Falls im Gerät der Gegenstation eine Kennung programmiert ist, finden Sie diese unter der Überschrift "RTI" oder "CSI".

Editieren der RTI/CSI für spezielle Sendestationen

1 Die Tasten【Funktion】【6】drücken und dann den Zugriffscode【2】【2】【2】【2】eingeben. Anschließend die Tasten【8】【1】und【Ja】drücken.

2 Die Taste ▶ drücken, um die Liste zu durchlaufen. Sobald die zu ändernde RTI/CSI erscheint, die Taste【Ja】drücken.

3 **Die RTI oder CSI editieren und dann die Taste【Ja】drücken.**

```
RTI/CSI          ABC J/N
XYZ COMPANY
```

4 **Sie haben zwei Möglichkeiten:**

```
RTI/CSI              J/N
PROGR. JOKER ?
```

Speichern dieser RTI als Joker

❶ **Die Taste【Ja】drücken.**

Ansonsten

❶ **Die Taste【Nein】drücken.**

5 **Legen Sie fest, ob Sie diese RTI/CSI in die Liste der speziellen Sendestationen für die Funktion "Autorisierter Empfang" aufnehmen wollen, und zwar durch Drücken der Taste ▶ oder ◀. (Wenn ja: EIN, wenn nein: AUS)**

```
AUTORIS.EMPFANG J/◀▶
▶EIN      AUS
```

6 **Die Taste【Ja】drücken.**

```
MAGAZINAUSWAHL   J/◀▶
 EIN      ▶AUS
```

7 **Legen Sie fest, ob Sie diese RTI/CSI in die Liste der speziellen Sendestationen für die Funktion "Kassettenauswahl" aufnehmen wollen, und zwar durch Drücken der Taste ▶ oder ◀. (Wenn ja: EIN, wenn nein: AUS)**

```
MAGAZINAUSWAHL   J/◀▶
 EIN      ▶AUS
```

8 **Die Taste【Ja】drücken.**

```
RTI/CSI          ABC ◀▶
▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓
```

9 **Sie haben zwei Möglichkeiten:**

Editieren einer weiteren speziellen Sendestation

❶ **Zu Schritt 2 zurückkehren.**

Beenden

❶ **Die Taste【Funktion】drücken.**

Löschen einer speziellen Sendestation

1 **Die Tasten【Funktion】【6】drücken und dann den Zugriffscode【2】【2】【2】【2】eingeben. Anschließend die Tasten【8】【1】und【Ja】drücken.**

```
EINGEBEN?          J/◀▶
LISTEN DRCK◀/SUCHEN▶
```

2 **Die Taste ▶ drücken, um die RTI/CSI-Liste zu durchlaufen. Sobald die zu ändernde RTI/CSI erscheint, die Taste【Ja】drücken.**

```
RTI/CSI ÄNDERN? J/◀▶
XYZ COMPANY
```

3 **Die Tasten【Nein】und【Ja】drükken.**

4 **Die Taste【Funktion】drücken.**

Nachsenden

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die von bestimmten Stationen eintreffenden Nachrichten an ein anderes Faxgerät weiterleiten. Die Stationen, die die nachgesendeten Nachrichten erhalten, werden als " Nachsende-Zielstationen " bezeichnet.

Sind andere Faxgeräte in Ihrem Unternehmen ebenfalls mit dieser Funktion ausgestattet, können Sie mit Hilfe der Nachsendefunktion eine Verteilerkette für ankommende Faxnachrichten aufbauen.

Um die Nachsendefunktion nutzen zu können, müssen Sie Ihr Gerät wie folgt programmieren:

- Programmieren Sie die Rufnummern der Nachsende-Zielstationen sowie eine Liste der autorisierten Sendestationen für die einzelnen Nummern (Funktion 82).
- Geben Sie die Sendestationen ein, deren Nachrichten weitergeleitet werden sollen. (Fragen Sie die Sendestation nach ihrer RTI/CSI. Alternativ können Sie dieser Station eine Faxnachricht senden, das Journal ausdrucken und die RTI/CSI dort ablesen).
  Verwendet der andere Teilnehmer ein Gerät eines anderen Herstellers, ist ihm der Begriff RTI oder CSI unter Umständen nicht bekannt. Erläutern Sie, daß Sie die zu Identifizierungszwecken in das Gerät einprogrammierte Rufnummer benötigen (Funktion 82).
- Schalten Sie die Nachsendefunktion ein (Funktion 62).
- Legen Sie fest, welche Nachrichten nachgesendet werden sollen (Funktion 63).
  - Nur die Nachrichten der aufgelisteten Sendestationen.
  - Alle Nachrichten, außer die von den aufgelisteten Sendestationen.
- Legen Sie fest, ob Ihr Gerät die nachzusendenden Nachrichten automatisch ausdrucken soll (Funktion 63).
- Legen Sie fest, ob Ihr Gerät eine Nachsendemarkierung übermitteln soll, die bei der Zielstation am oberen Rand der einzelnen Seiten aufgedruckt wird (Funktion 63).

Einschränkung

❒ Wenn die RTI/CSI der Sendestation mit keiner der von Ihnen für diese Funktion einprogrammierten Kennungen übereinstimmt, wird die Nachricht nicht weitergeleitet.

Referenz

RTI und CSI: Siehe S.166 *"Erste Programmierungen & Einstellungen"*.

Journal: Siehe S.73 *"Journal (Funktion 41)"*.

Joker: Siehe S.71 *"Joker"*.

Programmieren der Nachsendefunktion

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie das Gerät einzustellen ist, damit es ankommende Faxnachrichten an eine andere Station bzw. an andere Stationen weiterleitet.

1 Die Tasten [Funktion] [6] drücken und dann den Zugriffscode [2] [2] [2] [2] eingeben. Anschließend die Tasten [8] [2] und [Ja] drücken.

```
EINGEBEN?          J/◀▶
LISTEN DRCK◀/SUCHEN▶
```

Zum Ausdrucken einer Liste

❶ Die Taste ◀ drücken.

2 Die Taste [Ja] drücken.

```
NACHSENDEN    ZAHL/◀▶
▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓
```

3 Die Nummer einer Nachsende-Zielstation speichern.

```
NACHSENDEN  ZAHL/J/N
2125551234▓▓▓▓▓▓▓▓▓
```

Hinweis

❒ Beispiel: [2] [1] [2] [5] [5] [5] [1] [2] [3] [4]

❒ Ist Ihr Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen, geben Sie vor der Rufnummer den Zugriffscode ein, es sei denn, die Nachsende-Zielstation ist an dieselbe Nebenstellenanlage angeschlossen wie Ihr Gerät.

4 Die Taste [Ja] drücken.

5 Die Taste [Ja] drücken, um die RTI oder CSI der Sendestationen einzugeben, deren Nachrichten an diese Station weitergeleitet werden sollen.

```
RTI/CSI        ABC  ◀▶
▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓
```

Hinweis

❒ Die Nachrichten anderer Sendestationen werden nicht zu dieser Station weitergeleitet.

Wenn alle ankommenden Nachrichten zu dieser Station weitergeleitet werden sollen

❶ Die Taste [Nein] drücken.

```
NACHSENDEN          J/N
RTI/CSI EINGEBEN?
```

Hinweis

❒ Keine RTIs/CSIs für diese Station speichern.

❷ Mit Schritt ⑩ fortfahren.

6 Eine RTI oder CSI eingeben.

```
RTI/CSI      ABC J/N
XYZ COMPANY
```

Referenz

Hinweise zur Eingabe von Zeichen siehe S.142 *"Eingabe von Zeichen"*.

7 Die Taste [Ja] drücken.

```
RTI/CSI             J/N
PROGR. JOKER?
```

8 Die Taste [Ja] drücken, um diese RTI als Joker zu speichern.

```
NACHSENDEN          J/N
RTI/CSI EINGEBEN?
```

Ansonsten

❶ **Die Taste【Nein】drücken.**

9 **Die Taste【Nein】drücken.**

Wenn Sie eine weitere RTI/CSI speichern möchten

❶ **Die Taste【Ja】drücken und zu Schritt 6 zurückkehren.**

Zum Speichern einer weiteren Nachsende-Zielstation

❶ **Die Taste【Nein】drücken und zu Schritt 3 zurückkehren.**

10 **Die Taste【Funktion】drücken.**

Editieren der Nachsendefunktion

1 **Die Tasten【Funktion】【6】drücken und dann den Zugriffscode【2】【2】【2】【2】eingeben. Anschließend die Tasten【8】【2】und【Ja】drücken.**

2 **Die Taste ▶ drücken, bis die zu editierende Nachsende-Zielstation erscheint. Anschließend die Taste【Ja】drücken.**

Löschen dieser Nachsende-Zielstation (Rufnummer und alle einprogrammierten RTIs/CSIs)

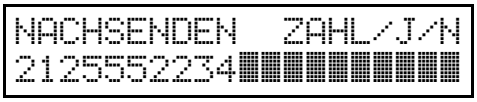
❶ **Die Taste【Nein】drücken.**

❷ **Zum Löschen die Taste【Ja】drücken.**

❸ **Zum Beenden die Taste【Funktion】drücken.**

Wenn die Rufnummer der Nachsende-Zielstation geändert werden soll

❶ **Die Rufnummer der Nachsende-Zielstation editieren.**



❷ **Die Taste【Ja】drücken.**

Wenn die Rufnummer der Nachsende-Zielstation korrekt ist

❶ **Die Taste【Ja】drücken.**

3 **Die Taste【Ja】drücken, um die RTI/CSI zu ändern.**

Wenn die RTI/CSI nicht geändert werden soll

❶ **Die Taste 【Nein】 drücken und zu Schritt 2 zurückkehren, um eine weitere Nachsendenummer zu editieren.**

4 **Die RTI/CSI ändern.**

Editieren der dieser Nummer zugeordneten RTIs/CSIs

❶ **Die Taste ▶ drücken, bis die zu ändernde RTI/CSI erscheint.**

```
RTI/CSI ÄNDERN? J/◀▶
XYZ COMPANY■■■■■■■■■■
```

5 Hinzufügen weiterer RTIs/CSIs

❶ **Eine RTI/CSI eingeben und die Taste 【Ja】 drücken. Anschließend mit Schritt 6 fortfahren.**

```
RTI/CSI        ABC J/N
XYZ COMPANY
```

6 **Die Taste 【Ja】 drücken, um die RTI/CSI zu editieren oder zu löschen.**

Wenn die RTI/CSI editiert werden soll

❶ **Die RTI/CSI editieren.**

```
RTI/CSI              J/N
PROGR. JOKER?
```

❷ **Die Taste 【Ja】 drücken. Anschließend mit Schritt 6 fortfahren.**

Wenn die RTI/CSI gelöscht werden soll

❶ **Die Taste 【Nein】 drücken.**

Wichtig

❒ Werden sämtliche RTIs und CSIs für eine Nachsende-Zielstation gelöscht, muß auch die Nachsende-Zielstation selbst gelöscht werden (siehe Schritt 2). Wird dies versäumt, werden alle ankommenden Nachrichten zu dieser Station weitergeleitet.

❷ **Die Taste 【Ja】 drücken. Anschließend zu Schritt 4 zurückkehren.**

7 **Die Taste 【Ja】 drücken, um sie als Joker zu speichern.**

```
NACHSENDEN           J/N
RTI/CSI EINGEBEN?
```

Ansonsten

❶ **Die Taste 【Nein】 drücken.**

8 **Zum Beenden die Taste 【Funktion】 drücken.**

Editieren oder Eingeben einer weiteren RTI/CSI für diese Nachsende-Zielstation:

❶ **Die Taste 【Ja】 drücken und zu Schritt 4 zurückkehren.**

Bearbeiten einer weiteren Nachsende-Zielstation:

❶ **Die Taste 【Nein】 drücken. Zu Schritt 2 zurückkehren.**

Wichtig

❒ Wenn Sie die Nachsendefunktion einschalten und keine RTI/CSI programmieren, werden alle ankommenden Nachrichten weitergeleitet.

Ein- bzw. Ausschalten der Nachsendefunktion (Funktion 62)

Bevor Sie die Nachsendefunktion verwenden können, müssen Sie sie mit Hilfe der Funktion 62 einschalten. Ist sie ausgeschaltet, werden keine Faxnachrichten weitergeleitet.

1 Die Tasten [Funktion] [6] drücken und dann den Zugriffscode [2] [2] [2] [2] eingeben. Anschließend die Tasten [6] [2] und [Ja] drücken.

```
                J/WEITER▶
WÄHLVERFAHREN
```

2 Mit Hilfe der Taste ▶ die Funktionsliste durchlaufen, bis im Display folgende Anzeige erscheint.

```
                J/WEITER▶
NACHSENDEN EIN/AUS
```

3 Die Taste [Ja] drücken.

```
NACHSENDEN          J/◀▶
EIN      ▶AUS
```

4 Durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ die Einstellung EIN oder AUS wählen.

5 Die Taste [Ja] drücken.

6 Zum Beenden die Taste [Funktion] drücken.

Auswählen der nachzusendenden Nachrichten

Um festzulegen, welche Nachrichten weitergeleitet werden sollen, müssen Sie mit Hilfe der Anwenderparameter Bit 7 des Schalters 8 einstellen. Zwei Einstellungen stehen zur Auswahl.

- Nachsenden aller von speziellen Sendestationen ankommende Nachrichten (Bit 7= 0).
- Nachsenden aller ankommenden Nachrichten, ausgenommen die von speziellen Sendestationen (Bit 7= 1).

(Siehe S.134 *"Anwenderparameter"*).

Ein- bzw. Ausschalten der Funktion "Lokale Kopie beim Nachsenden"

Sie können festlegen, ob Ihr Gerät von den weiterzuleitenden Nachrichten eine Kopie ausdrucken soll (standardmäßig erfolgt kein Ausdruck). Um diese Einstellung zu ändern, mit Hilfe der Anwenderparameter Bit 6 des Schalters 11 einstellen:

- Bit 6 = 0: Kein Ausdruck
- Bit 6 = 1: Ausdruck

(Siehe S.134 *"Anwenderparameter"*).

Ein- und Ausschalten der Nachsendemarkierung

Die Nachsendemarkierung wird an der Zielstation am oberen Rand der von Ihrem Gerät nachgesendeten Faxnachrichten aufgedruckt. An dieser Markierung kann der Bediener der Gegenstation erkennen, daß es sich um nachgesendete Nachrichten handelt. Diese Markierung kann ausgeschaltet werden.

Um die Nachsendemarkierung ein- bzw. auszuschalten, muß Bit 1 des Schalters 2 mit Hilfe der Anwenderparameter eingestellt werden:

- Bit 1= 0: Keine Nachsendemarkierung
- Bit 1= 1: Nachsendemarkierung

(Siehe S.134 *"Anwenderparameter"*).

Joker

Diese Funktion erhöht die Effektivität der folgenden Funktionen:

- Autorisierter Empfang
- Nachsenden
- Kassettenauswahl

Für jede dieser Funktionen müssen Sie die RTI und CSI verschiedener Stationen speichern, von denen Sie normalerweise Faxnachrichten erhalten. Erkennt Ihr Gerät dann einen ankommenden Ruf, überprüft es die RTI oder CSI der Sendestation und reagiert entsprechend.

Bei der Programmierung von RTIs für diese Funktionen können Sie gleichzeitig sogenannte Joker programmieren, um die Anzahl der eingebbaren Stationen zu erhöhen.

Wenn Sie beispielsweise Nachrichten von allen 150 Niederlassungen des Unternehmens XYZ (mit Hilfe der Funktion "Autorisierter Empfang") annehmen und (mit Hilfe der Nachsendefunktion) zur Hauptverwaltung weiterleiten möchten, brauchen Sie nicht die RTI sämtlicher Niederlassungen zu speichern. Programmieren Sie “XYZ” für all diese Funktionen als Joker. Wenn die RTIs alle XYZ-Niederlassungen irgendwo die Buchstabenkombination “XYZ” enthalten, werden die von dort eintreffenden Nachrichten angenommen und zur Hauptverwaltung weitergeleitet.

Hinweis

❒ Diese Funktion kennt keine Leerzeichen. Wenn Sie "MAN" als Joker speichern und eine Station mit einer RTI, die den Begriff MANCHESTER, HUMAN oder HUMANE enthält, Ihr Gerät anwählt, erkennt Ihr Gerät "MAN" als Joker und nimmt die Nachricht an und/oder leitet sie weiter.

Referenz

Autorisierter Empfang: Siehe S.58 *“Ablehnung oder Annahme des Empfangs von speziellen Sendestationen (Autorisierter Empfang)”*.

Nachsenden: Siehe S.65 *“Nachsenden”*.

RTI und CSI: Siehe S.166 *“Erste Programmierungen & Einstellungen”*.

Empfangsoptionen

Als Empfangsoptionen stehen der "Ausdruck in umgekehrter Reihenfolge" und die "Mittenmarkierung" zur Verfügung.

Ausdruck in umgekehrter Reihenfolge

Normalerweise druckt das Gerät die empfangenen Seiten in der Reihenfolge aus, in der sie eingegangen sind.

Ist jedoch die Funktion "Ausdruck in umgekehrter Reihenfolge" aktiviert, geht das Gerät umgekehrt vor, d.h., die zuletzt eingegangene Seite wird zuerst ausgedruckt. Auf diese Weise lassen sich die empfangenen Faxnachrichten leichter verteilen und einfacher lesen.

Vorbereitung

Ein Ausdruck in umgekehrter Reihenfolge erfolgt nur, wenn die Funktion zuvor eingeschaltet wurde.

Hinweise zum Ein- oder Ausschalten dieser Funktion finden Sie im Abschnitt "Anwenderparameter" (siehe S.134 *"Anwenderparameter"*).

Mittenmarkierung

Ist diese Funktion eingeschaltet, werden ankommende Faxnachrichten am oberen und linken Rand jeweils in der Mitte mit einer Markierung versehen. Dies erleichtert die korrekte Positionierung des Lochers, falls Sie die empfangenen Faxnachrichten abheften möchten.

Hinweise zur Aktivierung dieser Funktion sind im Abschnitt "Anwenderparameter" zu finden (siehe S.134 *"Anwenderparameter"*).

Hinweis

❒ Beim Kopieren wird keine Mittenmarkierung aufgedruckt.

Vom Anwender angeforderte Berichte

Diese Berichte können Sie mit Hilfe der nachfolgend beschriebenen Schritte jederzeit selbst ausdrucken lassen.

Journal (Funktion 41)

Zusätzlich zur bereits beschriebenen automatischen Ausgabe können Sie sich das Journal jederzeit manuell ausdrucken lassen.

1 **Die Tasten 【Funktion】【4】【1】und 【Ja】drücken.**

2 **Die Taste 【Start】drücken, um das Journal auszudrucken.**

Dateiliste (Funktion 42)

Dies ist eine Liste der im Speicher befindlichen Dateien (Sendedateien, Empfangsdateien, Abrufdateien und im Rahmen der Funktion "Vertraulicher Empfang" eingegangene Dateien). Sie liefert Informationen über alle gespeicherten Dateien wie beispielsweise die Faxnummer, die Startzeit und den Status.

1 **Die Tasten 【Funktion】【4】【2】und 【Ja】drücken.**

2 **Die Taste 【Start】drücken, um die Liste auszudrucken.**

Rufnummernliste (Funktion 43)

Dies ist eine Liste aller im Gerät gespeicherten Rufnummern. (Sie können sich auch eine Liste der gespeicherten Rufnummern ausdrucken lassen, während Sie eine Editierung vornehmen. Siehe S.27 *"Speichern & Editieren von Faxnummern (Funktionen 31 & 32)"* S.30 *"Speichern & Editieren einer Gruppe von Faxnummern (Funktion 33)"*

1 **Die Tasten 【Funktion】【4】【3】und 【Ja】drücken.**

```
ALLE LISTEN? START/N
ZIELW./KURZW./GRUPPE
```

Ausdrucken sämtlicher Rufnummern (Ziel-, Kurz- und Gruppenwahlnummern)

❶ **Die Taste 【Start】drücken. Anschließend die Taste 【Funktion】drücken und die folgenden Schritte überspringen.**

Es werden drei Listen ausgedruckt.

Ausdrucken der Zielwahlliste

❶ **Die Taste 【Nein】drücken.**

```
WÄHLE LISTE          J/N
ZIELWAHLLISTE?
```

❷ **Die Tasten 【Ja】und 【Start】drücken.**

```
                    START
```

Ausdrucken der Kurzwahlliste

❶ **Die Taste【Nein】drücken.**

```
WÄHLE LISTE        J/N
ZIELWAHLLISTE?
```

❷ **Die Taste【Nein】drücken.**

```
WÄHLE LISTE        J/N
KURZWAHLLISTE?
```

❸ **Die Tasten【Ja】und【Start】drücken.**

```
                   START
```

Ausdrucken der Gruppenliste

❶ **Die Taste【Nein】drücken.**

```
WÄHLE LISTE        J/N
ZIELWAHLLISTE?
```

❷ **Die Taste【Nein】drücken.**

```
WÄHLE LISTE        J/N
KURZWAHLLISTE?
```

❸ **Die Taste【Nein】drücken.**

```
WÄHLE LISTE        J/N
GRUPPENLISTE?
```

❹ **Die Tasten【Ja】und【Start】drücken.**

```
                   START
```

Programmliste (Funktion 44)

Diese Liste enthält die im Rahmen der Funktion 34 gespeicherten Programme auf Tastendruck.

1. **Die Tasten【Funktion】【4】【4】und【Ja】drücken.**
2. **Die Taste【Start】drücken, um die Programmliste auszudrucken.**

Energie sparen

Ihr Faxgerät besitzt eine Heizwalze, die das Bild auf dem Papier fixiert. Diese Walze muß beim Passieren des Papiers bereits heiß sein. Um eine ausreichend hohe Temperatur für eine einwandfreie Fixierung aufrechtzuerhalten, ist Energie erforderlich.

Ihr Faxgerät ist mit verschiedenen Energiesparmodi ausgestattet, mit deren Hilfe sich der Energieverbrauch im Bereitschaftsmodus verringern läßt.

❖ **Energiesparmodus**
Durch Abkühlen der Heizwalze auf Zimmertemperatur verringert sich der Energieverbrauch des Faxgeräts. Allerdings druckt das Faxgerät die eingehenden Nachrichten dann nicht direkt aus, sondern speichert sie, bis sich die Heizwalze aufgewärmt hat.

❖ **Faxmodus**
Wird die Temperatur der Heizwalze auf die Hälfte reduziert, verbraucht das Gerät ebenfalls weniger Energie, jedoch nicht so wenig, als wenn sie auf Zimmertemperatur abkühlen würde. Da das Aufheizen in diesem Fall aber sehr schnell vonstatten geht, können eingehende Faxnachrichten sofort ausgedruckt werden.

Hinweis

❒ Bei Aktivierung des Energiesparmodus erscheint im Display keine Meldung.

❒ Auch wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, können Faxnachrichten versendet werden.

❒ Der Energiesparmodus kann zusammen mit der Nachtzeitschaltung betrieben werden. Siehe S.77 *"Energie sparen mit Hilfe der Nachtzeitschaltung"*.

❒ Wenn Sie Papier laden, während sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, wird keine Fehlermeldung angezeigt, auch dann nicht, wenn die Kassette falsch eingelegt wurde. Drücken Sie, nachdem Sie Papier geladen haben, die Energiespartaste und kontrollieren Sie, ob im Display "Bereit" erscheint.

❒ Die Anzeige Manueller Empfang erlischt wenn das Gerät in den Energiesparmodus geschaltet wird, auch dann, wenn Manueller Empfang aktiviert wurde.

Starten des Energiesparmodus

Ihr Gerät schaltet in den Energiesparmodus, wenn es 5 Minuten lang nicht benutzt wird.

Hinweis

❒ Möchten Sie den 5-Minuten-Zeitraum auf eine oder drei Minuten verkürzen oder die automatische Aktivierung des Energiesparmodus verhindern, setzen Sie sich bitte mit dem Service in Verbindung.

Beenden des Energiesparmodus

Ihr Gerät schaltet den Energiesparmodus aus, sobald eine Faxnachricht eintrifft oder ein Dokument eingelegt wird. (Ist die Nachtzeitschaltung akti-

viert, wird die Nachricht nach deren Ablauf ausgedruckt.)

Sie können auch einige Funktionen ausführen (z.B. Programmieren), wenn Sie vorher irgendeine Taste betätigen, um in den Bereitschaftsmodus umzuschalten. Wurde die Heizwalze auf Zimmertemperatur abgekühlt, läßt sich der Energiesparmodus nur mit der Energiespartaste beenden.

Welcher Energiesparmodus ist für Ihre Zwecke am besten geeignet?

Sie haben zwei Alternativen zur Auswahl:

Sie können die Heizwalze auf Zimmertemperatur (Energiesparmodus) oder auf die Hälfte der Betriebstemperatur (Faxmodus) abkühlen lassen. Die gewünschte Einstellung wird mit Hilfe des entsprechenden Anwenderparameterschalters vorgenommen.

Beim Abkühlen der Heizwalze auf Zimmertemperatur ist die Energieeinsparung am größten. Allerdings dauert der Druckvorgang in diesem Fall etwas länger, da die Heizwalze mehr Zeit benötigt, um die erforderliche Fixiertemperatur zu erreichen. Wird auf die Hälfte der Betriebstemperatur abgekühlt, kann einerseits Energie gespart und andererseits schnell ausgedruckt werden.

❖ **Schalter 05 Bit 6**

- Abkühlen der Heizwalze auf Zimmertemperatur (Energiesparmodus): Bit 6 auf 0.
- Abkühlen der Heizwalze auf die Hälfte der Betriebstemperatur (Faxmodus): Bit 6 auf 1.

Energie sparen mit Hilfe der Nachtzeitschaltung

Sie können eine Ausschaltzeit programmieren, zu der das Gerät in den Energiesparmodus versetzt wird, und eine Einschaltzeit, zu der das Gerät am nächsten Morgen wieder in den Bereitschaftsmodus übergeht. Bei aktivierter Nachtzeitschaltung werden eintreffende Faxnachrichten gespeichert. Nach Wiederaufnahme des Gerätebetriebs am nächsten Morgen werden Sie dann automatisch ausgedruckt.

Sie können z.B. die Nachtzeitschaltung so programmieren, daß das Heizelement des Druckers während der Nacht und am Wochenende ausgeschaltet bleibt. (Es ist aber auch möglich, für jeden Wochentag unterschiedliche Einstellungen zu programmieren.)

Um die Nachtzeitschaltung verwenden zu können, müssen vorher folgende Schritte durchgeführt werden:

- Die Ein- und Ausschaltzeiten für jeden Wochentag programmieren.
- Die Nachtzeitschaltung einschalten.

Programmieren der Nachtzeitschaltung (Funktion 71)

Hinweis

❒ Wenn der Speicher des Geräts bei aktivierter Nachtzeitschaltung überläuft, können keine weiteren Faxnachrichten empfangen werden.

Beispiel:

Am Dienstag soll sich das Heizelement um 9.00 Uhr ein- und um 18.00 Uhr wieder ausschalten.

1 **Die Tasten [Funktion] [6] drücken und dann den Zugriffscode [2] [2] [2] [2] eingeben. Anschließend die Tasten [7] [1] und [Ja] drücken.**

```
TIMER EINST.  J/N/◆▶
SON
```

2 **Mit Hilfe der Tasten ◀ und ▶ die Wochentage durchlaufen.**

```
TIMER EINST.  J/N/◆▶
DIE
```

Hinweis

❒ Beispiel: Die Taste ▶ zweimal drücken, um zum Dienstag zu gelangen.

3 **Die Taste [Ja] drücken.**

```
TIMER#1  DIE    */#/J
EIN VON 00:00
```

4 **Um von EIN auf AUS zu wechseln oder umgekehrt, die Taste [*] oder [#] drücken.**

Hinweis

❒ Für jeden Wochentag gibt es zwei Timer. Jeder dieser Timer kann ein- oder ausgeschaltet

werden. “EIN” bedeutet, daß das Heizelement zum angegebenen Zeitpunkt eingeschaltet wird. “AUS” bedeutet, daß das Heizelement zum angegebenen Zeitpunkt ausgeschaltet wird.

5 Die Taste ▶ drücken, um den Cursor unter die Uhrzeit zu setzen.

```
TIMER#1  DIE    */#/J
EIN VON 00:00
```

6 Die Uhrzeit (9:00) eingeben: Auf der Zehnertastatur die Tasten [0] [9] [0] und [0] drücken.

```
TIMER#1  DIE  ZAHL/J
EIN VON 09:00
```

7 Die Taste [Ja] drücken.

```
TIMER#2 DIE     */#/J
EIN VON 00:00
```

Hinweis

❒ Die Schritte 5 bis 6 für den zweiten Timer (18:00) wiederholen.

❒ Möchten Sie das Heizelement den ganzen Tag eingeschaltet lassen, müssen beide Timer auf EIN = 00:00 eingestellt werden. Möchten Sie das Heizelement den ganzen Tag ausgeschaltet lassen, müssen beide Timer auf AUS = 00:00 eingestellt werden.

8 Zum Beenden die Tasten [Ja] und [Funktion] drücken.

Hinweis

❒ Kehren Sie zu Schritt 3 zurück, um die Timer für einen anderen Tag zu programmieren.

Ein- bzw. Ausschalten der Nachtzeitschaltung (Funktion 62)

Die Nachtzeitschaltung muß mit Hilfe der Funktion 62 aktiviert werden.

1 Die Tasten [Funktion] [6] drücken und dann den Zugriffscode [2] [2] [2] [2] eingeben. Anschließend die Tasten [6] [2] und [Ja] drücken.

```
                J/WEITER▶
WÄHLVERFAHREN
```

2 Mit Hilfe der Taste ▶ die Funktionsliste durchlaufen, bis im Display folgende Anzeige erscheint.

```
                J/WEITER▶
ENERG.SPAREN EIN/AUS
```

3 Die Taste [Ja] drücken.

```
ENERGIE SPAREN  J/◀▶
 EIN     ▶AUS
```

4 Durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ die EIN/AUS-Einstellung ändern.

```
ENERGIE SPAREN  J/◀▶
▶EIN     AUS
```

5 Zum Beenden die Tasten [Ja] und [Funktion] drücken.

Kopieren

Wird von einem Dokument eine Kopie benötigt und es ist kein Kopiergerät verfügbar, kann mit dem Faxgerät kopiert werden. Die Vorlage einfach in den Dokumenteneinzug legen und die Taste【Kopie】drücken.

Hinweis

❒ Beim Kopieren wird standardmäßig die Detailauflösung verwendet. Um zur Einstellung "Standard" oder "Fein" zu wechseln, die Taste "Auflösungen/ Graustufen" drücken.

1 Die Vorlage in den Dokumenteneinzug legen.

```
SENDEN          OPTION▶
FAX-NUMMER EINGEBEN
```

2 Die Taste【Kopie】drücken.

```
KOPIEREN   01 KOPIEN
▶LT  LG  A4
```

3 Ist Ihr Gerät mit einer Zusatzkassette oder dem optionalen Universaleinzug ausgestattet, können Sie das Papierformat durch Drücken der Taste▶ wählen.

Hinweis

❒ LT = Letter-Format, LG = Legal-Format

❒ Das Display zeigt an, daß Sie das Format "Legal" gewählt haben.

```
KOPIEREN   01 KOPIEN
LT  ▶LG  A4
```

4 Die gewünschte Kopienzahl eingeben.

Hinweis

❒ Beispiel: Um drei Kopien zu erstellen, auf der Zehnertastatur die Taste【3】drücken.

```
KOPIEREN   01 KOPIEN
LT  ▶LG  A4
```

❒ Das Gerät erstellt die Kopien in der Reihenfolge S1, S1, S2, S2 (wenn beispielsweise von 2 Vorlagen jeweils 2 Kopien erstellt werden sollen).

5 Die Taste【Start】drücken.

Abrufempfang

Mit dieser Funktion können Dokumente von einer Gegenstation " abgerufen " werden.

Einschränkung

❒ Ein Abruf ist nur möglich, wenn beide Geräte mit der Abruffunktion ausgestattet sind.

Hinweis

❒ Die Telefongebühren beim Abrufen gehen stets zu Lasten des Empfängers.

Abrufen von Nachrichten aus anderen Geräten (Abrufempfang)

Mit dieser Funktion können Sie eine Nachricht von einer anderen Station abrufen.

Hinweis

❒ Im Rahmen eines einzigen Abrufvorgangs können Nachrichten von bis zu 100 Stationen abgerufen werden.

Referenz

Gruppen: Siehe S.30 *"Speichern & Editieren einer Gruppe von Faxnummern (Funktion 33)"*.

Programme auf Tastendruck: Siehe S.47 *"Programme auf Tastendruck"*.

Bedienungsablauf

1 Die Tasten [Funktion] [1] [1] und [Ja] drücken.

```
ABRUF EMPF.  OPTION▶
FAX-NUMMER EINGEBEN
```

2 Die Rufnummer eingeben.

```
ABRUF EMPF.  J/START
2125551234▒▒▒▒▒▒▒▒▒▒
```

3 Die Taste [Ja] drücken.

```
ABRUF EMPF.    START
2125551234▒▒▒▒▒▒▒▒▒▒
```

Hinweis

❒ Sollen weitere Rufnummern gewählt werden, zu Schritt **2** zurückkehren.

4 Die Taste [Start] drücken.

Eingeben eines Abteilungscodes

1 Die Tasten [Funktion] [1] [1] und [Ja] drücken.

```
ABRUF EMPF.  OPTION▶
FAX-NUMMER EINGEBEN
```

2 Die Taste ▶ drücken.

```
OPTION EINGEBEN  J/▶
ABTEILUNGSCODE?
```

3 Die Taste [Ja] drücken.

```
OPTION EINGEBEN ZAHL
ABTEILUNGSCODE:▒▒▒▒
```

4 Das für diesen Vorgang zu verwendende Password eingeben.

```
OPTION EINGEBEN  J/N
ABTEILUNGSCODE:2567
```

Hinweis

❒ Beispiel: Auf der Zehnertastatur die Tasten 【2】【5】【6】【7】 drücken.

5 Die Taste 【Ja】 drücken.

```
ABRUF EMPF.  OPTION▶
FAX-NUMMER EINGEBEN
```

6 Wählen und die Taste 【Start】 drücken.

Einschränkung

❒ Theoretisch können Sie mit den vorstehend beschriebenen Schritten Nachrichten von bis zu 100 verschiedenen Stationen abrufen. Die Anzahl der abrufbaren Stationen hängt jedoch davon ab, wieviele Rufnummern im Speicher darauf warten, gewählt zu werden.

Anwenderfunktionstasten

Auf dem Bedienfeld befinden sich zwei Funktionstasten (F1 und F2).

Sie können diese beiden Tasten mit jeweils einer Funktion belegen, die Sie häufig verwenden möchten.

Speichern Sie in den Anwenderfunktionstasten einen Anwenderfunktionscode.

Programmieren eines Anwenderfunktionscodes

Sie können die Anwenderfunktionstasten mit einer der folgenden Funktionen belegen:

Code	Funktion
01	Journal
02	TTI EIN
03	GRUPPENTASTE
04	Wähloption
05	Sammelübertragung
06	Nachsenden

•F1: Die Standardvorgabe lautet "Journal".

Zum Speichern eines Anwenderfunktionscodes sind folgende Schritte durchzuführen:

1 Die Tasten 【Funktion】【3】【5】 und 【Ja】 drücken.

Hinweis

❒ An dieser Stelle können Sie durch Drücken der Taste ◄ 【Start】 eine Anwenderfunktionsliste ausdrucken.

```
F▒                F1-F2/◄►
LISTEN DRCK◄/SUCHEN►
```

2 Eine der Anwenderfunktionstasten drücken.

```
F2 PROGR.?          J/◄►
```

Hinweis

❒ Beispiel: Die Tasten 【F2】【Ja】 drücken.

❒ Ist die Taste bereits belegt, wird der dort gespeicherte Code angezeigt.

3 Die Taste 【Ja】 drücken.

```
F2          ZAHL/SUCHEN►
CODE ▒▒
```

4 Den 2-stelligen Code für die zu speichernde Funktion eingeben oder die Funktion mit der Taste ◄ oder ► suchen.

```
F2                    J/N/◄►
CODE 03 GRUPPENTASTE
```

Hinweis

❒ Beispiel: Für die Gruppenwahltaste 【03】 drücken.

5 Die Taste 【Ja】 drücken.

```
F2                    J/N/◄►
      PROGRAMMIERT
```

6 Die Taste 【Funktion】 drücken.

Verwendung eines Funktionsprogramms

1. Die Taste【F1】oder【F2】drücken.
2. Die Funktion wie gewohnt verwenden.

Editieren eines Funktionsprogramms

1. Die Tasten【Funktion】【3】【5】und【Ja】drücken.

2. Die zu ändernde Anwenderfunktionstaste drücken.

3. Die Taste【Ja】drücken.

4. Die Taste【Nein】drücken und den zweistelligen Code für die Funktion eingeben, die Sie mit Hilfe der Taste ◀ oder ▶ suchen bzw. speichern wollen. Anschließend die Taste【Ja】drücken.
5. Die Taste【Funktion】drücken.

Löschen eines Funktionsprogramms

1. Die Tasten【Funktion】【3】【5】und【Ja】drücken.

2. Die zu löschende Anwenderfunktionstaste drücken.

Hinweis

❒ Beispiel:【F2】

3. Die Taste【Ja】drücken.

4. Die Taste【Nein】drücken.
5. Die Tasten【Ja】und【Funktion】drücken.

Doppelzugriff

"Doppelzugriff" bedeutet, daß Sie das Gerät bedienen können, auch wenn es gerade mitten in einem Funktionsablauf steckt.

Wenn Ihr Gerät beispielsweise gerade eine lange Faxnachricht empfängt, Sie aber ohne längere Wartezeit eine Nachricht versenden und zu Ihrem Schreibtisch zurückkehren möchten, können Sie Ihre Nachricht einfach in den Dokumenteneinzug legen, die gewünschten Übertragungsfunktionen eingeben, die Rufnummer wählen und die Taste "Start" drücken. Ihre Nachricht wird während des Empfangsvorgangs abgetastet und gespeichert. Das bedeutet, Sie können mit Ihrer Faxnachricht zu Ihrem Schreibtisch zurückgehen, bevor die eigentliche Übertragung erfolgt. Um jedoch sicherzugehen, daß die Übertragung auch erfolgreich war, sollten Sie darauf achten, ob ein Fehlerbericht ausgedruckt wird (oder das Journal überprüfen).

Die folgende Tabelle zeigt auf, welche Funktionen gleichzeitig verwendet werden können.

	Gleichzeitig auszuführende Funktion											
Aktuelle Funktion	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Speichern	—	✓	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓	×	✓
2. Speicherausdruck	✓	—	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
3. Kopieren	×	×	—	×	×	✓	×	✓	✓	×	×	✓
4. Automatischer Berichtausdruck	✓	×	×	—	×	×	×	×	×	×	×	×
5. Sofortübertragung	×	×	×	×	—	×	×	×	×	✓	×	×
6. Speicherübertragung	✓	×	✓	×	×	—	×	×	×	✓	×	×
7. Faxempfang und -ausdruck	✓	×	×	×	×	×	—	×	×	×	×	×
8. Speicherempfang	✓	×	✓	×	×	×	×	—	×	✓	×	×
9. Servicebericht senden	✓	×	✓	×	×	×	×	×	—	✓	×	×
10. PC-Ausdruck*	✓	×	×	×	✓	✓	×	✓	✓	—	×	×
11. PC-Abtastung*	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	—	×
12. PC-Fax*	✓	×	✓	×	×	×	×	×	×	×	×	—

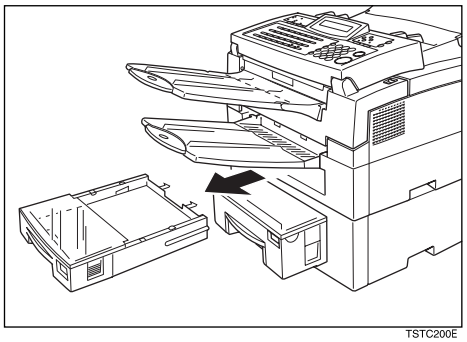
- *: PC-Schnittstellenkit erforderlich
- ✓: Möglich
- ×: Nicht möglich

Einlegen von Papier in die Standardkassette

1 **Die Papierkassette aus dem Gerät herausziehen und auf eine ebene Fläche legen.**

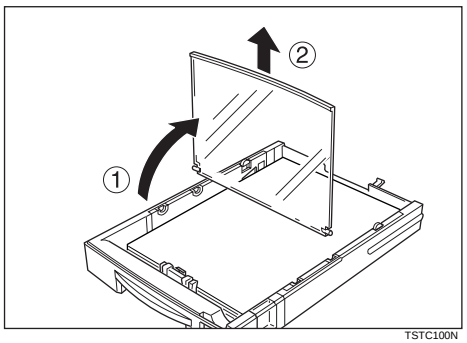
Hinweis

❒ Papier, das unter Umständen ins Gerät gerutscht ist (in dem Bereich, in dem sich vorher die Papierkassette befand), unbedingt entfernen.



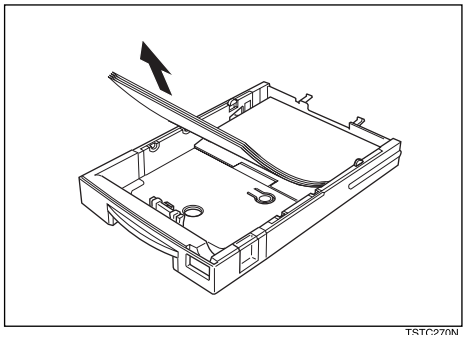
TSTC200E

2 **Die Kassettenabdeckung hochklappen und entfernen.**



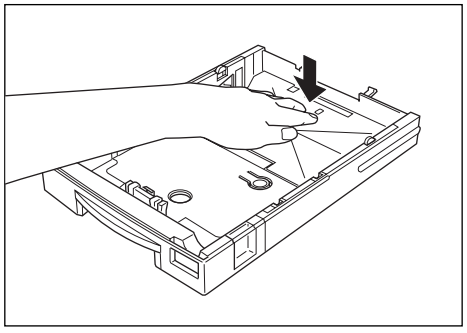
TSTC100N

3 **Eventuell noch in der Kassette befindliches Papier herausnehmen.**



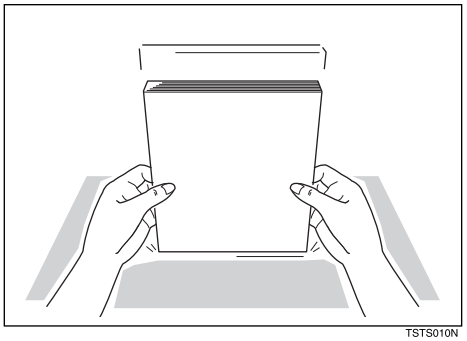
TSTC270N

4 **Hat sich die Bodenplatte (Metallplatte) angehoben, muß sie fest nach unten gedrückt werden, bis sie einrastet.**



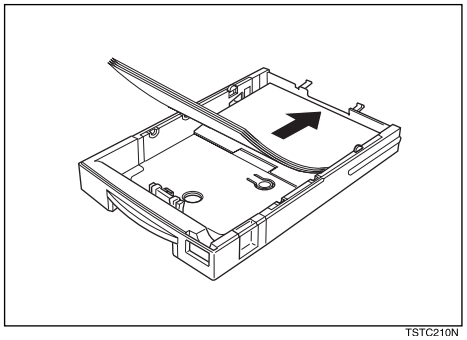
TSTC050N

5 **Einen Stapel leeres Papier zur Hand nehmen. Um einen reibungslosen Einzug sicherzustellen, die Kanten aufeinander ausrichten.**



TSTS010N

6 Das Papier in die Kassette einlegen.

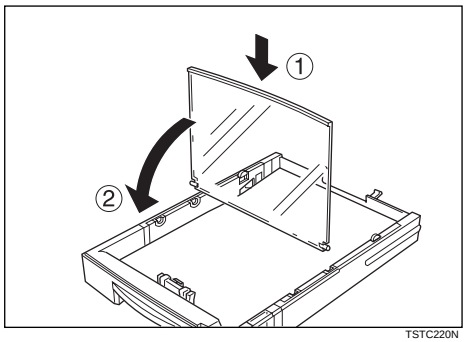


TSTC210N

7 Die Kassettenabdeckung wieder anbringen.

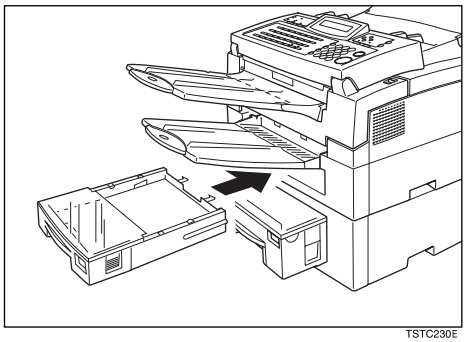
Hinweis

❒ Die mattierte Seite der Abdeckung muß beim Schließen nach oben zeigen.



TSTC220N

8 Die Kassette wieder fest ins Gerät hineinschieben, bis sie einrastet.



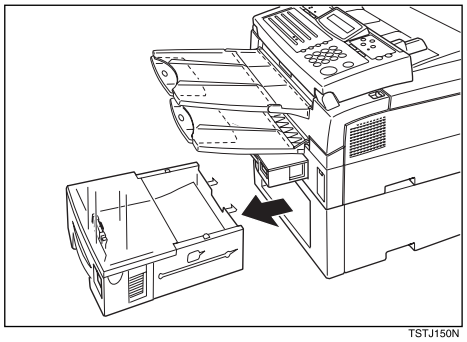
TSTC230E

Einlegen von Papier in die Zusatzkassette

1 **Die Papierkassette aus dem Gerät herausziehen und auf eine ebene Fläche legen.**

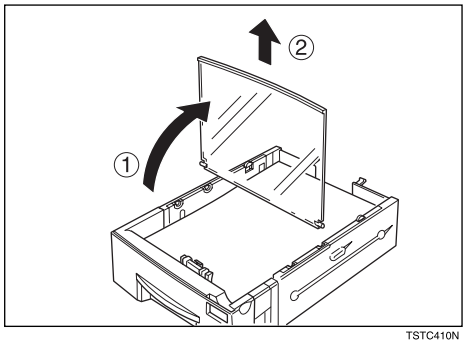
Hinweis

❒ Papier, das unter Umständen ins Gerät gerutscht ist (in dem Bereich, in dem sich vorher die Papierkassette befand), unbedingt entfernen.



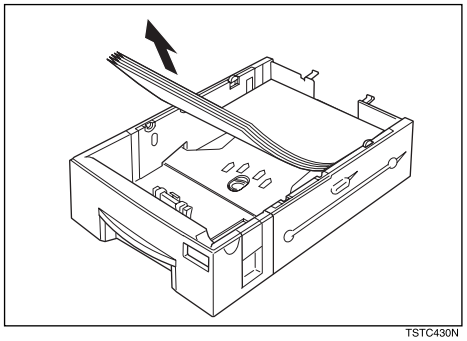
TSTJ150N

2 **Die Kassettenabdeckung hochklappen und entfernen.**



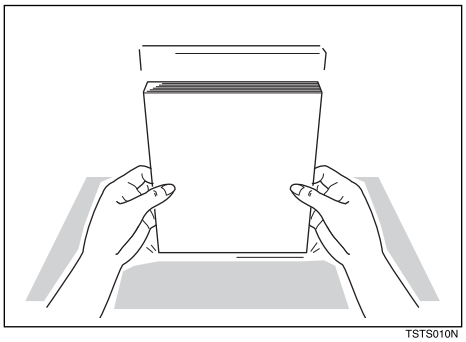
TSTC410N

3 **Eventuell noch in der Kassette befindliches Papier herausnehmen.**



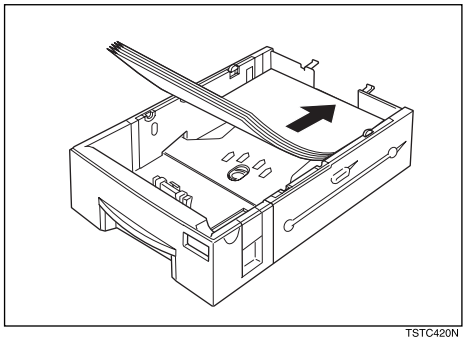
TSTC430N

4 **Einen Stapel leeres Papier zur Hand nehmen. Um einen reibungslosen Einzug sicherzustellen, die Kanten aufeinander ausrichten.**



TSTS010N

5 **Das Papier in die Kassette einlegen.**

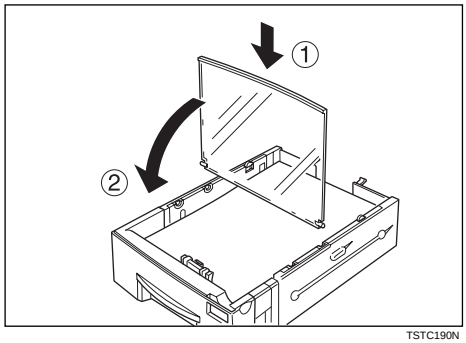


TSTC420N

6 **Die Kassettenabdeckung wieder anbringen.**

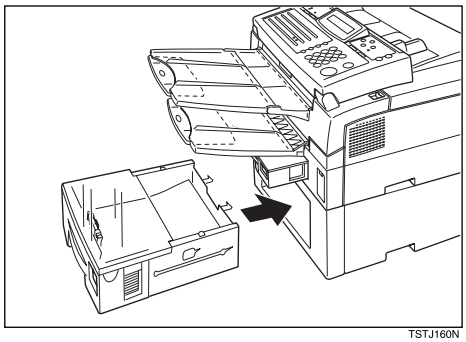
Hinweis

❒ Die mattierte Seite der Abdeckung muß beim Schließen nach oben zeigen.



TSTC190N

7 **Die Kassette wieder fest ins Gerät hineinschieben, bis sie einrastet.**

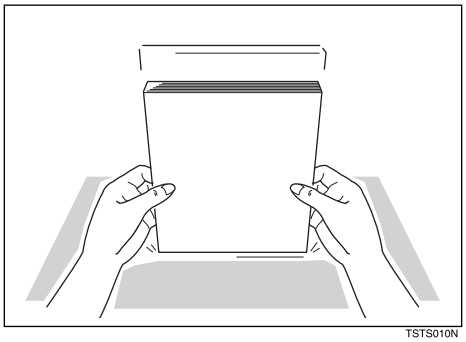


TSTJ160N

Einlegen von Papier in den optionalen Universaleinzug

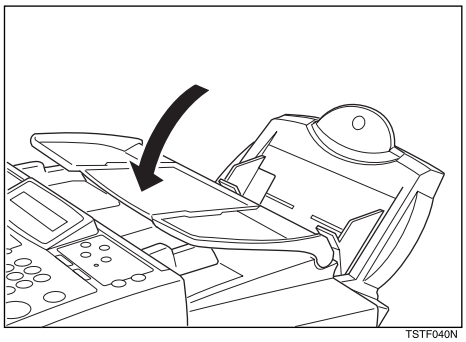
1 **Eventuell noch im Einzug befindliches Papier herausnehmen.**

2 **Einen Stapel leeres Papier zur Hand nehmen. Um einen reibungslosen Einzug sicherzustellen, die Papierkanten aufeinander ausrichten.**



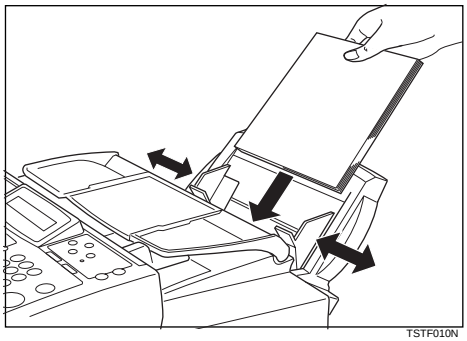
TSTS010N

3 **Den Dokumenteneinzugstisch zurückklappen.**



TSTF040N

4 **Den Papierstapel in den Einzug einlegen.**



TSTF010N

Auswechseln von Tonerkassette und Reinigungsfilz

Hinweis

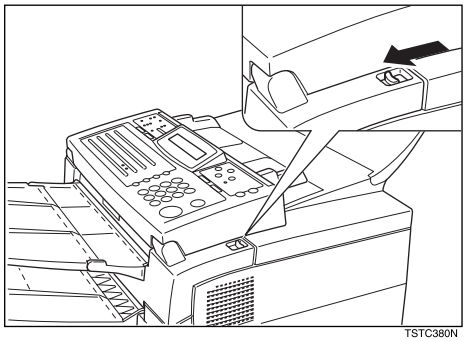
❒ Beginnt die Anzeige Toner nachfüllen (🖷) zu blinken, ist die Tonerkassette fast leer. Sie können jetzt noch ca. 100 Kopien erstellen, bevor die Tonerkassette ausgewechselt werden muß.

❒ Leuchtet die Anzeige Toner nachfüllen (🖷) permanent, muß eine neue Tonerkassette eingesetzt werden.

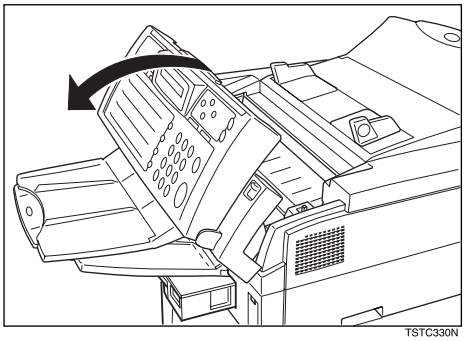
1 Den Verriegelungshebel des Unterteils nach vorne ziehen und die obere Abdeckung öffnen.

Hinweis

❒ Wenn Sie den Hebel nicht nach vorne ziehen, öffnet sich nur das Geräteoberteil.



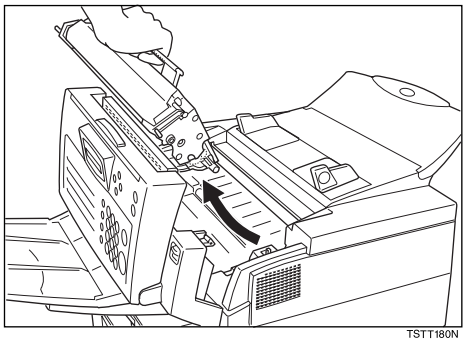
TSTC380N



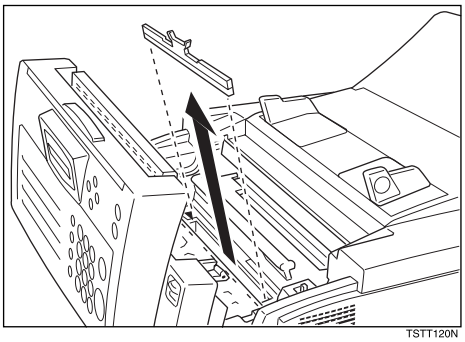
TSTC330N

2 **Die alte Tonerkassette wie abgebildet vorsichtig aus dem Gerät herausnehmen.**

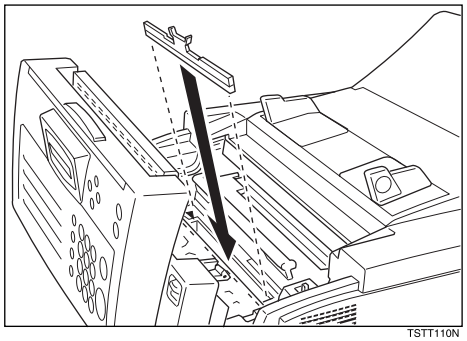
⚠ ***VORSICHT:***
Alten Toner nicht durch Verbrennung entsorgen. Tonerstaub kann explodieren, wenn er offenem Feuer ausgesetzt wird.


TSTT180N

3 **Den alten Reinigungsfilz entfernen.**


TSTT120N

4 **Den neuen Reinigungsfilz wie abgebildet in das Gerät einsetzen.**


TSTT110N

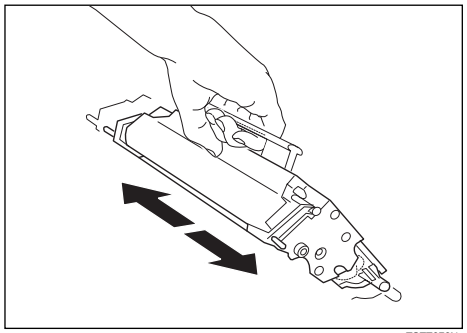
5 Die neue Tonerkassette für den Gebrauch vorbereiten.

Wichtig

❒ Die grüne Trommel nicht berühren.

① Die neue Tonerkassette aus der Verpackung herausnehmen, eventuell vorhandenes Schutzpapier oder Klebestreifen aber noch nicht entfernen.

② Die Kassette waagerecht halten und ein paarmal leicht hin und her schütteln (von einer Seite zur anderen).

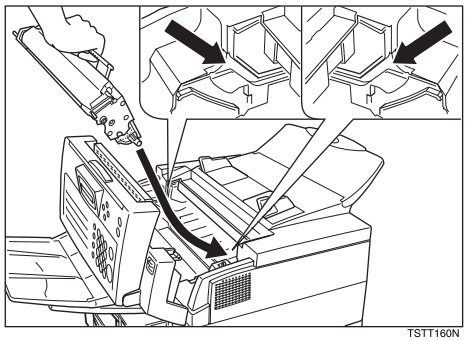


TSTT070N

6 Die Kassette wie abgebildet festhalten und in das Gerät einsetzen. Sicherstellen, daß sie in die auf beiden Seiten des Geräts befindlichen Schlitze rutscht.

Hinweis

❒ Die Schlitze sind mit kleinen Pfeilen gekennzeichnet.

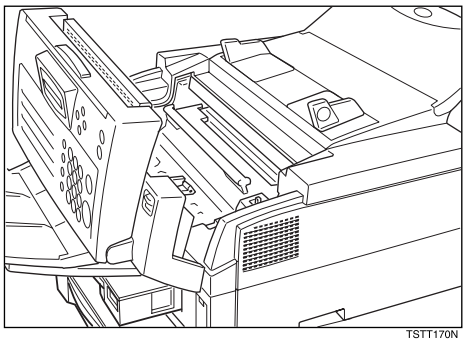


TSTT160N

7 Die Kassette nach unten drücken, bis sie einrastet.

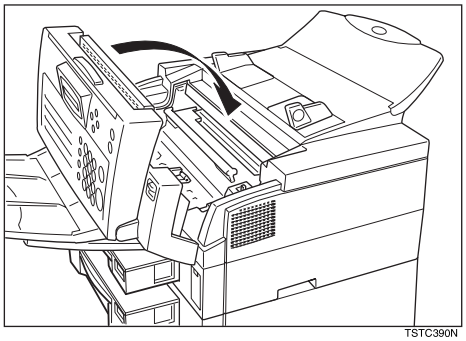
Hinweis

❒ Ist die Kassette nicht richtig eingerastet, läßt sich die obere Abdeckung nicht schließen.



TSTT170N

8 Die obere Abdeckung schließen.



TSTC390N

Hinweis

❒ Die unmittelbar nach Einsetzen einer neuen Tonerkassette ausgedruckten Seiten haben mitunter einen leicht grauen Hintergrund.

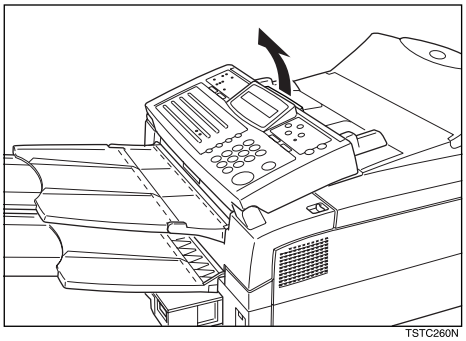
Tonerkassette

- Tonerkassetten an einem kühlen, dunklen Ort aufbewahren.
- Tonerkassetten niemals in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren.
- Tonerkassetten von Kindern fernhalten.
- Toner nicht verschlucken.
- Keine schweren Gegenstände auf die Tonerkassette legen.
- Toner oder Tonerkassetten nicht verbrennen. Tonerstaub kann bei Kontakt mit offenem Feuer explodieren.

Reinigung von Rollen und Scanner

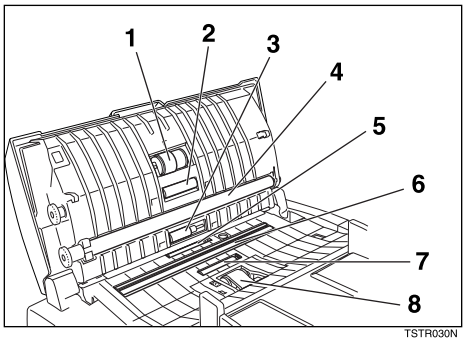
Um das Gerät in einem guten Betriebszustand zu halten, müssen die Rollen und der Scanner von Zeit zu Zeit gereinigt werden.

1 Die obere Abdeckung öffnen.



TSTC260N

2 Die Rollen reinigen.



TSTR030N

① Die weiße Rolle (4) mit einem feuchten Tuch reinigen. Dabei die Rolle mit den Fingern drehen, damit die gesamte Fläche gereinigt werden kann.

② Die vier kurzen schwarzen Rollen (2, 3, 5, 7) reinigen.

③ Die beiden grauen Rollen (1, 8) reinigen. Dabei die Rollen mit den Fingern drehen, damit die gesamte Fläche gereinigt werden kann.

3 Den Scanner (6) reinigen.

4 Die obere Abdeckung schließen.

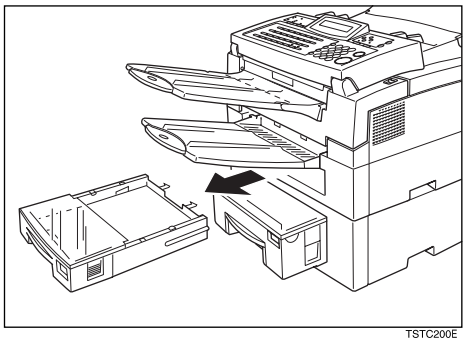
Ändern des Papierformats in der Standardkassette

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie sich das Papierformat "Letter" einstellen läßt. Zum Einstellen anderer Papierformate sind dieselben Schritte durchzuführen. Zu beachten ist dabei lediglich, daß der Anschlag und die seitlichen Schienen stets zur entsprechenden Formatmarkierung an der Kassette zu schieben sind.

Hinweis

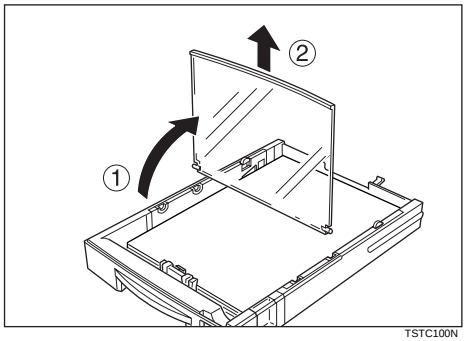
❒ Papier, das unter Umständen ins Gerät gerutscht ist (in den Bereich, in dem sich vorher die Papierkassette befand), unbedingt entfernen.

1 Die Papierkassette aus dem Gerät herausziehen und auf eine ebene Fläche legen.



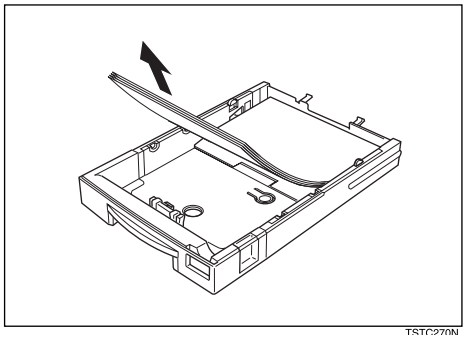
TSTC200E

2 Die Kassettenabdeckung hochklappen und entfernen.



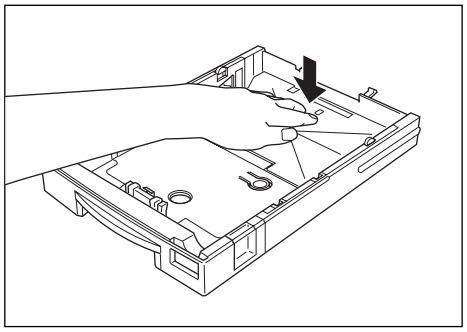
TSTC100N

3 **Eventuell noch in der Kassette befindliches Papier herausnehmen.**



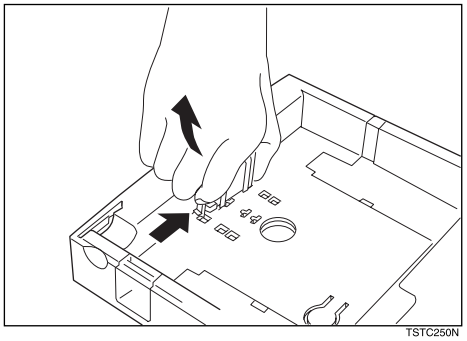
TSTC270N

4 **Falls es sich um die Standardkassette handelt: Hat sich die Bodenplatte (Metallplatte) angehoben, muß sie fest nach unten gedrückt werden, bis sie einrastet.**



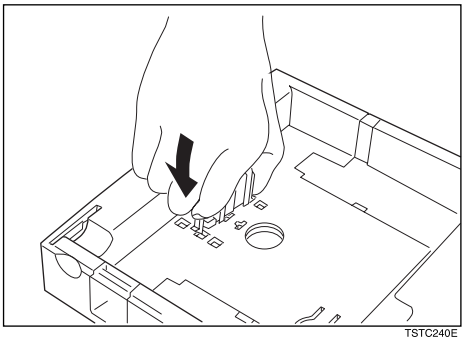
TSTC050N

5 **Den grünen Anschlag leicht zusammendrücken und herausziehen.**

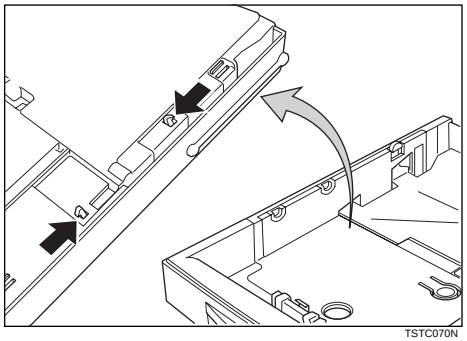


TSTC250N

6 **Den Anschlag wie abgebildet in den "Letter"-Schlitz stecken.**


TSTC240E

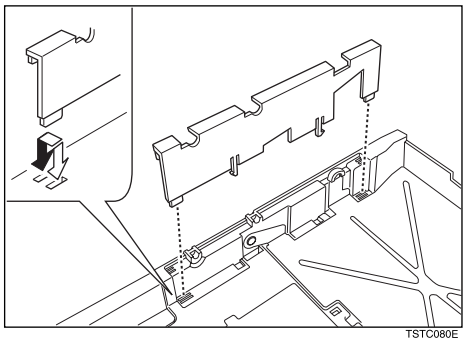
7 **Die seitliche Schiene entfernen (zum Lösen der Schiene eine der Kunststoffzungen an der Unterseite der Kassette hineindrücken).**


TSTC070N

8 **Die seitliche Schiene in die "Letter"-Schlitze einsetzen.**

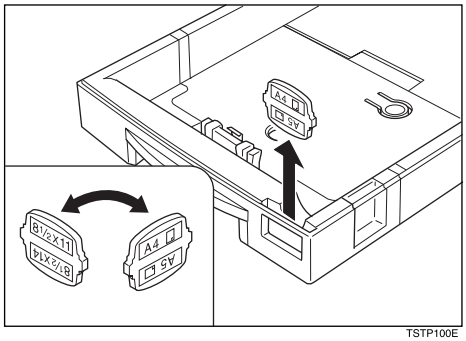
Hinweis

❒ In der Bodenplatte befinden sich jeweils zwei Schlitzpaare. Darauf achten, daß die obere und untere Zunge der Schiene in die weiter innen liegenden Schlitze gesteckt werden.


TSTC080E

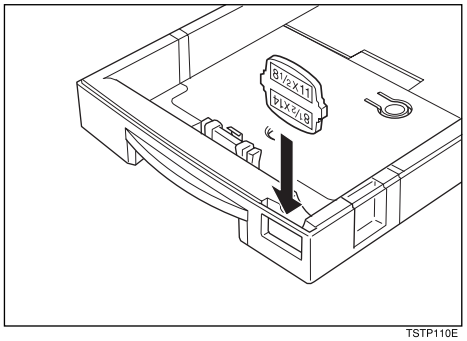
9 **Für die andere Schiene die Schritte 7 und 8 wiederholen.**

⓾ Die Papierformatplatte an der Vorderseite der Kassette entfernen.



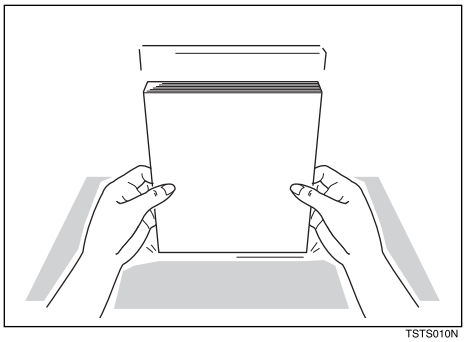
TSTP100E

⓫ Die Platte wieder einsetzen und dabei so ausrichten, daß das "Letter"-Symbol im Fenster an der Vorderseite der Kassette zu sehen ist.



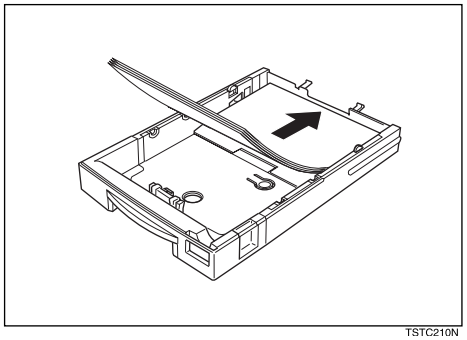
TSTP110E

⓬ Einen Stapel leeres Papier zur Hand nehmen. Um einen reibungslosen Einzug sicherzustellen, die Papierkanten aufeinander ausrichten.



TSTS010N

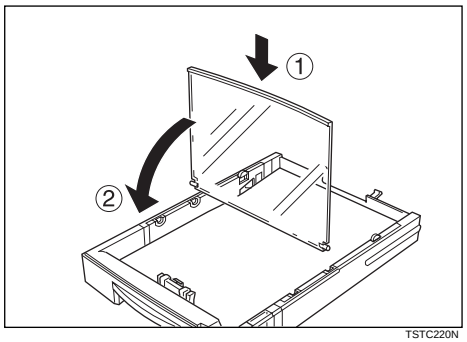
13 **Das Papier in die Kassette einlegen.**


TSTC210N

14 **Die Kassettenabdeckung wieder anbringen.**

Hinweis

❒ Die mattierte Seite der Abdeckung muß beim Schließen nach oben zeigen.

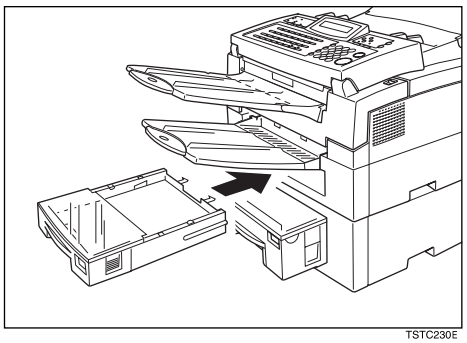


TSTC220N

15 **Die Kassette wieder fest in das Gerät hineinschieben, bis sie einrastet.**

Hinweis

❒ An dieser Stelle empfiehlt es sich, zu überprüfen, ob die seitlichen Schienen beim Einlegen des Papiers verrutscht sind.


TSTC230E

16 **Bevor die Kassette verwendet werden kann, muß die Papierformateinstellung für diese Kassette mit Hilfe der Funktion 36 geändert werden. Siehe S.110 *"Ändern der Papierformateinstellungen"***

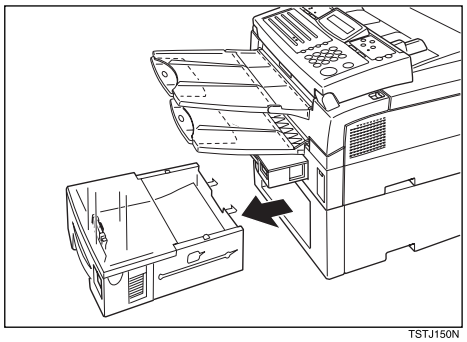
Ändern des Papierformats in der Zusatzkassette

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie sich das Papierformat "Letter" einstellen läßt. Zum Einstellen anderer Papierformate sind dieselben Schritte durchzuführen. Zu beachten ist dabei lediglich, daß der Anschlag und die seitlichen Schienen stets zur entsprechenden Formatmarkierung an der Kassette zu schieben sind.

Hinweis

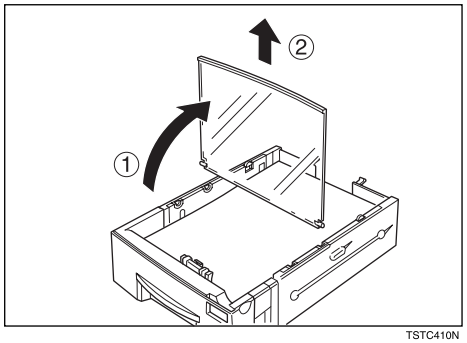
❒ Papier, das unter Umständen ins Gerät gerutscht ist (in den Bereich, in dem sich vorher die Papierkassette befand), unbedingt entfernen.

1 Die Papierkassette aus dem Gerät herausziehen und auf eine ebene Fläche legen.



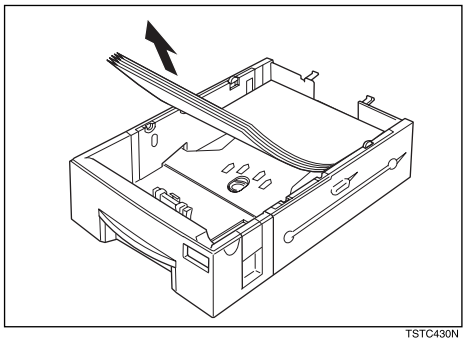
TSTJ150N

2 Die Kassettenabdeckung hochklappen und entfernen.

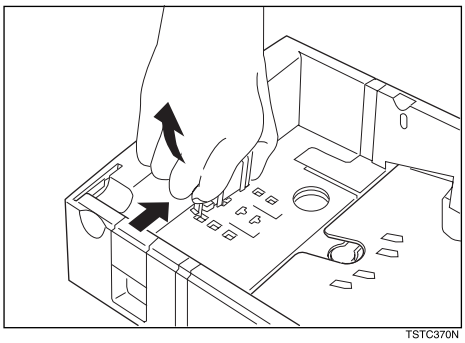


TSTC410N

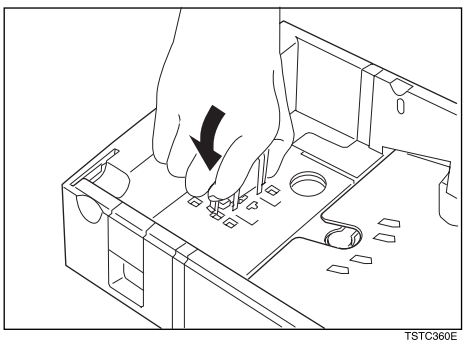
3 **Eventuell noch in der Kassette befindliches Papier herausnehmen.**


TSTC430N

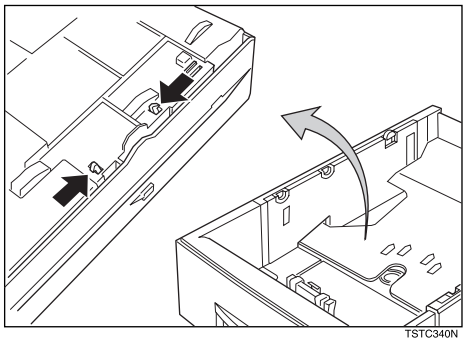
4 **Den grünen Anschlag leicht zusammendrücken und herausziehen.**


TSTC370N

5 **Den Anschlag wie abgebildet in den "Letter"-Schlitz stecken.**


TSTC360E

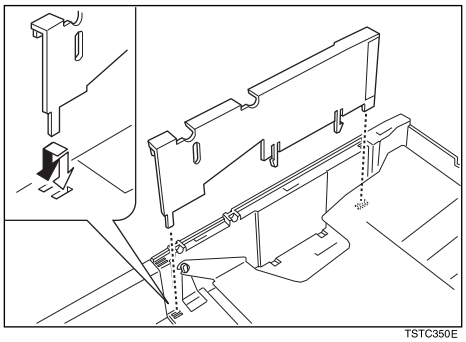
6 Die seitliche Schiene entfernen (zum Lösen der Schiene eine der Kunststoffzungen an der Unterseite der Kassette hineindrücken).


TSTC340N

7 Die seitliche Schiene in die "Letter"-Schlitze einsetzen.

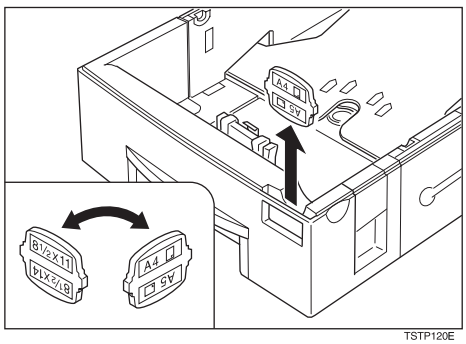
Hinweis

❒ In der Bodenplatte befinden sich jeweils zwei Schlitzpaare. Darauf achten, daß die obere und untere Zunge der Schiene in die weiter innen liegende Schlitze gesteckt werden.


TSTC350E

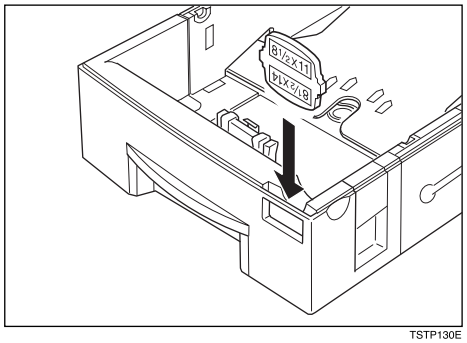
8 Für die andere Schiene die Schritte 7 und 8 wiederholen.

9 Die Papierformatplatte an der Vorderseite der Kassette entfernen.



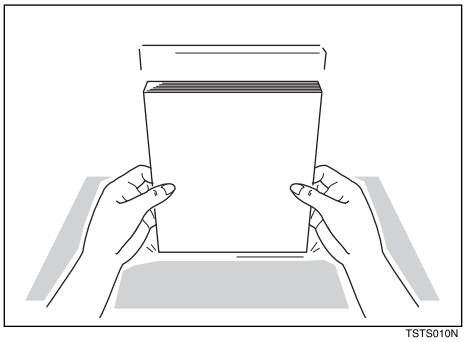
TSTP120E

10 Die Platte wieder einsetzen und dabei so ausrichten, daß das "Letter"-Symbol im Fenster an der Vorderseite der Kassette zu sehen ist.



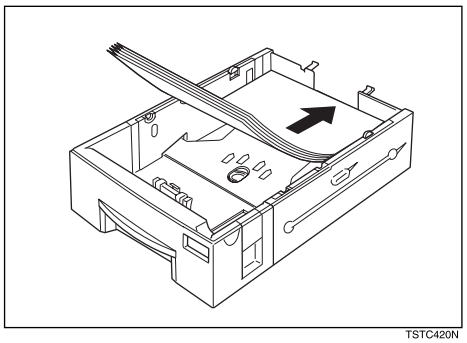
TSTP130E

11 Einen Stapel leeres Papier zur Hand nehmen. Um einen reibungslosen Einzug sicherzustellen, die Papierkanten aufeinander ausrichten.



TSTS010N

12 Das Papier in die Kassette einlegen.

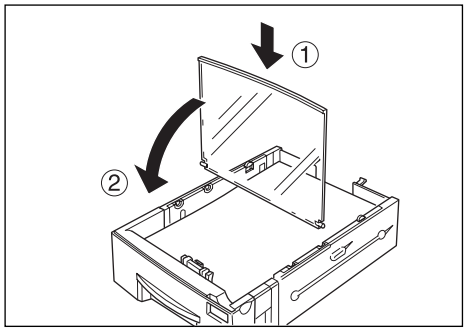


TSTC420N

13 **Die Kassettenabdeckung wieder anbringen.**

Hinweis

❒ Die mattierte Seite der Abdeckung muß beim Schließen nach oben zeigen.

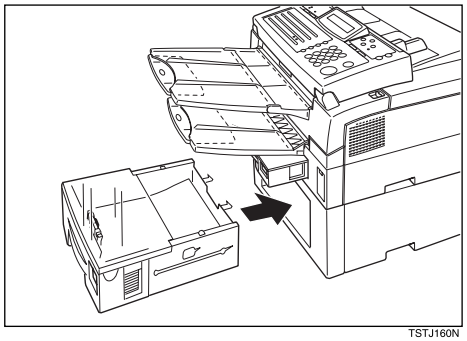


TSTC190N

14 **Die Kassette wieder fest in das Gerät hineinschieben, bis sie einrastet.**

Hinweis

❒ An dieser Stelle empfiehlt es sich, zu überprüfen, ob die seitlichen Schienen beim Einlegen des Papiers verrutscht sind.

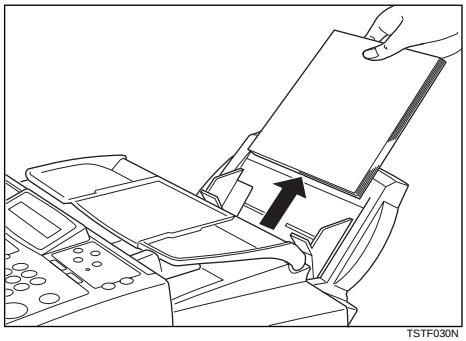


TSTJ160N

15 **Bevor die Kassette verwendet werden kann, muß die Papierformateinstellung für diese Kassette mit Hilfe der Funktion 36 geändert werden. Siehe S.110 *"Ändern der Papierformateinstellungen"***

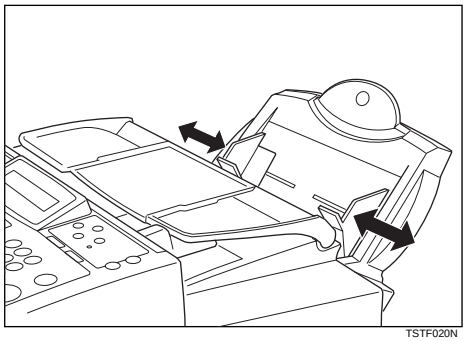
Ändern des Papierformats im optionalen Universaleinzug

1 **Eventuell noch im Einzug befindliches Papier herausnehmen.**



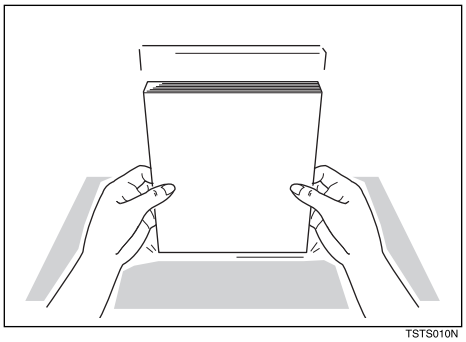
TSTF030N

2 **Die Papierführung auf das neue Papierformat einstellen.**



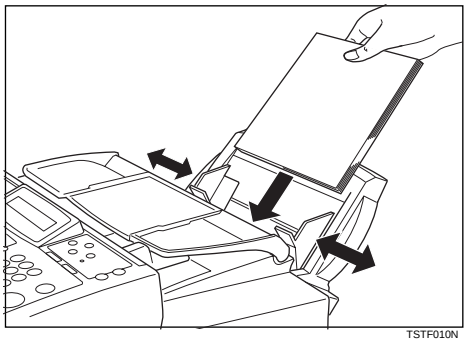
TSTF020N

3 **Einen Stapel leeres Papier zur Hand nehmen. Um einen reibungslosen Einzug sicherzustellen, die Papierkanten aufeinander ausrichten.**



TSTS010N

4 Den Papierstapel in den Einzug einlegen.



5 Bevor der optionale Universaleinzug eingesetzt werden kann, muß die Papierformateinstellung für den Universaleinzug mit Hilfe der Funktion 36 geändert werden. Siehe S.110 *"Ändern der Papierformateinstellungen"*

Ändern der Papierformateinstellungen

Wenn Sie ein anderes Papierformat in die Standardkassette, die Zusatzkassette oder den optionalen Universaleinzug einlegen, müssen Sie die Papierformateinstellungen ändern.

Hinweis

❒ Verfügen Sie über die optionale PC-Schnittstelle und möchten in Verbindung mit dem Universaleinzug ein Spezialformat verwenden, müssen Sie für den Universaleinzug die Papierformateinstellung " SONSTIGE " wählen.

1 Die Tasten [Funktion] [3] [6] und [Ja] drücken. Befindet sich das Gerät im Bereitschaftsmodus, einfach die Taste ◄ drücken.

```
PAPIERFORMAT      J/◄►
A4 (210X297 MM)
```

2 Mit Hilfe der Tasten ◄ und ► das Papierformat für die Standardkassette auswählen.

```
PAPIERFORMAT      J/◄►
LETTER (8.5X11 INCH)
```

3 Die Taste [Ja] drücken.

```
PAPIERFORMAT      J/◄►
     PROGRAMMIERT
```

4 Ist das Gerät mit einer Zusatzkassette ausgestattet, die Tasten ◄ und ► drükken, um das Papierformat für diese Kassette auszuwählen.

```
2. PAPIERFORMAT   J/◄►
A4 (210X297 MM)
```

5 Die Taste [Ja] drücken.

```
2. PAPIERFORMAT   J/◄►
     PROGRAMMIERT
```

6 Ist das Gerät mit dem optionalen Universaleinzug ausgestattet, die Tasten ◄ und ► drücken, um das Papierformat für den Universaleinzug auszuwählen.

```
UNIVERSAL         J/◄►
A4 (210X297 MM)
```

7 Die Taste [Ja] drücken.

```
UNIVERSAL         J/◄►
     PROGRAMMIERT
```

8 Zum Beenden die Taste [Funktion] drücken.

Wenn auf dem Bedienfeld eine Anzeige aufleuchtet

❖ **Wenn ÜBERTR. FEHLER STOP im Display erscheint:**
Die Taste【**Stop**】drücken.

❖ **Wenn die Anzeige Empf. Datai aufleuchtet:**
Es wurde eine Faxnachricht empfangen und im Gerätespeicher abgelegt. Siehe S.20 *"Ausdruck der gespeicherten Empfangsnachrichten (Ersatzempfang)"*

❖ **Wenn die Anzeige Display prüfen aufleuchtet:**
Die Meldung im Display lesen und den Erläuterungen auf S.129 *"Angezeigte Fehlermeldungen"*folgen.

Sonstige mögliche Störungen

Sie wollen das Dokument aus dem Einzug entfernen.

Den Dokumenteneinzug öffnen (siehe S.113 *"Beseitigung von Dokumentenstaus"*) und das Dokument entfernen.

Wichtig

❒ Das Dokument nicht ohne Öffnen des Dokumenteneinzugs herausziehen, da sonst der Scanner-Mechanismus beschädigt wird.

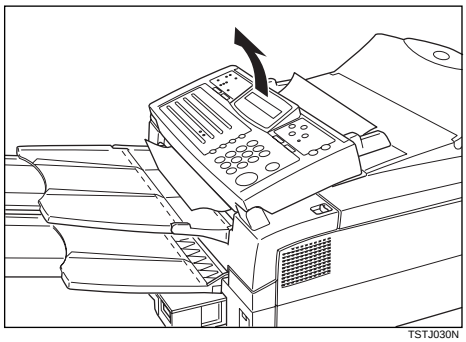
Beseitigung von Dokumentenstaus

Tritt ein Dokumentenstau auf, erscheint im Display die Meldung DOKUMENT ENTFERNEN — zur Beseitigung des Staus sind folgende Schritte durchzuführen.

Hinweis

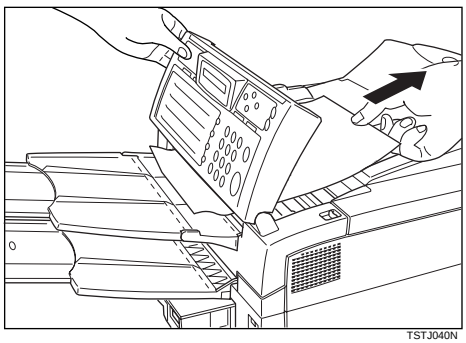
❒ Haben sich Kopien, Faxnachrichten oder Ausdrucke gestaut, ist das anschließend beschriebene Verfahren anzuwenden.

1 Die obere Abdeckung bis zu einem Winkel von ca. 45° öffnen.



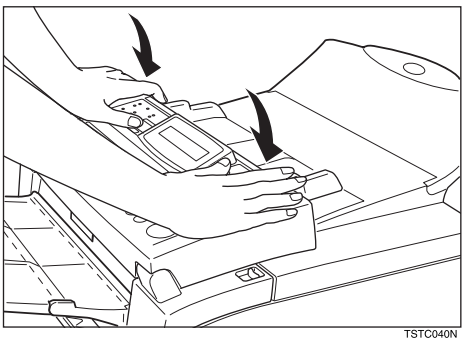
TSTJ030N

2 Das Dokument herausziehen.



TSTJ040N

3 Die obere Abdeckung schließen.



TSTC040N

Beseitigung von Kopien-, Fax- oder Ausdruckstaus

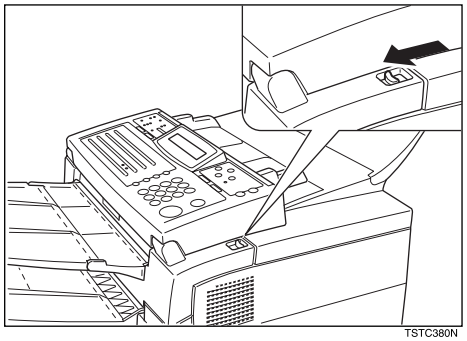
Wird im Display die Meldung EMPFANGSPAPIERSTAU angezeigt, sind folgende Schritte durchzuführen, um das Problem zu beseitigen. Wie sich Dokumentenstaus beseitigen lassen, ist im vorhergehenden Abschnitt beschrieben.

Beseitigung eines Staus im Gerät

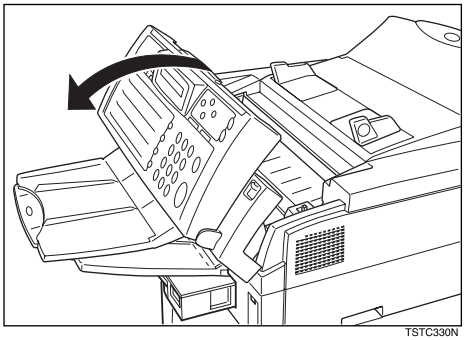
1 Den Verriegelungshebel des Geräteunterteils nach vorne ziehen und die obere Abdeckung öffnen.

Hinweis

❒ Wenn Sie den Hebel nicht nach vorne ziehen, öffnet sich nur das Geräteoberteil.

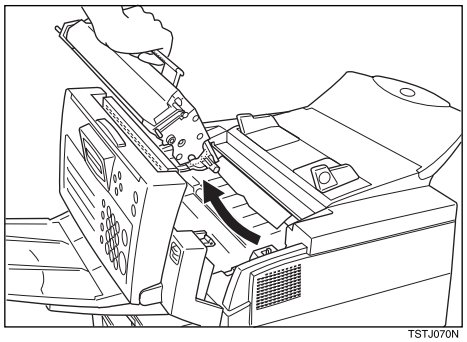


TSTC380N



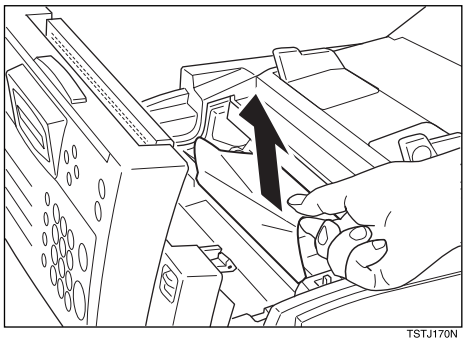
TSTC330N

2 **Die Tonerkassette herausnehmen.**



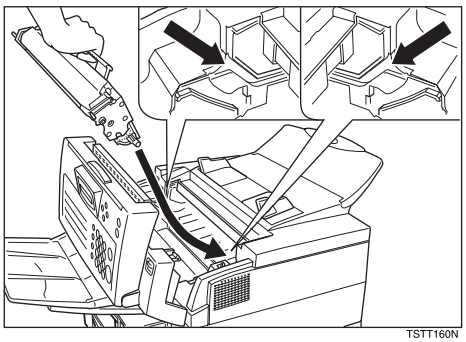
TSTJ070N

3 **Das darunter gestaute Papier entfernen.**



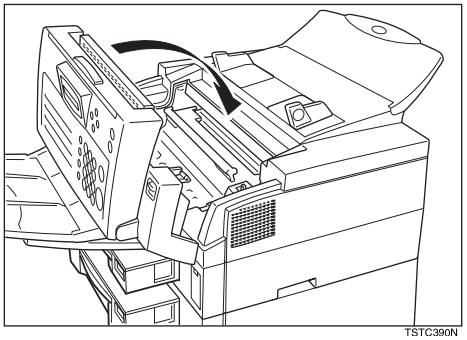
TSTJ170N

4 **Die Tonerkassette wieder einsetzen.**



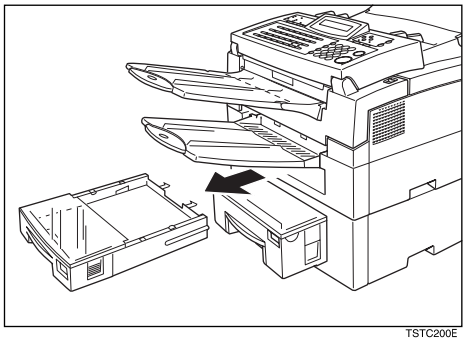
TSTT160N

5 **Die obere Abdeckung schließen.**

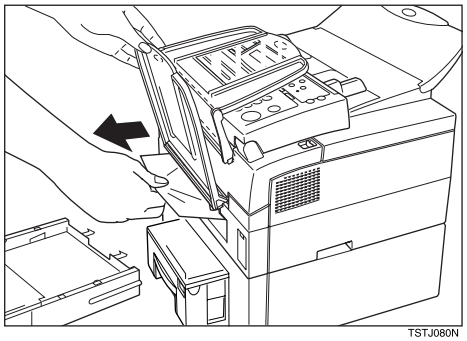

TSTC390N

Beseitigung eines Staus im Kassetteneinzugsbereich

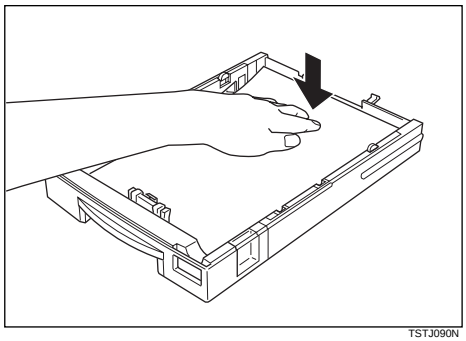
1 **Die Standardkassette aus dem Gerät herausziehen und auf eine ebene Fläche legen.**


TSTC200E

2 **Eventuell im Geräteinneren befindliches Papier entfernen.**

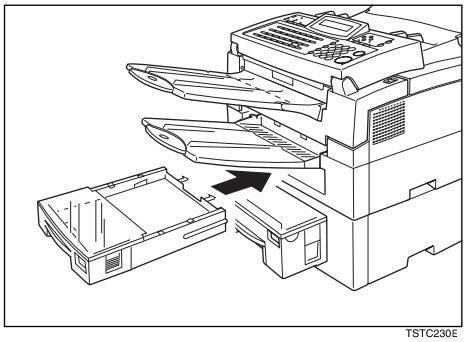

TSTJ080N

3 **Das Papier in der Kassette nach unten drücken, so daß die Bodenplatte einrastet.**



TSTJ090N

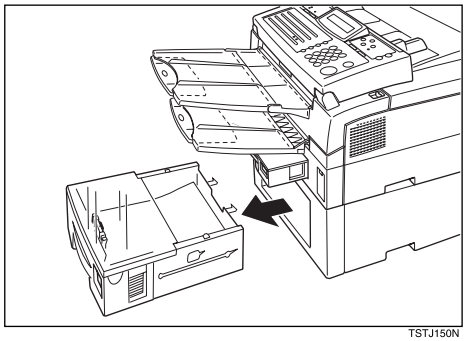
4 **Die Standardkassette wieder in das Gerät hineinschieben.**



TSTC230E

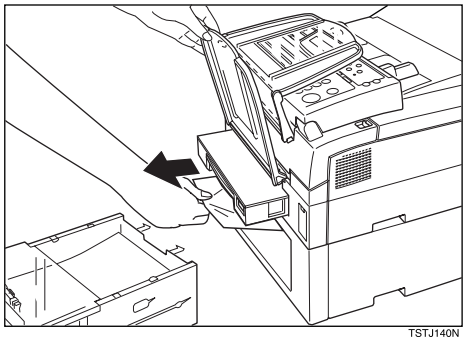
Beseitigung eines Staus in der Zusatzkassette

1 **Die Zusatzkassette aus dem Gerät herausziehen und auf eine ebene Fläche legen.**



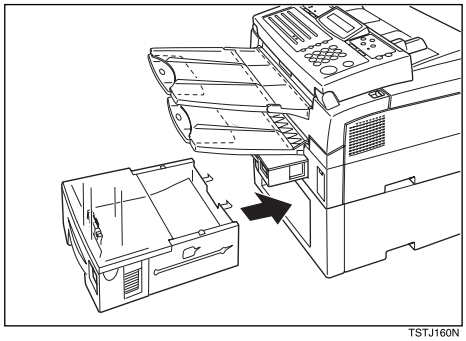
TSTJ150N

2 **Eventuell im Geräteinneren befindliches Papier entfernen.**



TSTJ140N

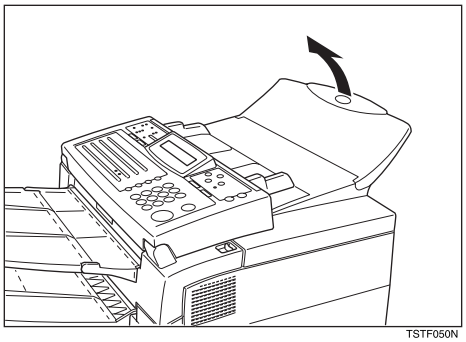
3 **Die Zusatzkassette wieder in das Gerät hineinschieben.**



TSTJ160N

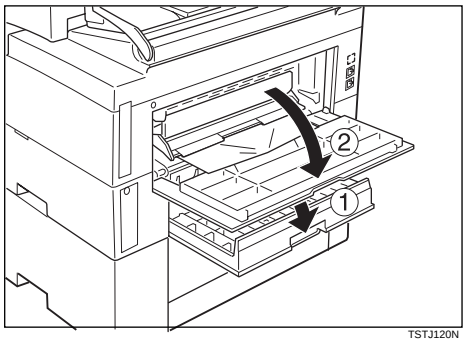
Beseitigung eines Staus im hinteren Oberteil

1 **Den Dokumenteneinzugstisch umklappen.**



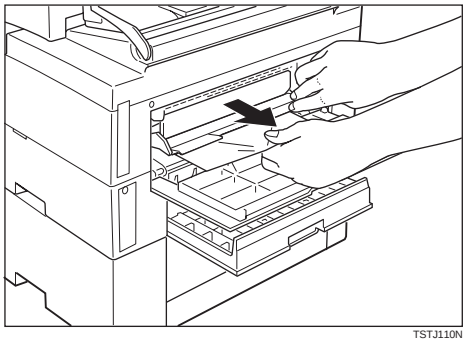
TSTF050N

2 Die obere hintere Abdeckung öffnen.



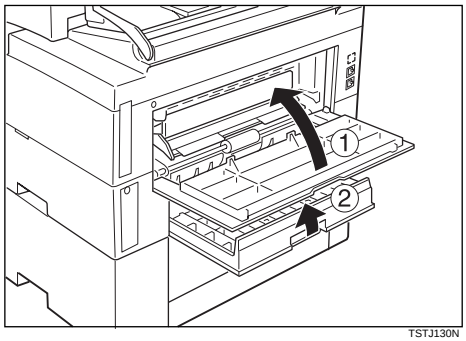
TSTJ120N

3 Eventuell gestautes Papier herausziehen.



TSTJ110N

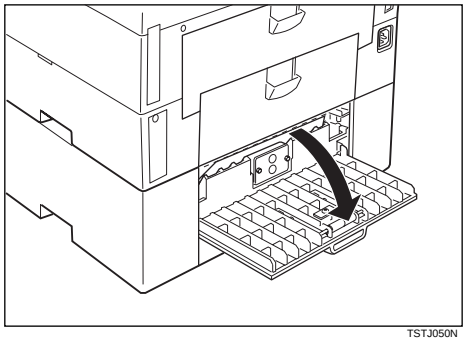
4 Die obere hintere Abdeckung schließen.



TSTJ130N

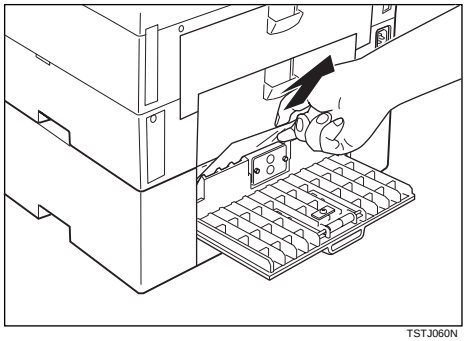
Beseitigung eines Staus im hinteren Unterteil

1 **Die untere hintere Abdeckung öffnen.**



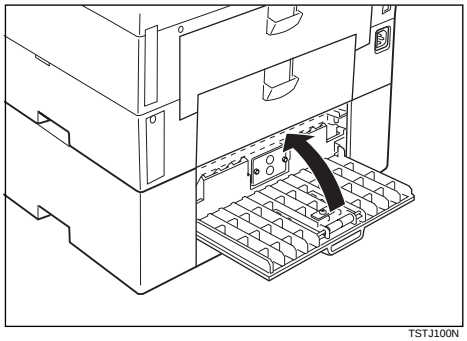
TSTJ050N

2 **Eventuell gestautes Papier herausziehen.**



TSTJ060N

3 **Die untere hintere Abdeckung schließen.**



TSTJ100N

Falls die Faxnachricht nicht auf das Papier paßt

Teilung von Empfangsnachrichten mit Überlänge

Ist die Empfangsnachricht länger als das Papier in Ihrem Gerät, wird sie auf mehrere Seiten aufgeteilt. Die letzten Zeilen auf einer Seite werden jeweils am Anfang der nächsten Seite noch einmal wiedergegeben. Die Bilder überlappen sich jeweils um 10 mm. (Wenn Sie dies nicht wünschen, kann ein Service-Techniker diese Funktion ausschalten.)

Verkleinerung in Längsrichtung

Ist das ankommende Dokument länger als das Papier in der Kassette, liegt aber noch innerhalb der unten angegebenen Grenzwerte, kann das Gerät die Nachricht so verkleinern, daß sie auf das vorhandene Papier paßt.

Papierformat in der Kassette	Maximale Dokumentenlänge, die verkleinert werden kann
A5 ▭	190,1 mm
A4	388,8 mm
F4	433,2 mm
Letter	365,2 mm
Legal	467,0 mm

Kommunikationsstörungen

Falls im Display die Meldung ÜBERTR. FEHLER STOP erscheint, die Taste【**Stop**】drücken.

Ursachen:

- Die Kommunikation ist aufgrund einer schlechten Verbindung nicht zustande gekommen.
- Die Leitung ist besetzt oder verrauscht. Einen neuen Übertragungsversuch starten.
- Die Gegenstation ist defekt. Den Teilnehmer an der Gegenstation auffordern, sein Gerät zu überprüfen.

Randeinstellung (Funktion 95)

Möchten Sie den oberen und linken Rand auf den ausgedruckten Nachrichten ändern, müssen Sie die nachstehend beschriebenen Schritte durchführen.

Sie können die Randbreite in Schritten von ca. 0,5 mm einstellen.

Passen der obere und untere Rand nicht zusammen, muß das Papier in der Zusatzkassette gewechselt werden.

Hinweis

❒ Verändern Sie die Randeinstellungen nicht zu stark. Es wird sonst gar kein Rand vorgesehen, und die Druckqualität verschlechtert sich.

1 Die Tasten 【Funktion】【6】 drücken und dann den Zugriffscode 【2】【2】【2】【2】 eingeben. Anschließend die Tasten 【9】【5】 und 【Ja】 drükken.

```
                  J/WEITER▶
STANDARDMAGAZIN
```

2 Wird die Kassette, für die eine Randeinstellung vorgenommen werden soll, nicht angezeigt, die Taste ▶ drücken, bis sie erscheint.

3 Die Taste 【Ja】 drücken. Ist der obere Rand OK, mit Schritt 6 fortfahren.

```
RAND OBEN        J/N/◀▶
  —        ✳        +
```

4 Die Randbreite mit Hilfe der Tasten ◀ und ▶ einstellen. Die aktuelle Breite erscheint an der Position des Sternchens.

```
RAND OBEN        J/N/◀▶
  —      ✳          +
```

5 Die Taste 【Ja】 drücken. Ist der linke Rand OK, mit Schritt 9 fortfahren.

```
RAND OBEN        J/N/◀▶
     PROGRAMMIERT
```

6 Mit Hilfe der Tasten ◀ und ▶ die Randbreite einstellen. Die aktuelle Breite erscheint an der Position des Sternchens.

```
RAND LINKS       J/N/◀▶
  —        ✳          +
```

7 Die Taste 【Ja】 drücken.

```
RAND LINKS       J/N/◀▶
     PROGRAMMIERT
```

8 Soll ein Probedruck erstellt werden, die Taste 【Start】 drücken. Wenn nicht, einfach die Taste 【Nein】 drücken.

```
                      START
TESTAUSDRUCK
```

9 Die Taste 【Funktion】 drücken, um zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Sie haben zwei Möglichkeiten:

• Um die Ränder für eine weitere Kassette einzustellen, zu Schritt 2 zurückkehren.

• Um zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren, die Taste 【Funktion】 drücken.

```
BEREIT    100% 10:00
DOK. EIN ODER WÄHLEN
```

Betriebsstörungen

Störung	Erforderliche Maßnahme
BEREITSCHAFTSMODUS	
Keine Reaktion nach dem Einschalten.	Das Netzkabel überprüfen. Steckt der Netzstecker ordnungsgemäß in der Steckdose? Den Netzstecker fest einstecken.
DOK. EIN ODER WÄHLEN wird nicht angezeigt.	Die Stromversorgung einschalten. Wenn die Netzanzeige nicht leuchtet, überprüfen, ob der Netzstecker in der Steckdose steckt.
Der Bereitschaftsmodus wird nicht angezeigt, oder das Gerät schaltet während eines Vorgangs ab.	Erscheint im Display die Meldung DOKUMENT ENTFERNEN oder EMPFANGSPAPIERSTAU ? Den Stau beseitigen. **Referenz** Siehe S.113 *"Beseitigung von Dokumentenstaus"* und S.114 *"Beseitigung von Kopien-, Fax- oder Ausdruckstaus"*.
	Erscheint im Display die Anzeige PAPIER NACHFÜLLEN? Papier in die Kassette einlegen. Siehe S.85 *"Einlegen von Papier in die Standardkassette"*.
	Erscheint im Display die Meldung ABDECKUNG SCHLIESSEN? Sämtliche Abdeckungen schließen.
	Leuchtet die Anzeige Toner nachfüllen? Die Tonerkartusche auswechseln. Siehe S.92 *"Auswechseln von Tonerkassette und Reinigungsfilz"*

Störung	Erforderliche Maßnahme
ÜBERTRAGUNG	
Das Dokument wird vom Automatischen Dokumenteneinzug nicht eingezogen.	Das Dokument wurde nicht weit genug in den Einzug gelegt. Das Dokument bis zum Anschlag in den Einzug legen. Einen neuen Übertragungsversuch starten.
	Das Gerät reinigen, insbesondere die Rollen (1, 8).
	Das Telefonkabel ist nicht angeschlossen. Sicherstellen, daß das Kabel richtig angeschlossen ist.
	Das falsche Wählverfahren wurde eingestellt. Die Einstellung des Wählverfahrens überprüfen (siehe S.169 *"Einstellen des Wählverfahrens (Funktion 62)"*).
	Die gewählte Rufnummer enthält keine Amtsholungskennziffer oder Pause. Vor der Rufnummer die Amtsholungskennziffer und eine Pause eingeben.
	Zwischen Amtsholungskennziffer und Rufnummer wurden zu wenig Pausen eingegeben. Nach der Amtsholungskennziffer weitere Pausen eingeben.

Störung	Erforderliche Maßnahme
Häufige Dokumentenstaus	Mehrfacheinzug
	Dokumente falsch eingelegt Das Dokument richtig in den Einzug einlegen. Siehe S.13 *"Speicherübertragung (Anzeige "Speicherbetrieb" leuchtet)"*.
	Dokumente falsch ausgerichtet Die Kanten des Dokuments aufeinander ausrichten. Siehe S.12 *"Zustand der Seiten"*.
	Gewellte Seiten Das Dokument glattstreichen. Siehe S.12 *"Zustand der Seiten"*.
	Falscher Dokumententyp Einen geeigneten Dokumententyp wählen. Siehe S.11 *"Empfohlene Dokumente"* oder S.12 *"Zustand der Seiten"*.
	Unterschiedliche Dokumententypen Die Dokumente müssen alle vom selben Typ sein.
	Statische Aufladung der Dokumente Die Dokumente auffächern. Siehe S.13 *"Speicherübertragung (Anzeige "Speicherbetrieb" leuchtet)"*.
	Das Gerät muß gereinigt werden. Das Gerät reinigen, insbesondere Rolle (1). Siehe S.97 *"Reinigung von Rollen und Scanner"*.
	Kein Einzug
	Silikonöl von Kopiergeräten auf den Dokumenten Ein paar Minuten warten und dann einen neuen Versuch starten.
	Dokumente falsch ausgerichtet Die Kanten des Dokuments aufeinander ausrichten. Siehe S.13 *"Speicherübertragung (Anzeige "Speicherbetrieb" leuchtet)"*.
	Mehr als 30 Seiten im Dokumenteneinzug Nicht mehr als 30 Seiten auf einmal in den Dokumenteneinzug legen.
	Das Gerät muß gereinigt werden. Das Gerät reinigen, insbesondere die Rollen (1, 8). Siehe S.97 *"Reinigung von Rollen und Scanner"*.

Störung	Erforderliche Maßnahme
Es kann nicht gesendet werden. `Die Anzeige DOKUMENT ENTFERNEN` erscheint.	Im Dokumenteneinzug ist ein Stau aufgetreten. Den Dokumentenstau beseitigen (siehe S.113 *"Beseitigung von Dokumentenstaus"*) und einen neuen Übertragungsversuch starten.
	Das Dokument überschreitet möglicherweise die zulässige Maximallänge (siehe S.6 *"Kopierpapier"*). Sicherstellen, daß keines der Dokumente die zulässige Maximallänge überschreitet.
	Das Gerät reinigen, insbesondere die Rollen (1, 8) (siehe S.97 *"Reinigung von Rollen und Scanner"*).
Es kann nicht gesendet werden. Bevor Sie Maßnahmen ergreifen, warten, bis die Anzeige **SENDEN/ EMPFANGEN** erlischt. Danach die Taste **【Stop】** drükken.	Die Gegenstation ist defekt. Den Fehlerbericht überprüfen. Den Teilnehmer der Gegenstation auffordern, sein Gerät zu überprüfen und den Fehler zu beseitigen.
	Die Telefonleitung ist besetzt oder verrauscht. Überprüfen, ob der Wählton gesendet wird. Einen neuen Übertragungsversuch starten.
Permanente Probleme bei der Kommunikation mit einer bestimmten Station	Schlechte Telefonverbindung zur Gegenstation. Die Rufnummer dieser Station als Ziel- oder Kurzwahl speichern.
Anhaltend schlechte Bildqualität bei der Kommunikation mit einer bestimmten Station	Anschließend den Kundendienst verständigen. Das Problem beschreiben und dem Service-Techniker mitteilen, unter welcher Ziel- bzw. Kurzwahl die Rufnummer gespeichert ist.
EMPFANG	
Das Telefon klingelt unaufhörlich, aber es wird kein Fax ausgedruckt.	Das Gerät befindet sich im Modus manueller Empfang. Zum Modus AUTO oder FAX wechseln (siehe S.18 *"Entgegennahme von Anrufen & Faxnachrichten (Faxnachrichten/Telefonanrufe)"*).
	Die Stromversorgung ist ausgeschaltet. Die Versorgung einschalten.
EMPFANGEN/KOPIEREN	
Kein Ausdruck; die Anzeige Papier nachfüllen leuchtet.	Die Papierkassetten sind leer. Papier nachfüllen Papier nachfüllen (siehe S.85 *"Einlegen von Papier in die Standardkassette"*).
Kein Ausdruck; die Anzeige `EMPFANGSPAPIERSTAU` erscheint.	Im Drucker ist ein Stau aufgetreten. Den Stau beseitigen (siehe S.114 *"Beseitigung von Kopien-, Fax- oder Ausdruckstaus"*).

Störung	Erforderliche Maßnahme
Die Kopien sind weiß.	Die Vorlagen mit der beschrifteten Seite nach unten in den Dokumenteneinzug legen. Die Vorlage richtig positionieren. Siehe S.13 *"Speicherübertragung (Anzeige "Speicherbetrieb" leuchtet)"*.
Häufige Empfangspapierstaus.	Enthält die Papierkassette das richtige Papier? Papierformat und -gewicht müssen den Spezifikationen für dieses Gerät entsprechen.
	Befindet sich geknicktes, zerknittertes, feuchtes oder gewelltes Papier in der Kassette? Stets trockenes, unbeschädigtes Papier verwenden.
	Wurde das Papier richtig in die Kassette eingelegt? Das Papier stets richtig einlegen. Siehe S.85 *"Einlegen von Papier in die Standardkassette"* Sicherstellen, daß die Kassetten nicht überladen sind. Papier nicht über die Markierung hinaus stapeln.
	Befinden sich Papierfetzen oder andere Fremdkörper im Gerät? Sicherstellen, daß nach einem Stau keine Papierfetzen oder sonstige Fremdkörper im Papierweg zurückbleiben.
	Kopieren Sie auf Recyclingpapier? Den Papierstapel auffächern und in die Papierkassette einlegen.
Streifen auf den Kopien.	Das Vorlagenglas ist verschmutzt. Das Vorlagenglas (6) reinigen (siehe S.97 *"Reinigung von Rollen und Scanner"*).
TELEFONIEREN	
Sie können keine Telefonanrufe entgegennehmen. Das Gerät schaltet nach einem einzigen Rufzeichen in den Empfangsmodus.	Das Gerät befindet sich im Modus FAX. Zum Modus TEL oder AUTO wechseln (siehe S.18 *"Entgegennahme von Anrufen & Faxnachrichten (Faxnachrichten/Telefonanrufe)"*).
Sie können keine Telefonanrufe entgegennehmen. Es ertönen keine Rufzeichen.	Das Telefonkabel ist nicht angeschlossen. Das Telefonkabel anschließen (siehe S.164 *"Anschluß an die Telefonleitung"*).

Angezeigte Fehlermeldungen

Während der Bedienung oder Programmierung des Geräts erscheinen im Display unter Umständen folgende Meldungen.

PRÜFE AUTOM.-WAHL	Die Automatische Wähleinrichtung kann im Moment nicht verwendet werden. Die Zehnertastatur oder das externe Telefon verwenden.
KEINE DAT. VORHANDEN	Es sind keine Abrufempfangsvorgänge programmiert. Der Speicher enthält keine Sendedateien. Falsche Dateinummer. Dateinummer überprüfen und einen neuen Versuch starten.
ZU VIELE ADRESSEN	Es können keine weiteren Rufnummern gespeichert werden. Entweder: • Ein paar Rufnummern löschen und einen neuen Versuch starten. • Warten, bis einige der zeitversetzt zu sendenden Speicherdateien übertragen worden sind, und dann einen neuen Versuch starten.
MIT GRUPPE BELEGT	Diese Zielwahltaste ist mit einer Gruppe belegt.
MIT PROGRAMM BELEGT	Diese Zielwahltaste ist mit einem Programm auf Tastendruck belegt.
FÜR DIE WAHL BENUTZT	Diese Zielwahltaste ist mit einer Rufnummer belegt.
GRUPPE PROGRAMMIERT	Diese Zielwahltaste wurde als Gruppentaste programmiert.
NICHT PROGRAMMIERT	Entweder: • Die Zielwahltaste oder der Kurzwahlcode enthält keine Rufnummer. • Diese Zielwahltaste enthält kein Programm auf Tastendruck.
BEREITS PROGRAMMIERT	Entweder: • Diese Rufnummer ist bereits in der Gruppe enthalten. • Diese RTI/CSI wurde für die gewünschte Funktion bereits gespeichert.

BITTE PAUSE EINGEBEN	Bei der Programmierung der eigenen Rufnummer muß nach der Ortsnetzkennzahl eine Pause eingegeben werden.
TONER NACHFÜLLEN	Die Tonerkassette ist leer. Eine neue Kassette einsetzen.
DOKUMENT ENTFERNEN	Im Dokumenteneinzug ist ein Stau aufgetreten.
EMPFANGSPAPIERSTAU	Im Drucker ist ein Papierstau aufgetreten.
ABDECKUNG SCHLIESSEN	Eine Abdeckung ist nicht richtig geschlossen. Überprüfen, ob alle Abdeckungen geschlossen sind.
DRUCKEN NICHT MÖGL.	Das Gerät kann keine Liste oder Datei ausdrucken, weil die Heizung nicht warm genug oder der Drucker nicht betriebsbereit ist.
KUNDENDIENSTRUF■-■■■	Das Gerät ist nicht funktionstüchtig. Den Kundendienst verständigen.
ALS WAHLOPT. BENUTZT	Die Wahloptionsfunktion ist in Zielwahltaste 29 gespeichert.
◀PAPIERFORMAT PRÜFEN	Das im Gerät befindliche Papierformat stimmt mit dem ausgewählten nicht überein. Das Papierformat einstellen S.110 *"Ändern der Papierformateinstellungen"*oder passendes Papier in das Gerät einlegen.
MOMENTAN VERWENDET	Diese Zielwahltaste ist mit (beispielsweise einer zeitversetzten Übertragung) belegt.

Verständigung des Service-Centers

Das Gerät verfügt über eine Funktion mit der Bezeichnung "Servicebericht senden". Diese Funktion wird eingesetzt, wenn Probleme mit dem Gerät auftreten. Das Gerät überträgt Informationen über seinen eigenen Zustand an das Service-Center. Der Techniker ist dadurch in der Lage, noch vor seinem Besuch eine Diagnose zu stellen. Die Funktion "Servicebericht senden" steht zur Verfügung, wenn die Faxnummer des Service-Centers in das Gerät einprogrammiert wurde.

Übertragung eines Serviceberichts

Zur Übertragung eines Serviceberichts sind folgende Schritte erforderlich:

1 Die Tasten [Funktion] [6] drücken und dann den Zugriffscode [2] [2] [2] [2] eingeben. Anschließend die Tasten [7] [3] und [Ja] drücken.

```
                    START
SYSTEM PARA. TX
```

2 Die Taste [Start] drücken.

```
5551234
GERÄT WÄHLT
```

Hinweis

❒ War die Übertragung nicht erfolgreich, wählt das Gerät nicht von neuem. Sie müssen den Vorgang wiederholen. Programmieren Sie Ihre eigene Rufnummer, damit der Service-Techniker den Absender des Serviceberichts identifizieren kann (siehe S.166 *"Erste Programmierungen & Einstellungen"*.)

Zugriffscode für die Funktionen 61 bis 95

Um auf die Funktionen 61 bis 95 zugreifen zu können, muß ein Zugriffscode eingegeben werden.

Dieser Zugriffscode soll verhindern, daß durch unbeabsichtigte Bedienung die Geräteeinstellungen verändert werden. Dieser Code läßt sich nicht ändern. Betrachten Sie ihn daher bitte nicht als Sicherheitscode.

Der Code lautet 2222.

Anwenderparameter

Die Einstellung Ihres Geräts macht es mitunter erforderlich, spezielle Einstellungen, die sogenannten Anwenderparameter, zu ändern. Für jeden Anwenderparameter muß ein Bit in einem Schalter geändert werden.

Jeder Schalter hat 8 Bits. Die einzelnen Bits können den Wert 1 oder 0 haben und sind von 0 bis 7 durchnumeriert (von rechts ausgehend).

❖ Bitwerte und Bitnummern

Bitwert	0	1	0	0	0	0	0	0
Bitnummer	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
	7	6	5	4	3	2	1	0

Im folgenden Beispiel soll Bit 3 des Anwenderparameterschalters 05 geändert werden.

1 Die Tasten [Funktion] [6] drücken und dann den Zugriffscode [2] [2] [2] [2] eingeben. Anschließend die Tasten [6] [3] und [Ja] drücken.

Im Display erscheint folgende Anzeige:

```
EINGEBEN?          J/◀
LISTE DRUCKEN ◀
```

Hinweis

❒ Durch Drücken der Taste ◀ können Sie eine Liste aufrufen. Ansonsten drücken Sie die Taste [Ja].

2 Noch einmal die Taste [Ja] drücken und mit Hilfe der Tasten ◀ und ▶ die Schalter durchlaufen.

Hinweis

❒ Um beispielsweise Schalter 05 aufzurufen, muß die Taste ▶ fünfmal gedrückt werden.

```
              ZAHL/J/◀▶
SCHALT.05  :1000 0001
```

3 Um Bit 3 zu ändern, auf der Zehnertastatur die Taste [3] drücken.

Der Wert von Bit 3 ändert sich von 1 in 0 oder von 0 in 1.

```
              ZAHL/J/◀▶
SCHALT.05  :1000 1001
```

Hinweis

❒ Um Bit 0 zu ändern, die Taste [0] drücken, um Bit 1 zu ändern, die Taste [1] drücken usw.

4 Die Tasten [Ja] und [Funktion] drücken.

Liste aller relevanten Anwenderparameter

Viele Biteinstellungen haben keinerlei Wirkung und sind nicht aufgelistet. (Diese Bits nicht ändern.)

SCHALTER	Bits & Erläuterung	Einstellungen
00	0, 1, 2 und 3	Diese Einstellungen nicht ändern.
	4, 5: Standardauflösung beim Senden einer Nachricht AUFLÖSUNG GRAUSTUFEN	Bit: 4, 5 STANDARD: 0, 0 DETAIL: 1, 0 FEIN: 0, 1 GRAUSTUFEN: 1, 1
	6: Standardeinstellung für den Sendemodus SENDEMODUS	Speicherübertragung: 0 Sofortübertragung: 1
01	7: Die Einstellungen kehren nach dem Senden zu den Standardwerten zurück. ZURÜCK ZUR GRUNDEINSTELLUNG	AUS: 0 EIN: 1
02	0: Aufdruck einer Markierung auf die an der Nachsende-Zielstation ausgegebenen Seiten, um sie von normalen Faxnachrichten zu unterscheiden. NACHSENDEMARKIERUNG	AUS: 0 EIN: 1
	1: Beim Kopieren wird keine Mittenmarkierung aufgedruckt. MITTENMARKIERUNG	AUS: 0 EIN: 1
	3: Ausdruck der CSI-Kennung bei der Empfangsstation. AUSDRUCK DER RUFNR.(CSI)	AUS: 0 EIN: 1

SCHALTER	Bits & Erläuterung	Einstellungen
03	0: Automatischer Ausdruck des Sendeberichts (Speicherübertragung). SENDEBERICHT(SPEICHER SENDEN)	AUS: 0 EIN: 1
	2: Automatischer Ausdruck des Speicherberichts (Speicherübertragung). BERICHT ÜBER SPEICHERDATEIEN(SPEICHER SENDEN)	AUS: 0 EIN: 1
	4: Automatischer Ausdruck des Abrufempfangsberichts. ABRUFERGEBNISBERICHT	AUS: 0 EIN: 1
	5: Automatischer Ausdruck des Sendeberichts (Sofortübertragung). SENDEBERICHT(SOFORT SENDEN)	AUS: 0 EIN: 1
	7: Automatischer Ausdruck des Kommunikationsberichts. JOURNAL	AUS: 0 EIN: 1
04	0: Ausdruck des Berichts über vertrauliche Dateien BERICHT ÜBER VERTRAULICHE DATEIEN	AUS: 0 EIN: 1
	7: Die obere Hälfte der ersten Seite in die Berichte aufnehmen? EINFÜGEN VON DOKUMENTENABSCHNITTEN	AUS: 0 EIN: 1
05	0: Speichern von Faxnachrichten, wenn Verbrauchsmaterialien fehlen. ERSATZEMPFANG	AUS: 0 EIN: 1
	1: Automatischer Empfang von Sendestationen, die keine Kennung übermitteln. BEDINGUNGEN FÜR SPEICHEREMPFANG	Annehmen (frei): 0 Ablehnen (wenn keine RTI/CSI empfangen wurde): 1
	6: Einstellung für die Energiesparfunktion ENERGIESPARMODUS	Bit: 6 Heizung AUS: 0 Heizung auf halber Temperatur: 1

SCHALTER	Bits & Erläuterung	Einstellungen
06	0: Kopfzeile auf jeder Seite. TTI	AUS: 0 EIN: 1
	4: SAMMELÜBERTRAGUNG	AUS: 0 EIN: 1
08	2, 3: AUTORISIERTER EMPFANG (Funktion 62 kann ebenfalls benutzt werden.)	Bit 2 3: 0 X: AUS 1 0: Faxempfang nur von Sendestationen, deren RTIs/CSIs programmiert sind. 1 1: Faxempfang nur von Sendestationen, deren RTIs/CSIs nicht programmiert sind.
	4,5:MAGAZINAUSWAHL (Optionale Zusatzkassette erforderlich)	Bit 4 5: 0 X: AUS 1 0: Verwendung der Standardkassette nur für die Nachrichten spezieller Sendestationen. 1 1: Standardkassette steht für die Nachrichten spezieller Sendestationen nicht zur Verfügung.
	6,7 NACHSENDEN	Bit 6 7: 0 X: AUS 1 0: Nur die Nachrichten von Sendestationen, deren RTIs/CSIs programmiert sind, werden nachgesendet. 1 1: Nur die Nachrichten von Sendestationen, deren RTIs/CSIs nicht programmiert sind, werden nachgesendet.

SCHALTER	Bits & Erläuterung	Einstellungen
10	0: Drucken in umgekehrter Reihenfolge	AUS: 0 EIN: 1
	7: Verwendung von Dithering-Graustufen (SPD) oder Standard-Graustufen (STD) GRAUSTUFEN-VERFAHREN	STD: 0 SPD: 1
11	2: ERKENNUNG VON BLANKEN VORLAGEN	AUS: 0 EIN: 1
	6: Ausdruck einer Belegkopie beim Nachsenden von Nachrichten	AUS: 0 EIN: 1
13	0, 1: Art der Amtsholung	Bit: 0, 1 Kennziffernwahl: 1, 0 Erdtaste: 0, 1 Flash: 1, 1 Hauptanschluß: 0, 0

7

Hinweise zu den Anwenderparametern

❖ **Ändern der Standardeinstellungen**
Hierbei handelt es sich um die Werte, auf die sich Ihr Gerät unmittelbar nach dem Einschalten, nach Rückstellung oder nach Reaktivierung durch Sie oder die Energiesparfunktion einstellt. Viele der Anwenderparameter sind maßgeblich für die Standardeinstellungen Ihres Geräts.

❖ **Rückstellung nach Senden oder Einlegen einer Faxnachricht (Schalter 01, Bit 7)**
Ihr Gerät kann sich nach Übertragung einer Faxnachricht selbst zurückstellen oder die Einstellungen beibehalten (für einige Minuten).

❖ **Automatischer Berichtsausdruck**
Der Automatische Berichtsausdruck kann in vielen Fällen ein- oder ausgeschaltet werden. Einzelheiten siehe ⇒ S.43 *"Automatisch ausgedruckte Berichte"*.

❖ **Empfang von Nachrichten, wenn Verbrauchsmaterialien fehlen (Schalter 05, Bit 0)**
Diese Funktion wird als "Ersatzempfang" bezeichnet. Wenn kein Toner oder Papier mehr vorhanden ist, können Sie die Nachrichten in den Speicher empfangen. Siehe S.20 *"Ausdruck der gespeicherten Empfangsnachrichten (Ersatzempfang)"*

Lautstärkeregelung für verschiedene Funktionen (Funktion 92)

Die Lautstärke des integrierten Lautsprechers läßt sich für verschiedene Funktionen regeln.

LAUTSP. SENDEN	Signalton beim Senden.
LAUTSP. EMPF.	Signalton beim Empfangen.
TEL. MITHÖREN	Signalton beim Wählen mit aufliegendem Hörer.
WAHL MITHÖREN	Signalton beim Wählen einer Rufnummer.
SUMMER	Signalton (kein Summton) bei Störungen.
TASTE	Signalton bei Betätigung einer Taste.

1 Die Tasten [Funktion] [6] drücken und dann den Zugriffscode [2] [2] [2] [2] eingeben. Anschließend die Tasten [9] [2] drücken.

```
EINSTELLEN J/WEITER▶
92 LAUTSTäRKE EINST
```

2 Die Taste [Ja] drücken.

3 Die Lautstärke des Lautsprechers während des Sendens mit den Tasten ◀ und ▶ einstellen und danach die Taste [Ja] drücken.

```
LAUTSP. SENDEN  J/◀▶
MIN ▶▶▶      MAX
```

4 Die Lautstärke des Lautsprechers während des Empfangs mit den Tasten ◀ und ▶ einstellen und danach die Taste [Ja] drücken.

```
LAUTSP. EMPF.   J/◀▶
MIN ▶▶▶      MAX
```

5 Die Lautstärke des Lautsprechers beim Wählen mit aufliegendem Hörer mit den Tasten ◀ und ▶ einstellen und danach die Taste [Ja] drücken.

```
TEL. MITHöREN   J/◀▶
MIN ▶▶▶      MAX
```

6 **Die Lautstärke des Lautsprechers während des Wählens mit den Tasten ◄ und ► einstellen und danach die Taste [Ja] drücken.**

7 **Die Lautstärke des SUMMTONS mit den Tasten ◄ und ► einstellen und danach die Taste [Ja] drücken.**

8 **Den TASTENTON mit den Tasten ◄ und ► einstellen und danach die Taste [Ja] drücken.**

9 **Die Taste [Funktion] drücken, um zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren.**

Wählen der Display-Sprache (Funktion 93)

Wenn Sie für die Meldungen und sonstigen Display-Anzeigen eine andere Sprache wählen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Die Tasten [Funktion] [6] drücken und dann den Zugriffscode [2] [2] [2] [2] eingeben. Anschließend die Tasten [9] [3] und [Ja] drücken.

```
SPRACHE WÄHLEN  J/◀▶
ENGLISCH
```

2 Mit Hilfe der Tasten ◀ und ▶ die zur Auswahl stehenden Sprachen durchlaufen.

```
SPRACHE WÄHLEN  J/◀▶
FRANZöSISCH
```

3 Die Tasten [Ja] und [Funktion] drücken, um zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Eingabe von Zeichen

Verwenden Sie die Zehnertastatur für die Eingabe von Zahlen, die Zielwahltasten 1 bis 26 für die Eingabe von Buchstaben, die Tasten ◄ und ►, um zu einem anderen Buchstaben zu wechseln, die Taste【Ja】zur Bestätigung des eingegebenen Zeichens, die Zielwahltaste 27 für Leerschritte und die Zielwahltaste 28 für sonstige Zeichen.

Unterläuft Ihnen bei der Eingabe von Zeichen oder Ziffern ein Fehler, drücken Sie die Taste【Löschen】, um das eingegebene Zeichen bzw. die eingegebene Ziffer zu löschen. Um bereits eingegebene Zeichen oder Ziffern zu korrigieren, positionieren Sie den Cursor mit Hilfe der Tasten ◄ und ► auf dem Fehler, geben das neue Zeichen ein und drücken die Taste "Löschen", um das falsche Zeichen zu entfernen. Durch Drücken der Taste【Nein】lassen sich komplette Zeichen löschen.

Eingabe von Symbolen

1 Die Zielwahltaste【28】drücken.

2 Die Taste ◄ oder ► drücken, um die Symbole zu durchlaufen.

Hinweis

❒ Sie können folgende Symbole eingeben: & $! " # % ' ( ) * + , . / : ; < = > ? @ [¥] ^ _ –

3 Die Taste【Ja】drücken.

Eingabe von Ziffern

1 Zur Eingabe von Ziffern die Zehnertastatur verwenden.

Spezifikationen für Dokumente & Papier

Dokumente (bei Verwendung des Automatischen Dokumenteneinzugs)

❖ **Länge:**
105 mm – 600 mm

❖ **Breite:**
148 mm – 218 mm

❖ **Papierstärke:**
0,05 – 0,2 mm

Empfohlene Dokumententypen

- Keine eingerissene, zusammengerollte, wellige, zerknitterte, feuchte oder anderweitig beschädigten Dokumente verwenden. Ebensowenig Dokumente mit "Eselsohren". Erstellen Sie von solchen Dokumenten Kopien.
- Keine gefalteten, gehefteten oder geklebten Dokumente oder Dokumente mit metallischer Beschichtung verwenden. Erstellen Sie von solchen Dokumenten Kopien.
- Keine Dokumente mit feuchter Tinte oder Korrekturflüssigkeit verwenden. Warten Sie, bis die Dokumente trocken sind.
- Dokumente mit schräger oder beschädigter Vorderkante mit der Hinterkante zuerst einlegen.

Empfohlenes Papier

- Kein eingerissenes, zusammengerolltes, welliges, zerknittertes, feuchtes oder anderweitig beschädigtes Papier verwenden. Ebensowenig Papier mit "Eselsohren".
- Kein gefaltetes, geheftetes oder geklebtes Papier verwenden.
- Kein Papier verwenden, das beschichtet oder bedruckt ist. Nicht auf Papier mit metallischer Beschichtung drucken. Ebensowenig auf die Rückseite eines bereits bedruckten Blattes drucken.

Kapazität

Maximale Anzahl von gespeicherten Rufnummern/Kennungen

- 30 Zielwahltasten, von denen jede einzelne mit einer Rufnummer belegt werden kann. In 5 beliebigen Zielwahltasten können Gruppen gespeichert werden.
- 50 Rufnummern können in Form eines zweistelligen Kurzwahlcodes gespeichert werden (siehe S.27 *"Speichern & Editieren von Faxnummern (Funktionen 31 & 32)"*).
- Die fünf Gruppen können jeweils bis zu 100 Empfangsstationen enthalten.
- Für die Funktion "Autorisierter Empfang" oder "Kassettenauswahl" können 30 CSI- oder RTI-Kennungen programmiert werden (unter Umständen als Joker).

Maximale Anzahl von Zielstationen

Bis zu 100 Zielstationen können gleichzeitig verwendet werden. (Beispiel: Nachricht A wird an 25 Zielstationen, Nachricht B an 30 Zielstationen, Nachricht C an 20 Zielstationen und Nachricht D an 24 Zielstationen gesendet. Es verbleibt lediglich eine Rufnummer, an die eine Sofortübertragung vorgenommen werden kann. Insgesamt: 100 Zielstationen.)

Maximale Anzahl an Dateien

Insgesamt können bis zu 100 Sendedateien gespeichert werden. Dies ist das theoretische Maximum. Die tatsächliche Anzahl hängt vom Dokumenteninhalt oder somit vom belegten Speicherplatz ab.

Technische Daten

Basisgerät

❖ **Stromversorgung:**
220 - 240 V, 50/60 Hz

❖ **Leistungsaufnahme:**
Energiesparmodus: Durchschnittlich 2 W
Bereitschaftsmodus: Durchschnittlich 25 W
Senden: Durchschnittlich 42 W
Empfang: Durchschnittlich 280 W
Kopieren: Durchschnittlich 370 W
Max. Leistungsaufnahme: 500 W

❖ **Protokoll:**
G3

❖ **Speicherkapazität:**

- 40 Seiten im A4-Format
- Mit 1 Megabyte-Speicher: 120 Seiten
- Mit 2 Megabyte-Speicher: 200 Seiten

❖ **Übertragungsdauer:**
3 Sekunden bei 28.800 Bit/s, G3, ohne TTI, ECM, MMR; Speicherübertragung für 1 ITU-T #1-Testdokument (Slerexe-Letter) bei Standardauflösung

❖ **Datencodierung:**
MH, MR, MMR, SSC

❖ **Modemgeschwindigkeit:**
33,600/31,200/28,800/26,400/ 24,000/21,600/19,200/16,800/ 14,400/12,000/9,600/4,800/2,400 Bit/s.

❖ **Abtastauflösung:**

- Standard: 8 × 3,85 Zeilen/mm
- Detail: 8 × 7,7 Zeilen/mm
- Fein: 8 × 15,4 Zeilen/mm (nur beim Senden)

❖ **Fassungsvermögen der Papierkassette:**
250 Blatt (80 g)

❖ **Papierformat:**
A4, A5 ⊐ (umschaltbar auf Letter, Legal und F4)

❖ **Abmessungen (B × T × H):**
339 × 316 × 260 mm *1

❖ **Gewicht:**
12,5 kg *1

*1 Ohne Kassetten und Optionen

Optionale Zusatzkassette

❖ **Fassungsvermögen:**
500 Blatt (80 g)

❖ **Papierformat:**
A4, A5 ⊐(umschaltbar auf Letter, Legal und F4)

Universaleinzug

❖ **Fassungsvermögen:**
100 Blatt (80 g)

❖ **Papierformat:**
Letter, Legal, A5, F4, A4

Vor der Installation

Vor der Installation Ihres Geräts lesen Sie sich bitte die Sicherheitshinweise am Anfang dieser Bedienungsanleitung durch. Um das Gerät zu installieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

① Einen geeigneten Aufstellungsort für das Gerät suchen.

② Alle Klebebänder vom Gerät abziehen.

③ Die Tonerkassette einsetzen (siehe S.149 *"Einsetzen der Tonerkassette"*).

④ Die Zubehörteile installieren und Papier in die Papierkassette einlegen.

⑤ Das Telefonkabel anschließen (siehe S.164 *"Anschluß an die Telefonleitung"*).

⑥ Das Netzkabel anschließen (siehe S.165 *"Netzanschluß und Einschalten des Geräts"*).

⑦ Alle erforderlichen Informationen und Einstellungen in den Gerätespeicher eingeben (siehe S.166 *"Erste Programmierungen & Einstellungen"*).

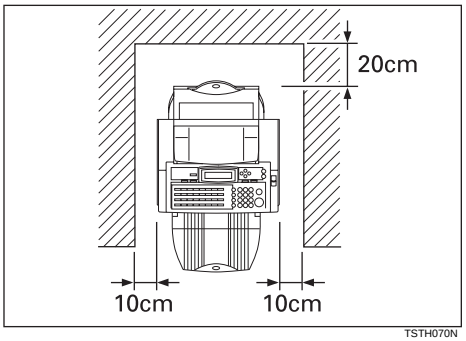
Umgebungsbedingungen

Beachten Sie beim Auswählen eines geeigneten Standorts für Ihr Gerät bitte die Sicherheitshinweise im ersten Kapitel.

Aufstellungsort

Um sicherzustellen, daß das Gerät optimal funktioniert, ist bei der Wahl des Aufstellungsortes folgendes zu beachten:

- Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Für eine gute Belüftung sorgen (Austausch der Raumluft mindestens dreimal pro Stunde). Um eine Ozonanreicherung in der Raumluft zu vermeiden, sicherstellen, daß das Gerät in einem großen, gut belüfteten Raum mit einem Luftaustausch von mehr als 30 m^3/Stunde pro Person aufgestellt wird.
- Eine ebene Stellfläche wählen.
- Das Gerät keinen Vibrationen aussetzen.
- Das Gerät nicht in der Nähe anderer elektronischer Geräte aufstellen, um Störeinflüsse zu vermeiden.
- Das Gerät nicht in Bereichen aufstellen, in denen korrosionsverursachende Gase entstehen können.
- Der Aufstellungsort muß staubfrei sein.
- Am Aufstellungsort darf keine Kondensation auftreten.
- Die Temperatur sollte zwischen 15 und 25°C liegen.
- Die relative Luftfeuchtigkeit sollte 30 bis 70 % betragen (das Gerät nicht in der Nähe eines Luftbefeuchters aufstellen).
- Das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern und Klimaanlagen aufstellen, um plötzliche Temperaturschwankungen zu vermeiden.
- Das Gerät nicht weiter als 5 Meter entfernt von einem geerdeten Netzanschluß aufstellen (220– 240 Volt, 50/60 Hz).
- Um das Gerät herum ist für ausreichend Freiraum zu sorgen (siehe Abbildung).



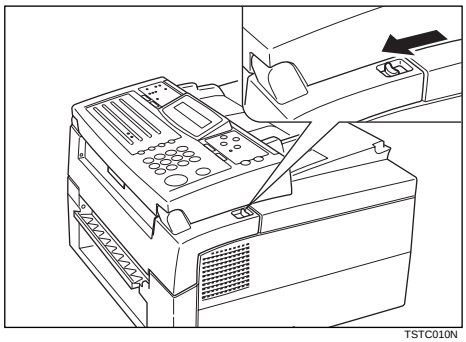
Dieses Gerät erzeugt eine gewisse Menge Ozon. Obgleich die Ozonwerte die Sicherheitsbestimmungen nicht überschreiten, sollte das Gerät in einem gut belüfteten Raum aufgestellt werden, um eine Ozonanreicherung in der Raumluft zu vermeiden.

Einsetzen der Tonerkassette

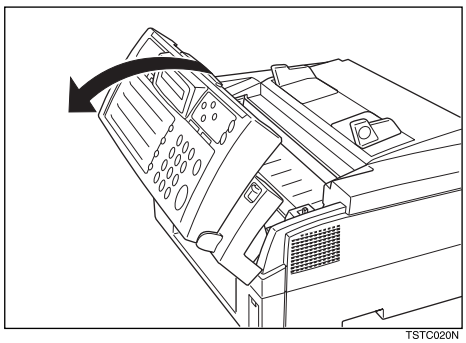
1 **Den Verriegelungshebel des Geräteunterteils nach vorne ziehen und die obere Abdeckung öffnen.**

Hinweis

❒ Wenn Sie den Hebel nicht nach vorne ziehen, öffnet sich lediglich das Geräteoberteil.



TSTC010N



TSTC020N

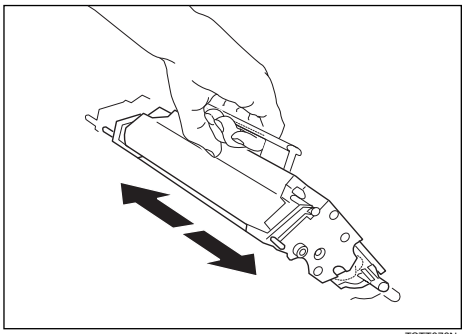
2 Die neue Tonerkassette für den Gebrauch vorbereiten.

Wichtig

❒ Die grüne Trommel nicht berühren.

① Die neue Tonerkassette aus der Verpackung herausnehmen. Eventuell vorhandenes Schutzpapier oder Klebestreifen noch nicht entfernen.

② Die Kassette waagerecht halten und ein paarmal leicht schütteln (seitlich).

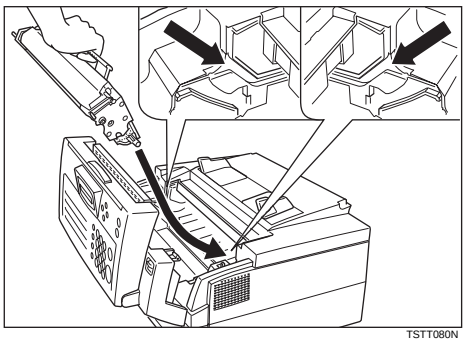


TSTT070N

3 Die Kassette wie abgebildet greifen und in das Gerät einsetzen. Sicherstellen, daß sie in die auf beide Geräteseiten vorgesehenen Schlitze rutscht.

Hinweis

❒ Die Schlitze sind mit kleinen Pfeilen markiert.

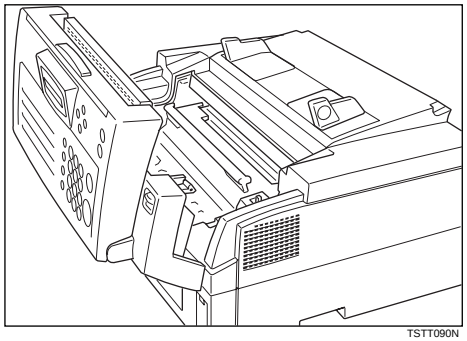


TSTT080N

4 **Die Kassette nach unten drücken, bis sie einrastet.**

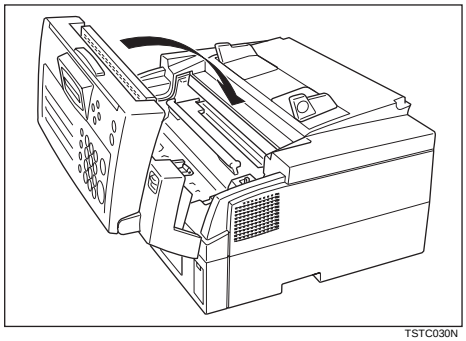
Hinweis

❒ Ist die Kassette nicht richtig eingesetzt, läßt sich die obere Abdeckung nicht schließen.



TSTT090N

5 **Die obere Abdeckung schließen.**



TSTC030N

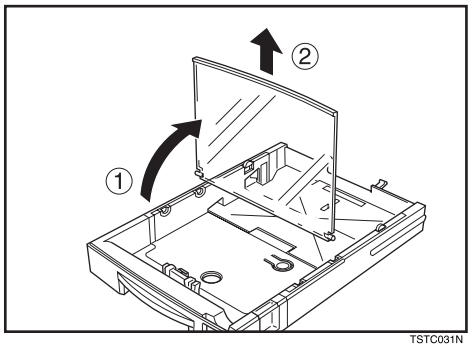
Hinweis

❒ Bei den unmittelbar nach Einsetzen einer neuen Tonerkassette ausgedruckten Nachrichten ist der Hintergrund unter Umständen leicht grau.

Einsetzen der Standardkassette

1 **Die Kassette auspacken.**

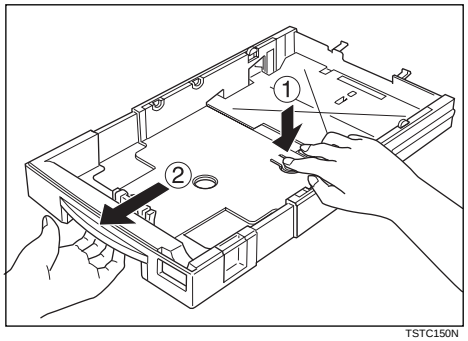
2 **Die Kassettenabdeckung hochklappen.**



TSTC031N

3 **Gegebenenfalls das Papierformat einstellen.**

Die Kassette wurde werksseitig auf das Format A4 eingestellt. Wenn Sie dieses Format verwenden, können Sie diesen Schritt überspringen.

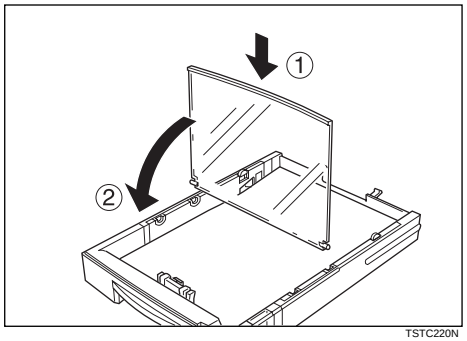


TSTC150N

4 **Papier in die Kassette einlegen und dann die Kassettenabdeckung herunterklappen.**

Hinweis

❒ Die mattierte Seite der Abdeckung muß beim Schließen nach oben zeigen.

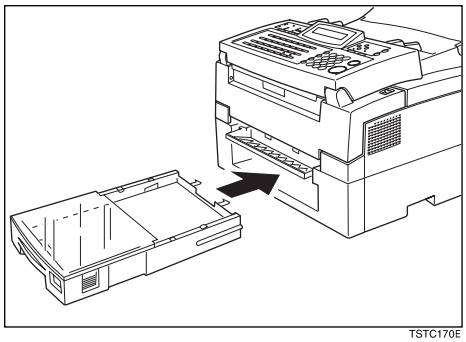


TSTC220N

5 Die Papierkassette fest in das Gerät hineinschieben, bis sie einrastet.

Hinweis

❒ Wenn Sie ein anderes Papierformat verwenden möchten, müssen Sie die Papierformateinstellung mit Hilfe der Funktion 36 ändern. Siehe S.110 *"Ändern der Papierformateinstellungen"*

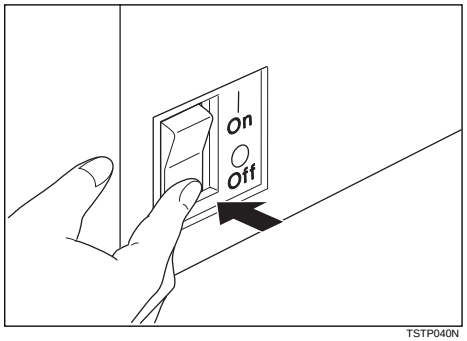


TSTC170E

Einsetzen der Zusatzkassette

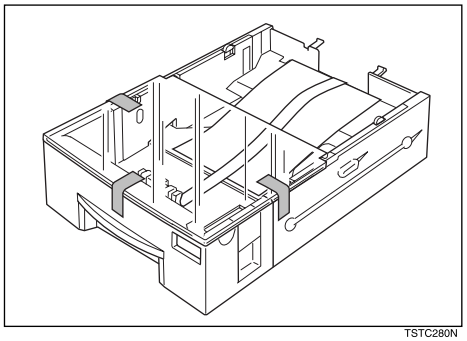
Die Zusatzkassette nach der Installation nicht mehr anheben.

1 Den Netzschalter ausschalten.



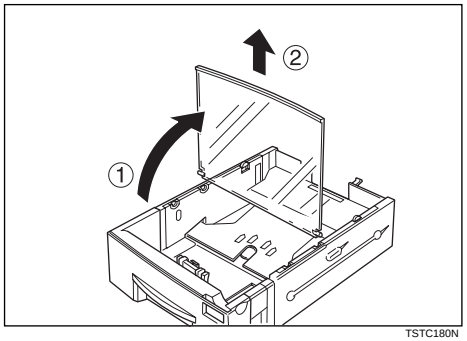
TSTP040N

2 Die Zusatzkassette auspacken und eventuelle Transportsicherungen entfernen.



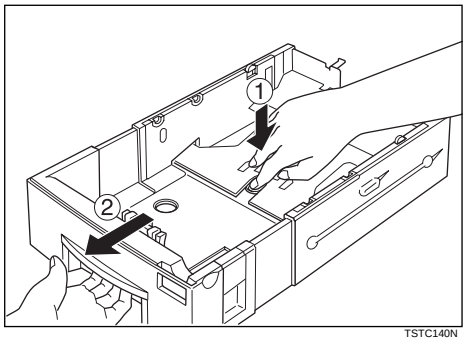
TSTC280N

3 Die Kassettenabdeckung hochklappen.



TSTC180N

4 Gegebenenfalls das Papierformat einstellen. Die Kassette wurde werksseitig auf das Format A4 eingestellt. Wenn Sie dieses Format verwenden möchten, können Sie diesen Schritt überpringen.

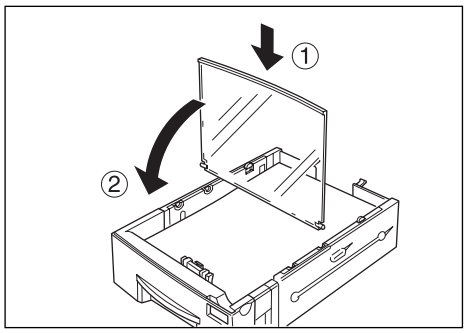


TSTC140N

5 Papier in die Kassette einlegen und dann die Kassettenabdeckung herunterklappen.

Hinweis

❒ Die mattierte Seite der Abdeckung muß beim Schließen nach oben zeigen.

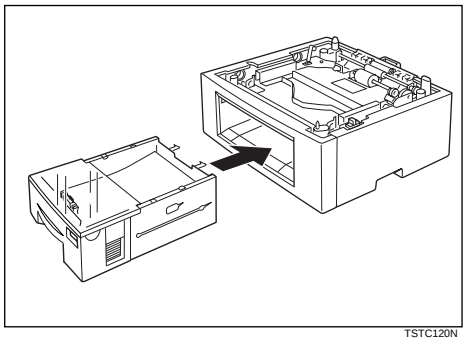


TSTC190N

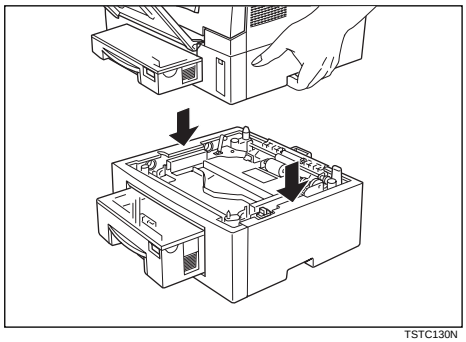
6 Die Papierkassette in das Gerät hineinschieben, bis sie einrastet.

Wichtig

❒ Nicht die Finger einklemmen!


TSTC120N

7 **Das Gerät wie abgebildet auf die Einheit setzen.**

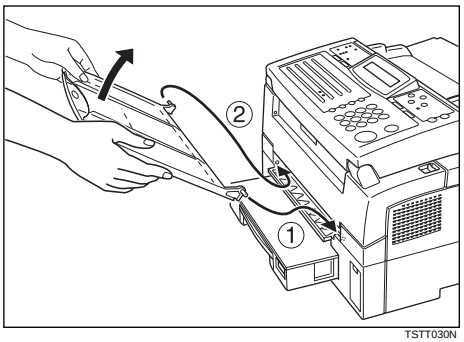


TSTC130N

8 **Sicherstellen, daß das Gerät richtig aufsitzt. Sind Gerät und Einheit nicht richtig aufeinander ausgerichtet, kann das Gerät die Zusatzkassette beim Ändern der Papierformateinstellung mit Funktion 36 nicht richtig erkennen. Siehe S.110** ***"Ändern der Papierformateinstellungen"***

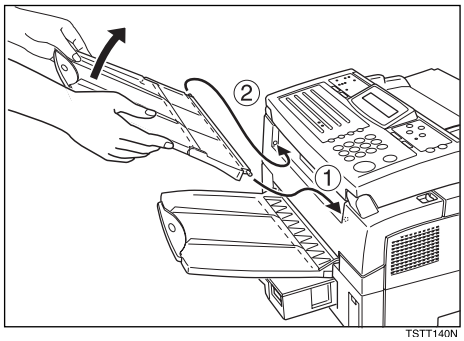
Anbringen der Ablagen und des Dokumenteneinzugstisches

1 **Die Kopienablage anbringen, und zwar so, daß die Zungen in die vorgesehenen Schlitze rutschen (auf den richtigen Winkel achten).**



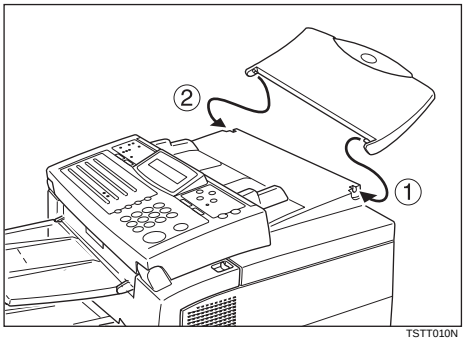
TSTT030N

2 **Die Dokumentenablage anbringen.**



TSTT140N

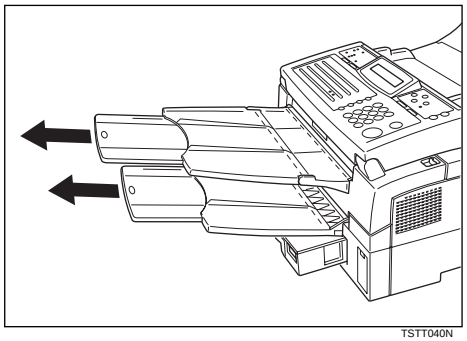
3 **Den Dokumenteneinzugstisch anbringen.**



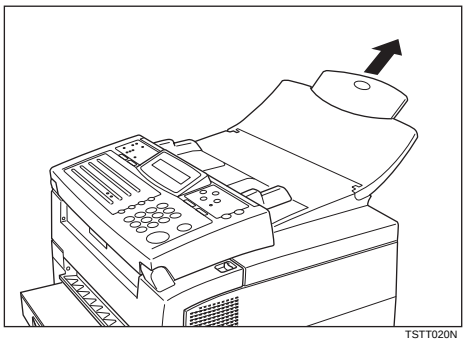
TSTT010N

Hinweis

❒ Gegebenenfalls die Verlängerungsschienen am Dokumenteneinzugstisch und an den Ablagen herausziehen.



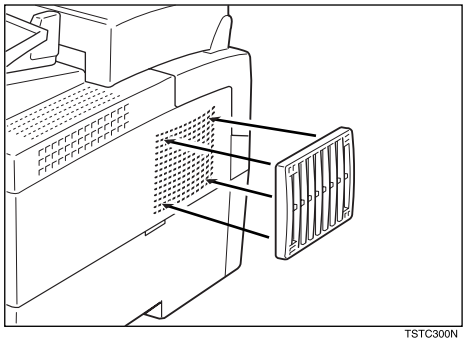
TSTT040N



TSTT020N

Belüftungsgitter

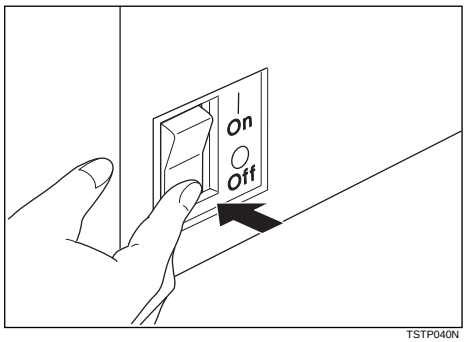
Sie können das Belüftungsgitter so ausrichten, daß die Luft entweder nach unten oder zur Geräterückseite abgeleitet wird.



TSTC300N

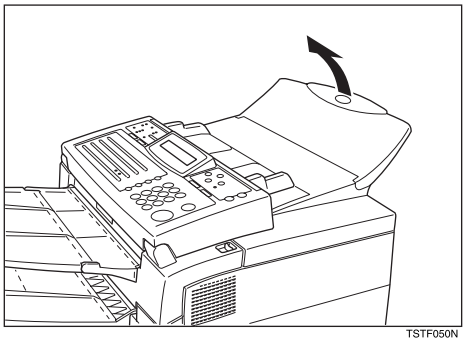
Anbringen des optionalen Universaleinzugs

1 **Den Netzschalter ausschalten.**



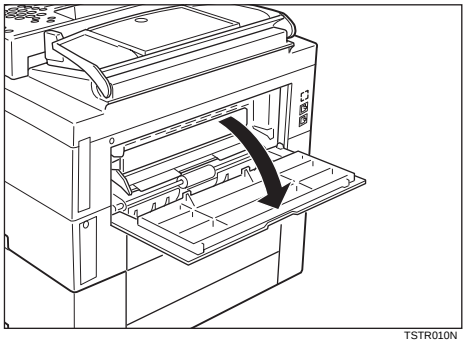
TSTP040N

2 **Den Dokumenteneinzugstisch hochklappen.**



TSTF050N

3 **Die obere hintere Abdeckung öffnen.**

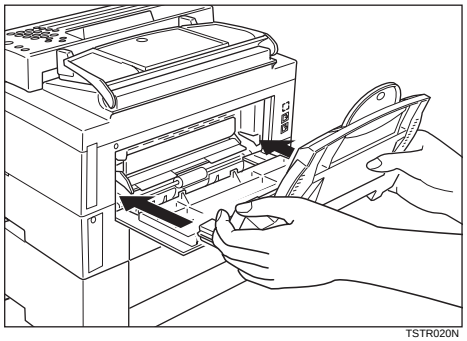


TSTR010N

4 **Den Universaleinzug wie abgebildet greifen und in die vorgesehenen Schlitze einsetzen.**

Hinweis

❒ Den Universaleinzug nicht an der Verlängerungsschiene festhalten, da er sonst beschädigt werden kann.

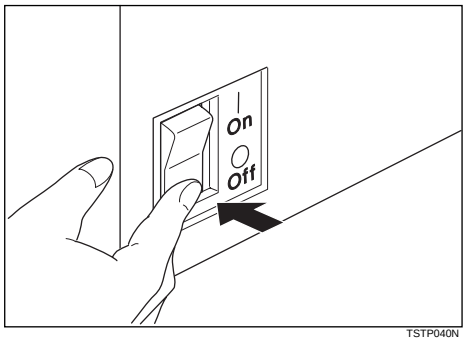


TSTR020N

5 **Bevor Sie den Universaleinzug verwenden können, müssen Sie mit Hilfe der Funktion 36 das gewünschte Papierformat einstellen. Siehe S.110 *"Ändern der Papierformateinstellungen"***

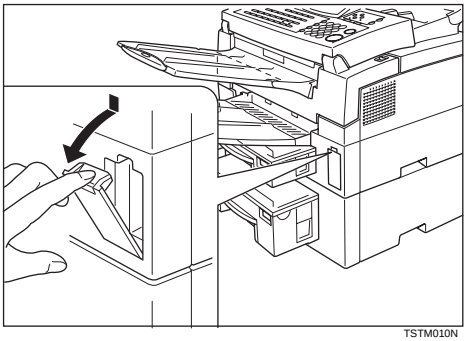
Installieren der optionalen Speicherkarte

1 **Den Netzschalter ausschalten.**



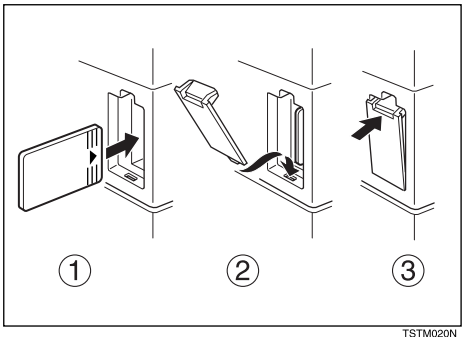
TSTP040N

2 **Die Abdeckung an der rechten Frontseite entfernen.**


TSTM010N

3 **Die Karte wie abgebildet festhalten (darauf achten, welche Seite bedruckt ist) und vorsichtig in den Schlitz hineinschieben.**

⚠ ***ACHTUNG:***
Sicherstellen, daß eine gute Verbindung zwischen Geräte- und Kartenkontakten besteht, da das Gerät sonst nicht einwandfrei arbeitet.

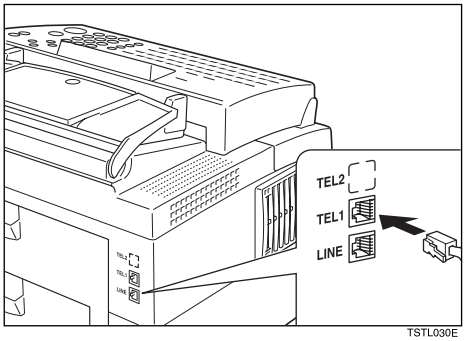


TSTM020N

4 **Den Netzschalter einschalten.**

Anschluß des externen Telefons

1 **Den Stecker des Handapparats in die Buchse “TEL1” an der Geräterückseite stecken.**



Anschluß des Geräts

Vor Inbetriebnahme ist das Gerät ordnungsgemäß an die Telefonleitung anzuschließen. Anschließend das Netzkabel einstecken und das Gerät einschalten.

Sicherstellen, daß das Gerät ordnungsgemäß an Telefonleitung und Steckdose angeschlossen ist (siehe nachfolgende Abbildungen).

Das Gerät erst einschalten, wenn alles ordnungsgemäß angeschlossen ist.

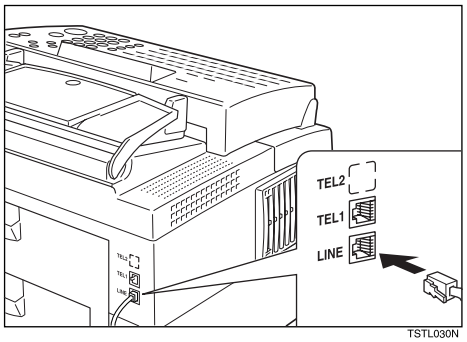
Mit Hilfe der Funktion 62 (siehe S.169 *"Einstellen des Wählverfahrens (Funktion 62)"*) das Wählverfahren einstellen. Sendet Ihr Telefon beim Wählen normalerweise Töne aus (Tastentelefon), ist die Einstellung TT zu verwenden. Sendet es Impulse aus (Telefon mit Wählscheibe), ist die Einstellung DP zu verwenden. Darüber hinaus ist sicherzustellen, daß der Schalter am Handapparat ebenfalls richtig eingestellt ist.

Anschluß an die Telefonleitung

An der Geräterückseite befinden sich einige Buchsen:

- TEL1: Für den optionalen Handapparat oder ein externes Telefon
- LINE: Für das Telefonkabel

1 Das Telefonkabel an die Buchse mit der Bezeichnung "LINE" anschließen.



2 Das andere Ende in die Telefonbuchse stecken.

Wichtig

❒ In den Vereinigten Staaten ist es gesetzlich vorgeschrieben, die eigene Rufnummer (die CSI) in das eigene Faxgerät einzuprogrammieren, bevor es an die Telefonleitung angeschlossen wird. Siehe ⇒ S.166 *"Erste Einstellungen (Funktion 61)"*

Nur für Deutschland: Dieses Gerät kann in Zusammenschaltung mit weiteren Endeinrichtungen, die der DIN 45011-1 entsprechen, betrieben werden.

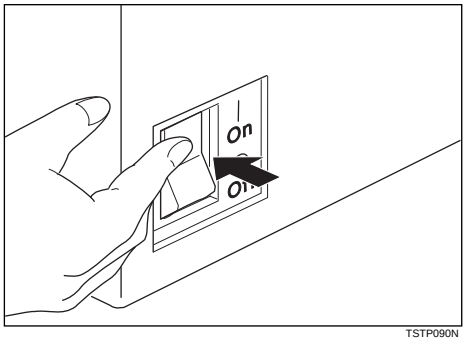
Netzanschluß und Einschalten des Geräts

Das Gerät erst einschalten, wenn alles ordnungsgemäß angeschlossen ist.

1 Das Netzkabel in die Buchse an der Geräterückseite stecken.

2 Das Kabel ans Netz anschließen.

3 Den Netzschalter einschalten.



Wichtig

- ❒ Die Netzspannung darf maximal 10 Volt von der 230-Volt-Wechselspannung abweichen (nach beiden Seiten).
- ❒ Das Netzkabel so verlegen, daß niemand darüber stolpern kann.
- ❒ Keine Gegenstände auf das Netzkabel legen.
- ❒ Ist der Einsatz eines Verlängerungskabels unumgänglich, ist sicherzustellen, daß es für eine Nennleistung von 300 V/10 A ausgelegt ist und das einzig und allein das Faxgerät an dieses Kabel angeschlossen wird.

Erste Programmierungen & Einstellungen

Bevor Sie Ihr Gerät an die Telefonleitung anschließen, müssen Sie einige Programmierungen und Einstellungen vornehmen.

❖ **Eigene Rufnummer:**
Die Rufnummer Ihres Faxanschlusses.

❖ **CSI (Called Station Identification, durch internationale Bestimmungen vorgeschrieben):**
Dies ist die Rufnummer Ihres Faxgerätes, die die Landesvorwahl und die Ortsnetzkennzahl beinhalten muß. Während der Kommunikation erscheint die CSI der Gegenstation stets im Display Ihres Gerätes (bzw. die CSI Ihres Gerätes im Display der Gegenstation).

❖ **RTI (Remote Terminal Identification):**
Dies ist Ihr Name oder der Firmenname, der bis zu 20 Zeichen umfassen kann. Unterstützt das Faxgerät der Gegenstation die RTI-Kennung, so ersetzt die RTI während der Kommunikation die vorstehend beschriebene CSI. Der Name der Gegenstation erscheint in Ihrem Display und Ihr Name im Display der Gegenstation.

❖ **TTI (Transmitter Terminal Identification):**
Hierbei muß es sich um die Rufnummer der Leitung handeln, an die Ihr Gerät angeschlossen ist.
Sie erscheint in der Kopfzeile jeder von Ihnen versendeten Seite (in den USA erforderlich).

❖ **Amtsholungskennziffer:**
Wenn das Gerät an einer Nebenstellenanlage betrieben werden soll, muß diese Kennziffer programmiert werden.

❖ **Wählverfahren:**
Diese Einstellung hängt davon ab, an welche Art von Vermittlungsstelle (mit Impuls- oder Mehrfrequenzwahl) das Gerät angeschlossen wird.

❖ **Datum & Uhrzeit:**
Wird für viele Gerätefunktionen benötigt und ist in den USA vorgeschrieben.

Wichtig

❒ Die CSI-Kennung ist durch internationale Bestimmungen vorgeschrieben. Der Anschluß eines Faxgeräts an die Telefonleitung ohne diese Kennung ist untersagt. Darüber hinaus müssen die TTI-Kennung sowie Datum und Uhrzeit der Übertragung in der Kopfzeile aller Seiten erscheinen, die in die USA gefaxt werden, von dort eintreffen oder innerhalb der USA versendet werden.

Erste Einstellungen (Funktion 61)

Während dieses Ablaufs werden Sie Buchstaben und sonstige Zeichen eingeben müssen.

Verwenden Sie zur Eingabe von Zahlen die Zehnertastatur, zur Eingabe von Buchstaben die Zielwahltasten 1 bis 26, zum Verschieben des Cursors zur nächsten Eingabeposition die Tasten ◄ und ►, zum Löschen von

Buchstaben die Taste 【Löschen】, zur Bestätigung eines Zeichens die Taste 【Ja】, zur Eingabe von Leerzeichen die Zielwahltaste 27 und zur Eingabe von Symbolen die Zielwahltaste 28. Einzelheiten siehe S.142 *"Eingabe von Zeichen"*.

Sind einige der Einstellungen bereits vorgenommen worden, entsprechen die Display-Meldungen nicht immer den hier abgebildeten. Diese Einstellungen erscheinen dann im Display zusammen mit der Frage ÄNDERN?. Um die Einstellung zu ändern, drükken Sie die Taste 【Ja】.

1 Die Tasten 【Funktion】【6】 drücken und dann den Zugriffscode 【2】【2】【2】【2】 eingeben. Anschließend die Tasten 【6】【1】 und 【Ja】 drücken.

```
                J/WEITER▶
EIGENE TEL-RUFNUMMER
```

2 Die Taste 【Ja】 drücken.

```
EIGENE NR.          ZAHL
▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀
```

3 Die eigene Rufnummer eingeben.

```
EIGENE NR.  ZAHL/J/N
111212-555123▀▀▀▀▀
```

Hinweis

❒ Die Rufnummer muß folgendes Format haben: Internationale Vorwahl, Landesvorwahl, Ortsnetzkennzahl. Anschließend geben Sie eine Pause ein, gefolgt von Ihrer Rufnummer. Die internationale Vorwahl und die Landesvorwahl Ihres Landes erfahren Sie bei Ihrer Telefonauskunft. Das hier beschriebene Beispiel gilt für die USA; die Vorwahlen lauten in diesem Fall 011 und 1.

4 Die Taste 【Ja】 drücken.

Im Display erscheint kurzzeitig die Meldung PROGRAMMIERT. Anschließend wird die nächste Funktion angezeigt.

```
                J/WEITER▶
RTI EINGEBEN
```

5 Die Taste 【Ja】 drücken.

```
RTI                 ABC
▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀▀
```

6 Den Büro-, Firmen- oder eigenen Namen oder eine andere geeignete Kennung eingeben (mit Hilfe der Zielwahltasten).

```
RTI                 ABC J/N
XYZ COMPANY
```

Referenz

Siehe S.142 *"Eingabe von Zeichen"*.

7 Die Taste 【Ja】 drücken.

Im Display erscheint kurzzeitig die Meldung PROGRAMMIERT. Anschließend wird die nächste Funktion angezeigt.

```
                J/WEITER▶
TTI EINGEBEN
```

8 Die Taste 【Ja】 drücken.

9 Die Taste 【Nein】 drücken.

Im Display erscheint die in Schritt 7 programmierte RTI. Diese Kennung sollten Sie beibehalten.

```
TTI       ÄNDERN? J/N
XYZ COMPANY
```

Hinweis

❒ Wenn Sie Änderungen vornehmen wollen, drücken Sie die Taste 【Ja】 und editieren die TTI.

10 Die Taste 【Nein】 drücken, um die angezeigte TTI zu übernehmen.

```
                J/WEITER▶
CSI EINGEBEN
```

11 Die Taste 【Ja】 drücken.

```
CSI                    ZAHL
▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓
```

12 Die eigene Rufnummer einschließlich Landesvorwahl und Ortsnetzkennzahl eingeben (aber ohne Pausen).

```
CSI              ZAHL/J/N
12125551234▓▓▓▓▓▓▓▓▓▓
```

Hinweis

❒ Die Rufnummer sollte der in Schritt 3 eingegebenen Nummer entsprechen.

13 Die Taste 【Ja】 drücken.

Im Display erscheint kurzzeitig die Meldung PROGRAMMIERT. Anschließend wird die nächste Funktion angezeigt.

```
BEREIT   100% 10:00
DOK. EIN ODER WÄHLEN
```

Programmieren der Amtsholungskennziffer

1 Die Tasten 【Funktion】【6】 drücken und dann den Zugriffscode 【2】【2】【2】 eingeben. Anschließend die Tasten 【6】【1】 und 【Ja】 drükken.

```
                J/WEITER▶
EIGENE TEL-RUFNUMMER
```

2 Die Taste ▶ drücken, bis nachstehende Anzeige erscheint.

```
                J/WEITER▶
AMTSHOLUNG EINST.
```

3 Die Taste 【Ja】 drücken.

```
NUMMER                 ZAHL
▓▓
```

4 Die Kennziffer für die Amtsholung eingeben.

```
NUMMER              ZAHL/N
0▓
```

5 Die Taste 【Ja】 drücken, um die Einstellung zu speichern. Anschließend die Taste 【Funktion】 drücken.

Einstellen des Wählverfahrens (Funktion 62)

1 **Die Tasten [Funktion] [6] drücken und dann den Zugriffscode [2] [2] [2] [2] eingeben. Anschließend die Tasten [6] [2] und [Ja] drücken.**

```
                J/WEITER▶
WÄHLVERFAHREN
```

2 **Die Taste [Ja] drücken.**

```
WÄHLVERFAHREN   J/◀▶
▶TT PD
```

Hinweis

- ❒ TT = Mehrfrequenzwahl
- ❒ PD = Impulswahl

3 **Mit Hilfe der Tasten ◀ und ▶ das Mehrfrequenzwahlverfahren (TT) oder das Impulswahlverfahren (PD) einstellen.**

```
WÄHLVERFAHREN   J/◀▶
TT ▶PD
```

4 **Die Taste [Ja] drücken.**

Im Display erscheint kurzzeitig die Meldung PROGRAMMIERT. Anschließend wird die nächste Funktion angezeigt.

5 **Die Taste [Funktion] drücken.**

```
BEREIT    100% 10:00
DOK. EIN ODER WÄHLEN
```

Einstellen von Datum & Uhrzeit (Funktion 91)

1 **Die Tasten [Funktion] [6] drücken und dann den Zugriffscode [2] [2] [2] [2] eingeben. Anschließend die Tasten [9] [1] und [Ja] drücken.**

```
SAM             ZAHL/J
24 OKT. 1998 01:35
```

2 **Das Datum mit der Zehnertastatur wie folgt ändern: [3] [0].**

```
MON             ZAHL/J
30 OKT.1998 01:35
```

3 **Mit Hilfe der Tasten [*] oder [#] auf der Zehnertastatur den Monat ändern (die Taste [*] für den Vorwärtslauf und die Taste [#] für den Rückwärtslauf verwenden). Zum Verschieben des Cursors die Taste ▶ drücken.**

```
MON                 *⁄#⁄Y
30 NOV. 1998 01:35
```

4 **Mit Hilfe der Zehnertastatur wie folgt das Jahr und die Uhrzeit eingeben: [9] [8] [1] [0] [2] [5].**

```
MON             ZAHL/J
30 NOV. 1998 10:25
```

5 **Ist die Anzeige korrekt, die Tasten [Ja] und [Funktion] drücken.**

Einstellen der Sommerzeit (Funktion 62)

Benutzen Sie diese Funktion, um die Uhrzeit vor- oder zurückzustellen. Die Uhrzeit läßt sich mit dieser Funktion problemlos vorstellen, sobald die Sommerzeit beginnt, bzw. zurückstellen, wenn sie endet.

Bei der Erstinstallation des Geräts vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit überprüfen, ob diese Funktion richtig eingestellt ist.

1 Die Tasten [Funktion] [6] drücken und dann den Zugriffscode [2] [2] [2] [2] eingeben. Anschließend die Tasten [6] [2] drücken.

```
                J/WEITER▶
WAHLVERFAHREN
```

2 Die Taste ▶ drücken, bis nachstehende Anzeige erscheint. Anschließend die Taste [Ja] drücken.

```
                J/WEITER▶
SOMMERZEIT
```

3 Mit Hilfe der Tasten ◀ und ▶ die Funktion ein- bzw. ausschalten. Der Modus ist ausgeschaltet, wenn nachstehende Anzeige zu sehen ist.

```
SOMMERZEIT          J/◀▶
EIN      ▶AUS
```

4 Um die Einstellung zu speichern, die Taste [Ja] drücken.

5 Zum Beenden die Taste [Funktion] drücken.

Funktionsliste

Drücken Sie die Tasten【**Funktion**】, gefolgt von einer der unten aufgeführten Nummern.

Nr.	Funktion	Referenz
11	Abruf eines Dokuments aus einem anderen Gerät	S.80 *"Abrufempfang"*
21	Löschen einer gespeicherten Sendedatei	S.36 *"Löschen einer gespeicherten Nachricht vor dem Senden (Funktionen 21 & 22)"*
22	Löschen der Anweisungen für einen Dokumentenabruf.	S.36 *"Löschen einer gespeicherten Nachricht vor dem Senden (Funktionen 21 & 22)"*
31	Speichern einer Rufnummer in einer der Zielwahltasten.	S.27 *"Speichern & Editieren von Faxnummern (Funktionen 31 & 32)"*
32	Speichern einer Rufnummer als zweistelliger Code.	S.27 *"Speichern & Editieren von Faxnummern (Funktionen 31 & 32)"*
33	Speichern einer Gruppe von Rufnummern.	S.30 *"Speichern & Editieren einer Gruppe von Faxnummern (Funktion 33)"*
34	Aufrufen des Inhalts von Zielwahltasten/Speichern eines Programmnamens.	S.48 *"Benennung eines Programms"*
35	Speichern häufig benutzter Funktionen in einer Anwenderfunktionstaste.	S.82 *"Anwenderfunktionstasten"*
36	Einstellen des Papierformats.	S.110 *"Ändern der Papierformateinstellungen"*
41	Überprüfung der letzten 35 Kommunikationsvorgänge.	S.73 *"Journal (Funktion 41)"*
42	Ausdrucken einer Liste aller gespeicherten Nachrichten und Abrufdateien.	S.73 *"Dateiliste (Funktion 42)"*
43	Ausdrucken einer Liste aller im Gerät gespeicherten Rufnummern.	S.73 *"Rufnummernliste (Funktion 43)"*

Nr.	Funktion	Referenz
44	Ausdrucken einer Liste der momentan gespeicherten Programme.	S.74 *"Programmliste (Funktion 44)"*
51	Ausdrucken einer gespeicherten Nachricht.	S.37 *"Ausdrucken einer gespeicherten Nachricht (Funktion 51)"*
52	Ausdrucken von Empfangsdateien, die mit Hilfe der Funktion "Vertrauliche Übertragung" übermittelt wurden.	S.39 *"Ausdrucken von vertraulichen Dateien (Funktion 52)"*
61 *1	Erste Einstellungen	S.166 *"Erste Programmierungen & Einstellungen"*
	Eigene Rufnummer	S.166 *"Erste Einstellungen (Funktion 61)"*
	Vertraulicher Code (ID)	S.38 *"Speichern & Editieren des vertraulichen Codes (ID)"*
	RTI (eine zur Gegenstation gesendete Namenskennung)	S.166 *"Erste Einstellungen (Funktion 61)"*
	TTI (eine Kennung, die auf den von Ihnen versendeten Nachrichten erscheint)	S.166 *"Erste Einstellungen (Funktion 61)"*
	CSI (eine zur Gegenstation übermittelte Rufnummernkennung)	S.166 *"Erste Einstellungen (Funktion 61)"*
	Amtsholungskennziffer	S.168 *"Programmieren der Amtsholungskennziffer"*
	Anzahl der Rufzeichen	S.19 *"Einstellen der Rufzeichenanzahl"*
62 *1	Einstellen des Wählverfahrens	S.169 *"Einstellen des Wählverfahrens (Funktion 62)"*
	Aktivierung bzw. Deaktivierung des Autorisierten Empfangs.	S.58 *"Ein- bzw. Ausschalten des autorisierten Empfangs (Funktion 62)"*
	Ein- bzw. Ausschalten der Nachsendefunktion.	S.69 *"Ein- bzw. Ausschalten der Nachsendefunktion (Funktion 62)"*
	Aktivieren bzw. Deaktivieren der Nachtzeitschaltung.	S.78 *"Ein- bzw. Ausschalten der Nachtzeitschaltung (Funktion 62)"*
	Ein- bzw. Ausschalten der Sommerzeit-Funktion.	S.170 *"Einstellen der Sommerzeit (Funktion 62)"*
63 *1	Ausdrucken und Einstellen der Anwenderparameter.	S.134 *"Anwenderparameter"*

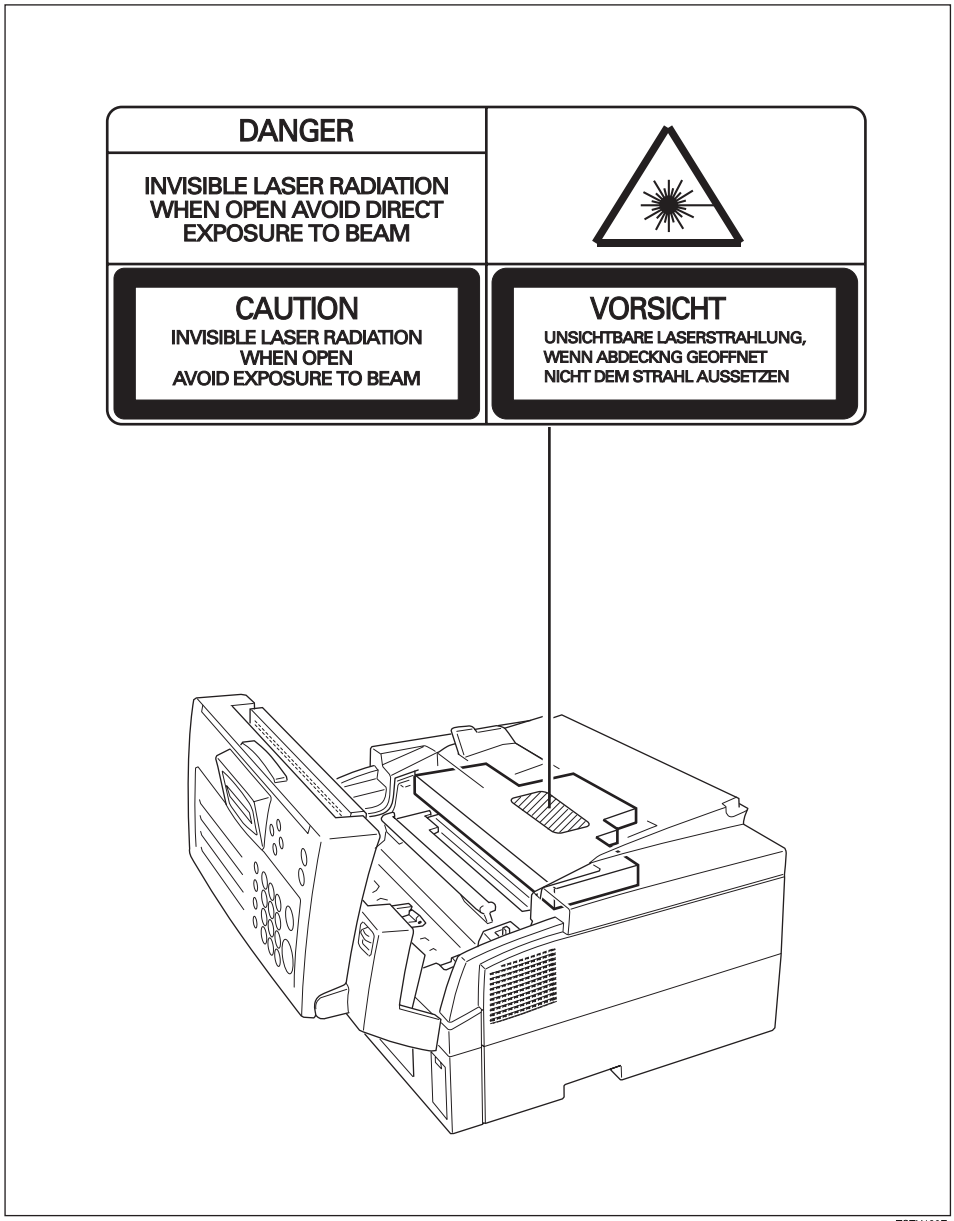
Nr.	Funktion	Referenz
71 *1	Nachtzeitschaltung	S.77 *"Energie sparen mit Hilfe der Nachtzeitschaltung"*
72 *1	Speichern von Abteilungscodes.	S.51 *"Programmieren von Abteilungscodes"*
81 *1	Erstellen einer Liste spezieller Sendestationen.	S.62 *"Erstellen einer Liste autorisierter bzw. nicht autorisierter Sendestationen (Funktion 81)"*
82 *1	Speichern der Rufnummern von Nachsende-Zielstationen und der Sendestationen, deren Nachrichten weitergeleitet werden sollen.	S.65 *"Nachsenden"*
91 *1	Einstellen der Uhrzeit.	S.169 *"Einstellen von Datum & Uhrzeit (Funktion 91)"*
92 *1	Lautstärkeregelung.	S.139 *"Lautstärkeregelung für verschiedene Funktionen (Funktion 92)"*
93 *1	Wählen der Display-Sprache.	S.141 *"Wählen der Display-Sprache (Funktion 93)"*
94 *1	Zähler	S.46 *"Zähler (Funktion 94)"*
95 *1	Einstellen der Randbreite.	S.123 *"Randeinstellung (Funktion 95)"*

*1 Für diese Funktionen muß ein Zugriffscode eingegeben werden (siehe S.133 *"Zugriffscode für die Funktionen 61 bis 95"*).

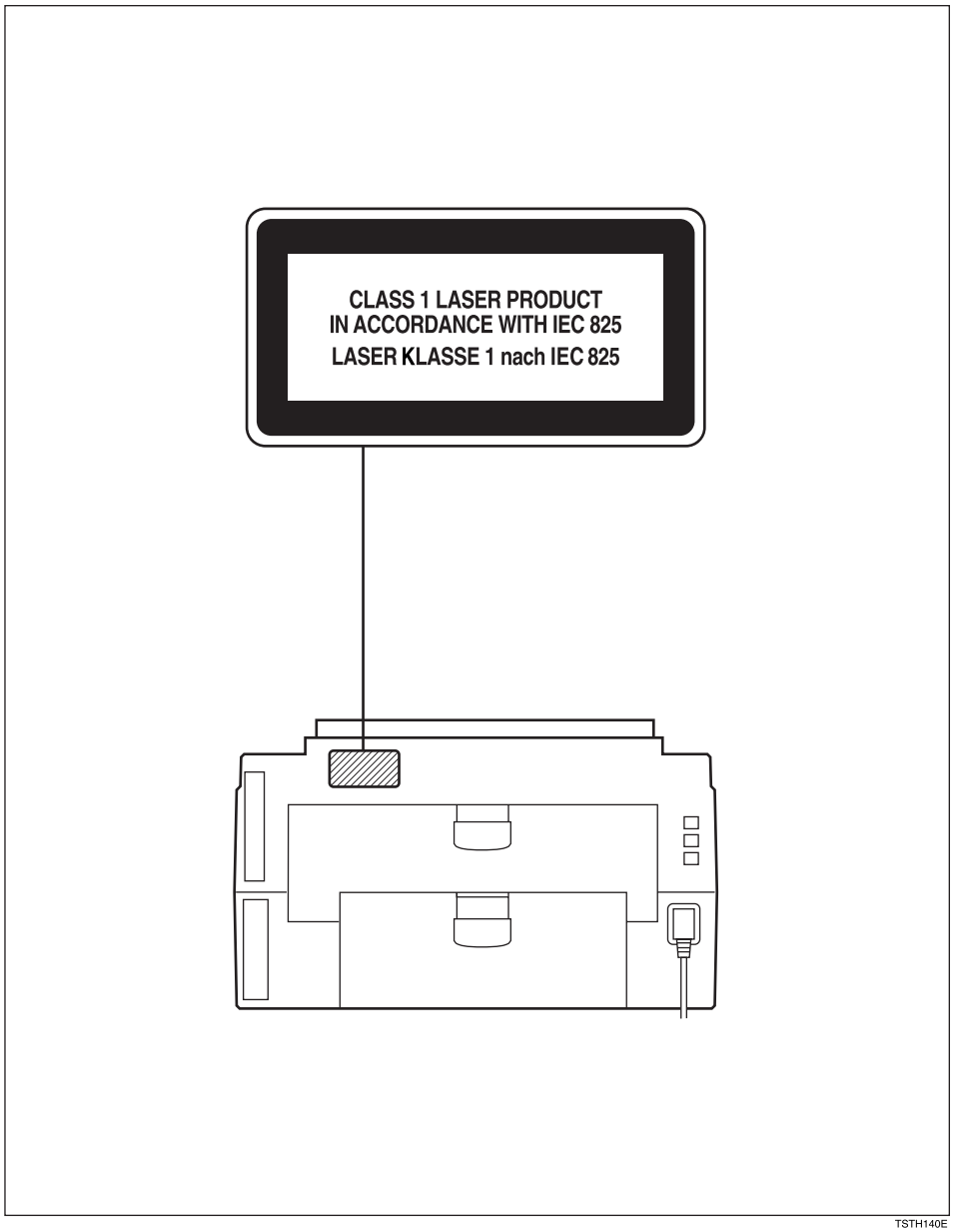
Fotokopieren Sie diese Tabelle, um sie als Kurzbeschreibung zu verwenden.

Position des Laseretiketts

Versuchen Sie nicht, andere Wartungsarbeiten oder Fehlerbeseitigungsmaßnahmen durchzuführen als die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen. Dieses Gerät enthält einen Laserstrahl-Generator, und wenn Sie sich dem Laserstrahl direkt aussetzen, kann das zu dauerhaften Augenschäden führen. Entfernen Sie deshalb unter keinen Umständen die hintere Abdeckung. Der Lasergenerator befindet sich innerhalb des Geräts, und zwar an der unten abgebildeten Position.



Die Zertifizierung befindet sich hinter dem Gerät.



INDEX

A

Ablagen und Dokumenteneinzugstisch, 157
Ablehnung
Nachrichten, 57, 58
Abruf
Abrufannullierung, 36
Abrufempfang, 80
Abrufempfang, 80
Abrufergebnisbericht, 44
Abtastbereich, 11
Abteilungscodes, 23, 51, 52, 80
Aktivitätsbericht, 45
Amtsholungskennziffer, 166, 168
Ändern
Papierformat, 98, 103, 108
Papierformateinstellungen, 110
Programmname, 49
Anruferkennungsmodus, 18
Anschluß des Geräts, 163
Anwenderfunktionstasten, 10, 82
Anwenderparameter, 134
Anwenderparameterliste, 135
Anzeige, 9, 10, 18
Anzeige Display prüfen, 9
Anzeige Empf. Datei, 9
Anzeigen, 9, 10, 13, 18, 111
Empf. Datei, 9
Display prüfen, 9, 111
Papier nachfüllen, 9, 20
Toner nachfüllen, 9, 20
Anzeige Papier nachfüllen, 9
Anzeige "Speicherbetrieb", 13
Anzeige Toner nachfüllen, 9
Auflösung, 21
Aufstellungsort, 148
Ausdrucken
Empfangsdateien, 39
Empfangsnachrichten, 20
Ausdruck in umgekehrter Reihenfolge, 72
Auswählen
Kassette, 61
Auswechseln der Tonerkassette, 92
Automatische Neuwahl, 25
Autorisierter Empfang, 58

B

Basisgerät, 145
Bauteile-Übersicht, 7
Bedienfeld, 8, 9
Belüftung, 158
Benennung
Programm, 48
Berichte, 43
Abrufergebnisbericht, 44
Anwenderparameterliste, 135
Bericht über vertrauliche Dateien, 39
Dateiliste, 73
Endgültiger Fehlerbericht, 44
Fehlerbericht, 44
Journal, 43, 45, 73
Kurzwahlliste, 28, 74
Netzausfallbericht, 43
Rufnummernliste, 73
Sendebericht (Sofort Senden), 43
Sendebericht (Speicherübertragung), 43
Servicebericht, 131
Speicherbericht, 43
Zielwahlliste, 73
Berichtformate, 45
Beseitigung eines Staus
Dokument, 113
Hinteres Oberteil, 118
Hinteres Unterteil, 120
im Gerät, 114
Kassetteneinzugsbereich, 116
Zusatzkassette, 117
Betriebsstörungen, 124

C

CSI (Called Station Identification), 166

D

Dateiliste, 73
Datum & Uhrzeit, 166, 169
Display Bedienfeld, 9
Dokumentarten, 11
Dokumentenablage, 7
Dokumenteneinzug
Akzeptable Dokumente, 11
Dokumenteneinzugstisch, 8
Dokumentenführung, 8
Dokumentenstau, 113

Doppelzugriff, 84
Drucken
Gespeicherte Nachrichten, 37
Mittenmarkierung, 72
Rufnummernliste, 73
Seitenzahl, 22

E

Editieren, 38, 63
Abteilungscodes, 54
Faxnummern, 27
Funktionsprogramm, 83
Gruppe, 30
Kurzwahlnummern, 28
Nachsendefunktion, 67
Zielwahlnummern, 27
Eigene Rufnummer, 166
EIN/AUS-Schalter
Autorisierter Empfang, 58
Nachsenden, 69
Ein/Aus-Schalter
Nachtzeitschaltung, 78
Einfügen
Dokumentenabschnitte, 44
Eingabe
Symbole, 142
Zeichen, 142
Ziffern, 142
Empfangsmodus
Anruferkennungsmodus, 18
Faxmodus, 18
Manueller Empfang, 18
Empfangsoptionen, 72
Endgültiger Fehlerbericht, 44
Energie sparen, 75, 77
Entriegelungsknopf der oberen Abdeckung, 8
Erdung, 4
Ersatzempfang, 20
Erste Programmierungen, 166
Externes Telefon
Installation, 162

F

Faxbetrieb, 11, 13
Faxmodus, 18
Fehlerbericht, 44
Fehlermeldungen, 129
Funktionsliste, 171

G

Geräteteile, 7
Gruppen, 30
Gruppentaste, 32
Gruppenwahlliste, 30, 73

H

Hauptschalter, 8
Hinweise zu den Anwenderparametern, 138

I

Installation, 147

J

Joker, 71
Journal, 43, 45, 73

K

Kapazität, 144
Kassettenauswahl, 60
Kettenwahl, 35
Kommunikationsstörungen, 122
Kopienablage, 7
Kopieren, 79
Kopierpapier, 6
Kurzwahl, 28

L

Lautstärkeregelung, 139
Löschen
Funktionsprogramm, 83
Gruppe, 31
Kurzwahlnummern, 28
Nachrichten, 36
Programm, 49
Spezielle Sendestation, 64
Zielwahlnummern, 27

M

Manueller Empfang, 18
Mittenmarkierung, 72

N

Nachsendemarkierung, 70
Nachsenden, 65

Nachtzeitschaltung, 77
Netz, 165
Netzausfallbericht, 43
Neuwahl, 25

P

Papier, 85, 88, 91
Papierformateinstellung, 110
Papierspezifikationen, 143
"Pause/Neuwahl", 9
Pfeiltasten, 9
Pflege, 85
Programme auf Tastendruck, 47
Programm für freien Abrufempfang, 49
Programmieren, 38
Abteilungscodes, 51, 52, 80
Faxnummern, 27
Gruppe, 30
Gruppentaste, 32
Kurzwahlnummern, 28
Nachsendefunktion, 65
Programm auf Tastendruck, 47
Tastendruck, 47
Wahloptionstaste, 33
Anwenderfunktionscode, 82
Zielwahlnummern, 27
Programmieren der Zeitschaltung, 77
Programmierung
CSI, 166
Datum & Uhrzeit, 169
RTI, 166
Sommerzeit, 170
TTI, 166

R

Rand, 123
Reinigung, 97
RTI (Remote Terminal Identification), 166
Rufnummernliste, 73
Rufzeichenanzahl, 19
Rundsenden, 26

S

Sammelübertragung, 50
Seitenanzahl, 22
Seitenränder, 123
Sendebericht, 43
Sendebericht (Speicherübertragung), 43
Senden
Sofort, 15
Senden zu einem bestimmten Zeitpunkt (Später Senden), 22
Servicebericht, 131
Service-Center, 131
Sicherheit, 1
Sofort Senden, 15
Sommerzeit, 170
Speicherbericht, 43
Speicherkarte, 161
Spezielle Sendestationen, 62, 63
Standardkassette, 7, 152
Störungsbeseitigung, 111
Stromversorgung, 4
Symbole, 6, 142

T

Taste "Auflösungen/Graustufen", 9
Taste "Empfangsmodus", 10
Taste "Energiesparmodus", 10
Taste "Funktion", 10
Taste "Kopie", 10
Taste "Kurzwahl/Telefonverzeichnis", 9
Taste "Löschen", 10
Taste "Pause/Neuwahl", 25
Taste "Start", 10
Taste "Stop", 10
Taste "Wählen", 10
Technische Daten, 145
Technische Referenz, 133
Telefon, 40, 41
Telefonleitung, 164, 166
Telefonverzeichnis, 16
Tonerkassette, 96, 149
Toner nachfüllen Anzeige, 92
Tonsignale, 56
TTI (Senderkennung), 23
TTI (Transmitter Terminal Identification), 166

U

Übertragung, 13
mittels Wahlwiederholung, 25
Tonsignale, 56
Übertragung einer Faxnachricht, 13
Uhrzeit, 169
Umgebungsbedingungen, 148
Universaleinzug, 8, 145, 159
Untere Papierkassette, 7

V

Verkleinerung in Längsrichtung, 121
Vertraulicher Code (ID), 51
Vertraulicher Empfang, 38
Verwendung
der Taste "Pause/Neuwahl", 25
Funktionsprogramm, 83
Programm, 48
Telefon, 40
Tontaste, 56
Wahloptionen, 33
Vom Anwender angeforderte Berichte, 73
Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb, 5

W

Wählen der Sprache, 141
Wahloptionen, 33
Wählverfahren, 169

Z

Zähler, 46
Zeichen, 142
Zielwahl, 27
Zielwahltasten, 10
Ziffern, 142
Zifferntasten, 10
Zugriffscode, 133
Zusatzkassette, 145, 154
Zustand der Seiten, 12

RICOH COMPANY, LTD.
15-5, 1 chome, Minami-Aoyama, Minato-ku, Tokyo
Telephone: Tokyo 3479-3111

Ricoh haftet nicht für Schäden oder Kosten, die durch die Verwendung anderer als Original-Ricoh-Teile in Ihrem Ricoh-Bürogerät entstehen.

Um eine gute Ausgabequalität zu erzielen, empfiehlt Ricoh, daß Sie Original-Ricoh-Toner verwenden.

TONERKASSETTEN
RICOH FAX TONER CASSETTE TYPE 1430 BLACK wird für bestmögliche Leistungen empfohlen.

Overseas Affiliates

U.S.A.
RICOH CORPORATION
5 Dedrick Place
West Caldwell, New Jersey 07006
Phone: +1-973-882-2000

The Netherlands
RICOH EUROPE B.V.
Groenelaan 3, 1186 AA, Amstelveen
Phone: +31-(0)20-5474111

United Kingdom
RICOH UK LTD.
Ricoh House,
1 Plane Tree Crescent, Feltham,
Middlesex, TW13 7HG
Phone: +44-(0)181-261-4000

Germany
RICOH DEUTSCHLAND GmbH
Mergenthalerallee 38-40,
65760 Eschborn
Phone: +49-(0)6196-9060

France
RICOH FRANCE S.A.
383, Avenue du Général de Gaulle
BP 307-92143 Clamart Cedex
Phone: +33-(0)1-40-94-38-38

Spain
RICOH ESPAÑA S.A.
Avda. Litoral Mar, 12-14,
08005 Barcelona
Phone: +34-(0)93-295-7600

Italy
RICOH ITALIA SpA
Via della Metallurgia 12,
37139 Verona
Phone: +39-(0)45-8181500

Hong Kong
RICOH HONG KONG LTD.
23/F., China Overseas Building,
139, Hennessy Road,
Wan Chai, Hong Kong
Phone: +852-2862-2888

Singapore
RICOH ASIA PACIFIC PTE.LTD.
260 Orchard Road,
#15-01/02 The Heeren,
Singapore 238855
Phone: +65-830-5888

Printed in The Netherlands
GR (D) H545-8602